

# can-am™



## 2007 Bedienungsanleitung

Einschliesslich  
Sicherheits-, Fahrzeug- und  
Wartungsinformationen

## RALLY 200™

# CE




### SICHERHEITSHINWEIS

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie enthält wesentliche Sicherheitsinformationen.

Empfohlenes Mindestalter zum Fahren dieses Fahrzeugs: 16 Jahre.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer zusammen mit dem Fahrzeug auf.

Zur Hervorhebung besonderer Informationen werden in dieser Bedienungsanleitung die folgenden Symbole verwendet:

 Das Sicherheitswarnsymbol weist auf eine mögliche Verletzungsgefahr hin.

**⚠️ WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

**VORSICHT:** Hiermit wird eine Anweisung gekennzeichnet, bei deren Nichtbefolgen es zu schweren Beschädigungen der Fahrzeugkomponenten kommen könnte.

**HINWEIS:** Enthält zusätzliche Informationen zur Vervollständigung einer Anweisung.

**⚠️ WARNUNG**

**DAS FÜHREN IHRES FAHRZEUGS KANN GEFÄHRLICH SEIN.** Zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlagen kann es rasch kommen, selbst bei Routinemanövern wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, wenn Sie nicht alle Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie alle Warnhinweise verstehen und befolgen, die in dieser Bedienungsanleitung und auf den Hinweisschildern an Ihrem Fahrzeug enthalten sind. **Werden diese Sicherheitshinweise nicht befolgt, kann dies zu SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER SOGAR ZUM TOD führen!**

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer im Fahrzeug auf.

**⚠️ WARNUNG**

Ein Nichtbeachten einer beliebigen Sicherheitsvorkehrung und diesbezüglicher Anweisung in dieser Bedienungsanleitung, dem *SICHERHEITSVIDEO* und auf den Hinweisschildern am Fahrzeug kann Verletzungen verursachen und sogar zum Tod führen!

Alle Sicherheitsdokumente müssen beim Verkauf bei dem Fahrzeug verbleiben. Der gesamte Inhalt des Kapitels über die *SICHERHEITSINFORMATIONEN* muss vom Leser als Warnung verstanden werden, die bei Nichtbefolgung Verletzungen verursachen und sogar zum Tod führen kann.

Die folgenden Warenzeichen sind Eigentum der Firma Bombardier Recreational Products Inc.:

Can-Am™

Rally™

XP-S™

---

# VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Can-Am™ ATV. Sie erhalten die volle BRP-Garantie, und ein Netzwerk von zugelassenen Can-Am ATV-Händlern steht Ihnen zur Verfügung, die jederzeit bereit sind, Ihnen Ersatzteile, Zubehör und den erforderlichen Service zu bieten.

Ihr Händler ist verpflichtet, Sie zufrieden zu stellen. Er wurde dazu ausgebildet, die Ersteinstellung und Inspektion Ihres Fahrzeugs zu übernehmen, und hat auch letzte Einstellungen vorgenommen, bevor das Fahrzeug in Ihren Besitz überging. Bei der Lieferung erläutert Ihnen Ihr Händler den Betrieb, die Wartung sowie die Sicherheitsfunktionen Ihres Fahrzeugs. Wir vertrauen darauf, dass Sie hiervon vollen Gebrauch gemacht haben! Wenn Sie detailliertere Wartungsinformationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Bei der Lieferung wurden Sie auch über die Garantie informiert und haben ein Garantiefeld ausgefüllt, das zur weiteren Bearbeitung an uns übersandt werden muss. In Kürze erhalten Sie dann eine Garantiekarte, die Ihnen die Registrierung der Garantie bescheinigt und die Sie in Garantiefällen und bei Nachfragen bitte verwenden.

Wir bitten Sie, unseren Kundendienstservice in Anspruch zu nehmen, falls Probleme auftreten, die von einem zugelassenen Can-Am-Händler nicht gelöst werden können.

Diese Bedienungsanleitung wird auch in andere Sprachen übersetzt. Falls es durch die Übersetzung zu Unstimmigkeiten kommt, gilt immer die englische Version. In diesem Handbuch wird durchgehend die maskuline Substantivform verwendet, um sich sowohl auf weibliche als auch auf männliche Personen zu beziehen.

Möchten Sie Ihr Benutzerhandbuch auf dem PC betrachten oder ausdrucken? Dann besuchen Sie einfach die Website [www.operators-guide.brp.com](http://www.operators-guide.brp.com). Es ist übrigens in mehreren Sprachen verfügbar.

Die in diesem Dokument enthaltenen Teile- und Systembeschreibungen haben Gültigkeit bei Veröffentlichung. BRP arbeitet jedoch ständig an der Verbesserung seiner Produkte, ohne dass dadurch eine Verpflichtung entsteht, diese Veränderungen bei zuvor gefertigten Produkten nachträglich einzubauen. Aufgrund von sehr spät vorgenommenen Änderungen kann es zu Abweichungen zwischen dem gefertigten Produkt und den Beschreibungen und/oder Spezifikationen in dieser Bedienungsanleitung kommen. BRP behält sich das Recht vor, jederzeit Spezifikationen, Designs, Funktionen, Modelle oder Ausrüstungen zu verändern oder ganz aus dem Programm zu nehmen, ohne dass daraus irgendeine Verpflichtung entsteht.

Die Abbildungen in diesem Dokument zeigen den typischen Aufbau der verschiedenen Baueinheiten und geben nicht unbedingt Einzelheiten oder die genaue Form der Teile wieder. Sie stellen jedoch Teile dar, welche dieselbe oder eine ähnliche Funktion haben.

Die Angaben RECHTS und LINKS im Text beziehen sich immer auf die Position des Fahrers (auf dem Fahrzeug sitzend).

Die Maßangaben sind nach den Einheiten des internationalen metrischen Systems angegeben, in Klammern finden Sie die entsprechenden Werte in den in den USA üblichen Einheiten. Wo keine präzisen Angaben notwendig sind, wurden die Zahlen zum einfacheren Gebrauch ab- bzw. aufgerundet.

Für Ersatzteile und Zubehör empfehlen wir, Originalprodukte von BRP zu verwenden. Diese wurden ausdrücklich für Ihr Fahrzeug entwickelt und hergestellt, um den hohen Anforderungen der BRP-Standards gerecht zu werden.

Wir bieten ein *WERKSTATTHANDBUCH* an, das die kompletten Service- und Wartungsinformationen inklusive zusätzlicher Reparaturinformationen enthält.

# INHALT

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

## **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

<b>HINWEIS</b> .....	<b>7</b>
Europäische Gemeinschaft .....	7
<b>EINFÜHRUNG</b> .....	<b>8</b>

## **SICHERHEITSHINWEISE**

<b>BESONDERE SICHERHEITSHINWEISE</b> .....	<b>10</b>
<b>WARNHINWEISE FÜR DEN BETRIEB</b> .....	<b>14</b>
<b>FAHREN MIT DEM FAHRZEUG</b> .....	<b>40</b>
Überprüfungen vor jeder Fahrt .....	41
Kleidung .....	43
Transport von Lasten .....	44
Ziehen eines Anhängers (falls vorhanden) .....	44
Arbeiten mit Ihrem Fahrzeug .....	45
Fahrten zur Freizeitgestaltung .....	45
Umwelt .....	46
Einschränkungen durch das Design .....	46
Fahren abseits von Straßen und Wegen .....	46
Allgemeine Betriebs- und Sicherheitsmaßnahmen .....	47
Bergauf Fahren .....	47
Bergab Fahren .....	48
Seitliches Fahren am Abhang .....	48
Steile Böschungen .....	48
Fahrtechniken .....	48
Routinemäßige Wartung .....	56
<b>ANHÄNGESCHILD</b> .....	<b>57</b>
<b>HINWEISSCHILDER AUF DEM FAHRZEUG</b> .....	<b>58</b>

## **FAHRZEUGINFORMATIONEN**

<b>FAHRZEUGIDENTIFIKATION</b> .....	<b>62</b>
<b>EINFahrZEIT</b> .....	<b>66</b>
<b>BEDIENELEMENTE/INSTRUMENTE/AUSSTATTUNG</b> .....	<b>67</b>
1) Gashebel .....	69
2) Bremshebel für Bremsen vorn und hinten .....	69

3) Bremshebel für hintere Bremse.....	69
4) Feststellbremse.....	70
5) Schalthebel.....	70
6) Multifunktionsschalter.....	72
7) Anzeigeleuchten.....	74
8) Zündschalter.....	75
9) Kraftstofftankdeckel.....	75
10) Kraftstoffhahn.....	76
11) Bremspedal für Bremsen vorn und hinten.....	77
12) Fußraste.....	77
13) Werkzeugsatz.....	77
14) Vordere/hintere Gepäckträger.....	78
15) Kühlerdeckel.....	78
16) Sicherung.....	78
17) Fahrzeugschloss.....	79
<b>FLÜSSIGKEITEN.....</b>	<b>80</b>
Kraftstoff.....	80
Motoröl.....	81
Getriebeöl.....	82
Motorkühlmittel.....	83
Bremsflüssigkeit.....	84
Batterie.....	85
<b>BEDIENUNGSANLEITUNGEN.....</b>	<b>86</b>
Allgemeines.....	86
Überprüfungen vor jeder Fahrt.....	86
Starten des Motors.....	87
Gänge einlegen/Schalten.....	88
Ausschalten des Motors.....	88
Pflege nach jeder Fahrt.....	88
<b>BESONDERE VERFAHREN.....</b>	<b>90</b>
Überhitzter Motor.....	90
Überschlagen des Fahrzeugs.....	90
Untertauchen des Fahrzeugs.....	91
<b>BELADUNG UND TRANSPORT.....</b>	<b>92</b>
<b>FEHLERBEHEBUNG.....</b>	<b>94</b>
<b>TECHNISCHE DATEN.....</b>	<b>98</b>
<b>WARTUNGSINFORMATIONEN</b>	
<b>WARTUNGSPLAN.....</b>	<b>104</b>
<b>ALLGEMEINES.....</b>	<b>108</b>
<b>MOTOR.....</b>	<b>109</b>
Ölwechsel und Austausch des Ölfilters.....	109
Öldruckregler.....	110

Auswechseln des Kühlmittels .....	111
Ablassen von Feuchtigkeit aus dem Luftfilterkasten .....	112
Luftfilter .....	112
Antriebsriemen .....	113
Ventileinstellung .....	113
Funkenschutz .....	113
Kühler .....	114
<b>GETRIEBE .....</b>	<b>115</b>
Ölwechsel .....	115
<b>VERGASER .....</b>	<b>116</b>
<b>KRAFTSTOFFANLAGE .....</b>	<b>117</b>
Schmierung des Gaszugs .....	117
Einstellung des Gashebels .....	118
<b>ELEKTRISCHES SYSTEM .....</b>	<b>119</b>
Batterie .....	119
Sicherung .....	119
Austausch von Glühlampen .....	120
<b>ANTRIEBSSTRANG .....</b>	<b>123</b>
Schmierung .....	123
Antriebskette .....	123
Antriebskettenführung .....	124
Zahnkranz und Ritzel .....	125
Rad .....	125
Zustand der Radlager/Laufbuchsen .....	125
Reifen/Räder .....	125
<b>AUFHÄNGUNG .....</b>	<b>127</b>
Einstellung .....	127
Schmierung .....	127
Inspektion .....	128
<b>BREMSEN .....</b>	<b>129</b>
Vordere Bremse .....	129
Hintere Bremse .....	129
Schmierung des Bremszugs .....	129
Inspektion .....	129
Austausch der Bremsflüssigkeit .....	130
<b>KAROSSERIE/RAHMEN .....</b>	<b>131</b>
Motorraum .....	131
Zustand des Kugelkopfes der Anhängerkupplung (sofern vorhanden) ..	131
Chassisbefestigungen .....	131
Sitzbefestigungen .....	131
Reinigung und Schutz des Fahrzeugs .....	131

LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON.....	132
---	-----

### ***GARANTIE***

BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: 2007 CAN-AM™ ATV .....	134
DATENSCHUTZVERPFLICHTUNG/WIDERRUF.....	139
ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL.....	140



# HINWEIS

Diese Bedienungsanleitung wurde verfasst, um den Halter/Fahrer eines neuen Fahrzeugs mit den verschiedenen Bedienelementen des Fahrzeugs sowie den Anweisungen für die Wartung und den sicheren Betrieb vertraut zu machen. Sie ist für die richtige Verwendung des Produktes unerlässlich.

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Symbole verwendet.

## **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

**VORSICHT:** Hiermit wird eine Anweisung gekennzeichnet, bei deren Nichtbefolgen es zu schweren Beschädigungen der Fahrzeugkomponenten kommen könnte.

**HINWEIS:** Enthält zusätzliche Informationen zur Vervollständigung einer Anweisung.

Das Lesen solcher Informationen allein kann einen Unglücksfall nicht verhindern, das Verstehen und Befolgen der Information verhilft jedoch zum korrekten Gebrauch dieses Fahrzeugs.

Um beim Fahren mit diesem Fahrzeug in den vollen Genuss zu kommen, gibt es einige Grundregeln, die von jedem Fahrer befolgt werden MÜSSEN.

## **Europäische Gemeinschaft**

Dieser Sicherheitshinweis gilt in Ländern der Europäischen Gemeinschaft, in denen ein Einsatz auf der Straße zulässig ist.

## **WARNUNG**

### **Verwendung auf der Straße:**

- Dieses Fahrzeug wurde ausschließlich für den Einsatz im Gelände entwickelt. Es kann jedoch für kurze Fahrten mit verminderter Geschwindigkeit auf asphaltiertem oder gepflastertem Untergrund verwendet werden, um das Fahrzeug von einem Einsatzort zum anderen zu bewegen.
- Sehen Sie bei Fahrten auf der Straße von höheren Geschwindigkeiten ab, und verringern Sie die Geschwindigkeit bei Kurven erheblich.
- Wenn Sie dies ignorieren, riskieren Sie den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und schwere Verletzungen.

### **Kurbelwinde:**

- Der Haken vorne an der Winde bei entsprechend ausgestatteten Fahrzeugen muss bei Fahrten auf öffentlichen Wegen und/oder Straßen entfernt und aufbewahrt werden.
- Nichtbeachtung kann zu einem erhöhten Verletzungsrisiko Dritter führen.

---

# EINFÜHRUNG

Ihr Händler sollte Sie grundsätzlich über die besonderen Bedienelemente und Funktionen an Ihrem neuen Fahrzeug informiert haben. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Bedienungsanleitung sowie alle Warnhinweise auf dem Fahrzeug zu lesen und das *SICHERHEITSVIDEO* anzusehen, die mit diesem Fahrzeug geliefert wurden. Hier wird Ihnen alles umfassend beschrieben, was Sie vor dem Fahren mit diesem Fahrzeug wissen müssen.

Unabhängig davon, ob Sie ein Anfänger oder ein routinierter Fahrer sind, ist es für Ihre persönliche Sicherheit wichtig, dass Sie alle Bedienelemente und Funktionen dieses Fahrzeugs kennen. Von ebenso großer Bedeutung ist es zu wissen, wie man richtig fährt.

Unabhängig von Ihrem Alter, Ihrer Erfahrung oder den herrschenden gesetzlichen Regelungen ist es immer klug, wenn Sie oder jede andere Person, die Ihr Fahrzeug eventuell fährt, ein offiziell anerkanntes Training über das sichere Fahren absolvieren. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder an die örtlichen Behörden, um sich über Trainings in Ihrer Nähe zu informieren. Wenn Sie ein absoluter Fahranfänger sind, müssen Sie dieses Training absolviert haben, bevor Sie zum ersten Mal fahren. Ihr Trainer muss in der Lage sein, Ihnen Ratschläge über die örtlichen Bedingungen und sichere Fahrpraktiken insbesondere in Ihrer Region zu geben.

Die Fahrbedingungen sind von Ort zu Ort unterschiedlich. Jedes Gelände unterliegt den Witterungsverhältnissen, die sich manchmal und je nach Jahreszeit radikal ändern können.

Das Fahren auf Sand ist anders als das Fahren auf Schnee oder durch Wälder oder Sumpfland. Jedes Gelände stellt möglicherweise größere Anforderungen an das Bewusstsein und die Geschicklichkeit des Fahrers. Beweisen Sie ein gutes Urteilsvermögen. Gehen Sie immer mit größter Vorsicht vor. Gehen Sie keine unnötigen Risiken ein, durch die Sie möglicherweise stecken bleiben oder verletzt werden.

Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung bietet Ihnen Informationen über das Fahren, die von anderen Fahrern als zuverlässig beurteilt wurden. Sie sind nicht als definitive Mittel zur Vermeidung von Unfällen gedacht. Die Art und Weise, in der Sie diese Informationen verwerten, zusammen mit Ihrer geistigen und körperlichen Verfassung, der spezifischen Gefährdung im Gelände und Ihrer Bereitschaft, Risiken einzugehen, haben Auswirkungen auf Ihre Fahrerfahrung. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Fahren..., fahren Sie jedoch verantwortungsbewusst.

Diese Bedienungsanleitung wurde verfasst, um den Halter/Fahrer eines neuen Fahrzeugs mit den verschiedenen Bedienelementen des Fahrzeugs sowie den Anweisungen für die Wartung und den sicheren Betrieb vertraut zu machen. Sie sind für die richtige Verwendung des Produktes unerlässlich.

Wir freuen uns über jede Rückmeldung Ihrerseits im Hinblick auf den Inhalt und das Format dieser Bedienungsanleitung, des *SICHERHEITSVIDEOS* oder der Warnschilder auf dem Fahrzeug.

# ***SICHERHEITS- HINWEISE***

---

# BESONDERE SICHERHEITSHINWEISE

## DIESES FAHRZEUG IST KEIN SPIELZEUG, SEIN BETRIEB KANN GEFÄHRLICH SEIN.

Dieses Fahrzeug verhält sich anders als andere Fahrzeuge. Dazu gehören auch Motorräder und Pkw. Selbst bei Routinemanövern, wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es sehr schnell zu einem Zusammenstoß oder Überschlagen kommen, wenn Sie nicht alle Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Es kann zu **SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD** kommen, wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen:

- ⚠ Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und alle Warnhinweise auf dem Fahrzeug vor dem Betrieb sorgfältig durch und befolgen Sie die beschriebenen Betriebsverfahren. Sehen Sie sich das *SICHERHEITSDVD* vor dem Betrieb an.
- ⚠ Nehmen Sie dieses Fahrzeug niemals in Betrieb, ohne eine angemessene Einweisung erhalten zu haben. **Absolvieren Sie einen Trainingskurs.** Alle Fahrer sollten ein Training bei einem zugelassenen Trainer erhalten. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Can-Am Händler, um sich über Trainingskurse in Ihrer Nähe zu informieren.
- ⚠ Beachten Sie immer diese Altersempfehlung: Einem Kind unter 16 Jahren ist das Fahren dieses Fahrzeugs untersagt.
- ⚠ Nehmen Sie niemals eine Person auf diesem Fahrzeug mit.

- ⚠ Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund. Dies ist nur für kurze Entfernungen bei niedriger Geschwindigkeit gestattet, um das Fahrzeug von einem Ort für Geländefahrten zu einem anderen zu überführen.
- ⚠ Halten Sie immer die Straßenverkehrsregeln ein, wenn Sie dieses Fahrzeug auf einer Fahrbahn fahren - selbst wenn es sich um nicht befestigte Straßen oder Schotterstraßen handelt.
- ⚠ Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals, ohne einen zugelassenen, einwandfrei passenden Sicherheitshelm zu tragen. Sie sollten auch einen Augenschutz (Schutzbrille oder Gesichtsschutz), Handschuhe, Stiefel, ein Oberteil mit langen Ärmeln und eine lange Hose tragen.
- ⚠ Nehmen Sie niemals Alkohol oder Medikamente vor oder während der Fahrten mit diesem Fahrzeug zu sich.
- ⚠ Fahren Sie niemals mit zu hohen Geschwindigkeiten. Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist.
- ⚠ Versuchen Sie niemals Drehungen, Sprünge oder andere Stunts.
- ⚠ Untersuchen Sie Ihr Fahrzeug sorgfältig vor jeder Fahrt, um sicherzustellen, dass es sich in einwandfreiem Betriebszustand befindet. Halten Sie immer die Verfahren und Intervalle zur Inspektion und Wartung ein, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

- ⚠ Lassen Sie beim Fahren mit dem Fahrzeug immer beide Hände am Lenker und beide Füße auf den Fußstützen.
- ⚠ Fahren Sie in einem unbekanntem Gelände immer langsam und mit größter Vorsicht. Achten Sie beim Fahren dieses Fahrzeugs immer auf sich ändernde Bedingungen im Gelände.
- ⚠ Fahren Sie auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund erst dann, wenn Sie es gelernt haben und die erforderliche Geschicklichkeit besitzen, um dieses Fahrzeug in einem solchen Gelände zu steuern. Seien Sie in einem solchen Gelände immer besonders vorsichtig.
- ⚠ Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Kurvenfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind. Üben Sie zunächst das Kurvenfahren mit niedriger Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten Kurven zu fahren. Fahren Sie keine Kurven mit überhöhten Geschwindigkeit.
- ⚠ Fahren Sie niemals auf Hängen, die für das Fahrzeug oder Ihre eigenen Fähigkeiten zu steil sind. Üben Sie zunächst auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich an größere Abhänge wagen.
- ⚠ Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Hinauffahren von Hängen, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren. Fahren Sie niemals Hänge mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden hinauf. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels oder Hangs.
- ⚠ Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind, um einen Abhang hinabzufahren und an Abhängen zu bremsen. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinabfahren. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit einen Abhang hinunter. Vermeiden Sie es, einen Abhang in einem Winkel herunter zu fahren, bei dem sich das Fahrzeug scharf auf eine Seite legt. Sofern möglich, fahren Sie den Abhang gerade hinunter.
- ⚠ Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, um einen Hang seitlich zu überqueren. Vermeiden Sie das Fahren auf Hängen mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden. Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die Seite des Fahrzeugs, die hangaufwärts weist. Versuchen Sie niemals, das Fahrzeug auf einem Hang zu wenden, bevor Sie die Kurventechnik in ebenem Gelände beherrschen, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben wird. Vermeiden Sie es, einen steilen Abhang seitlich zu überqueren – sofern möglich.

- ⚠ Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, wenn Sie beim Hinauffahren den Motor abwürgen, das Fahrzeug stehen bleibt oder Sie rückwärts rollen. Um ein Stehen bleiben zu vermeiden, schalten Sie beim Hinauffahren immer in den geeigneten Gang und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit. Wenn Sie stehen bleiben oder rückwärts rollen, befolgen Sie das besondere Verfahren zum Bremsen, das in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist. Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist. Wenden Sie das Fahrzeug und steigen Sie wieder auf. Halten Sie dabei immer das Verfahren ein, das in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben ist.
- ⚠ Wenn Sie sich in einem unbekanntem Gelände bewegen, untersuchen Sie dieses immer auf Hindernisse. Versuchen Sie niemals über große Hindernisse, wie große Felsen oder umgestürzte Bäume, zu fahren. Halten Sie beim Fahren über Hindernisse immer die geeigneten Verfahren ein, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.
- ⚠ Seien Sie beim Schleudern oder Rutschen immer vorsichtig. Durch Üben in ebenem, glattem Gelände bei niedrigen Geschwindigkeiten lernen Sie, ein mögliches Schleudern oder Rutschen sicher zu steuern. Fahren Sie auf extrem glatten Oberflächen, wie etwa Eis, langsam und sehr vorsichtig, um ein unkontrolliertes Rutschen möglichst zu vermeiden.
- ⚠ Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals in schnell fließendem Wasser oder in tieferen Gewässern, als in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben. Bedenken Sie, dass nasse Bremsen auch eine geringere Bremsleistung haben. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie das Wasser verlassen haben. Falls erforderlich, bremsen Sie mehrmals hintereinander, damit die Bremsbeläge durch die Reibung trocknen.
- ⚠ Achten Sie immer darauf, dass sich keine Hindernisse oder Personen hinter dem Fahrzeug befinden, wenn Sie rückwärts fahren. Fahren Sie langsam, wenn das Rückwärtsfahren gefahrlos möglich ist.
- ⚠ Verwenden Sie immer den Reifentyp und die Reifengröße, die in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben sind. Achten Sie immer auf den richtigen Reifendruck, der in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben ist.
- ⚠ Verändern Sie dieses Fahrzeug niemals durch unsachgemäße Montage oder Verwendung von nicht geeignetem Zubehör. Verwenden Sie ausschließlich von BRP zugelassenes Zubehör. Montieren Sie NIE einen Beifahrersitz und verwenden Sie NIE die Gepäckträger, um eine Person mitzunehmen.
- ⚠ Überschreiten Sie niemals die angegebene Zuladung für dieses Fahrzeug, einschließlich Fahrer sowie sämtlicher Lasten und Zubehörtteile. Eine Ladung muss immer richtig verteilt und sicher befestigt sein. Verringern Sie die Geschwindigkeit und befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch, wenn Sie Lasten transportieren oder einen Anhänger ziehen. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand.

**⚠ WEITERE INFORMATIONEN  
ÜBER DIE SICHERHEIT EINES  
ATVs** erhalten Sie bei einem zuge-  
lassenen Can-Am Händler, bei dem  
Sie sich ebenfalls über Trainings-  
kurse in Ihrer Nähe informieren  
können.

# WARNHINWEISE FÜR DEN BETRIEB

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

## **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

**HINWEIS:** Die folgenden Abbildungen sind nur allgemeine Darstellungen. Ihr Modell kann abweichend sein.

## **WARNUNG**



V00A0AQ

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Inbetriebnahme dieses Fahrzeugs ohne angemessene Einweisung.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Das Risiko eines Unfalls erhöht sich sehr, wenn der Fahrer mit der Bedienung dieses Fahrzeugs in den unterschiedlichen Situationen und unter verschiedenen Geländebedingungen nicht richtig vertraut ist.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahranfänger und unerfahrene Bediener müssen einen Trainingskurs abschließen. Sie müssen dann die im Kurs erlernten Fähigkeiten und die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Betriebstechniken in der Praxis vertiefen.

Weitere Informationen über die Trainingskurse erhalten Sie bei einem Can-Am Vertragshändler.





V00A01Q

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Nichteinhaltung der Altersempfehlung für dieses Fahrzeug.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Die Nichteinhaltung dieser Altersempfehlung kann zu schwerwiegenden Verletzungen oder sogar zum Tod des Kindes führen.

Selbst wenn ein Kind die empfohlene Altersgrenze für den Betrieb dieses Fahrzeugs bereits erreicht hat, besitzt es möglicherweise nicht die Fertigkeiten, das Können oder das Urteilsvermögen, die für das sichere Fahren des Fahrzeugs erforderlich sind, und kann in schwere Unfälle verwickelt werden.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Kein Kind unter 16 Jahren darf dieses Fahrzeug fahren.



V00A02Q

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Mitnehmen eines Mitfahrers auf diesem Fahrzeug.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Durch einen Mitfahrer wird Ihre Fähigkeit, dieses Fahrzeug im Gleichgewicht zu halten und zu steuern, erheblich eingeschränkt.

Dies könnte zu einem Unfall führen, wodurch Ihnen und/oder Ihrem Mitfahrer Schaden zugefügt wird.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Nehmen Sie niemals Personen mit. Trotz der langen Sitzbank, die für eine uneingeschränkte Bewegungsfreiheit des Fahrers sorgt, wurde diese nicht für den Transport von Personen entwickelt und ist auch nicht dafür gedacht.



V00A04Q

## **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Führen dieses Fahrzeugs auf öffentlichen Wegen und Straßen.

## **MÖGLICHE FOLGEN**

Sie könnten mit einem anderen Fahrzeug zusammenstoßen. Ein gepflasterter oder asphaltierter Untergrund kann die Bedienung und Steuerung des Fahrzeugs ernsthaft beeinflussen. Das Fahrzeug kann dadurch außer Kontrolle geraten.

## **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Wenn in Ihrer Region das Führen dieses Fahrzeugs auf der Straße zugelassen ist, fahren Sie es auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund über kurze Entfernungen und ausschließlich, um das Fahrzeug von einem Ort für Geländefahrten zu einem anderen zu überführen.

Fahren Sie das Fahrzeug immer mit niedriger Geschwindigkeit (niemals schneller als 65 km/h (40 MPH)) und verringern Sie die Geschwindigkeit, bevor Sie in eine Kurve fahren.

Halten Sie immer alle Straßenverkehrsregeln ein, wenn Sie das Fahrzeug auf öffentlichen Straßen oder Wegen fahren.



V00A06Q

## **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren dieses Fahrzeugs ohne zugelassenen Helm, Augenschutz und Schutzkleidung.

## **MÖGLICHE FOLGEN**

Folgende Punkte betreffen jeden ATV-Fahrer:

- Durch das Fahren ohne zugelassenen Helm erhöht sich das Risiko einer ernsthaften Kopfverletzung bei einem Unfall oder das Risiko, dabei sogar ums Leben zu kommen.
- Das Fahren ohne Augenschutz kann zu einem Unfall führen und erhöht das Risiko einer ernsthaften Verletzung bei einem Unfall.
- Das Fahren ohne Schutzkleidung erhöht das Risiko einer ernsthaften Verletzung bei einem Unfall.

## **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Tragen Sie immer einen zugelassenen, gut passenden Helm. Tragen Sie ferner:

- einen Augenschutz (Schutzbrille oder Gesichtsschutz)
- Handschuhe und Stiefel
- ein Oberteil mit langen Ärmeln
- eine lange Hose.



V00A07Q

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Das Fahren dieses Fahrzeugs nach dem Konsum von Alkohol oder der Einnahme von Medikamenten.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch könnte Ihr Urteilsvermögen stark beeinträchtigt werden.

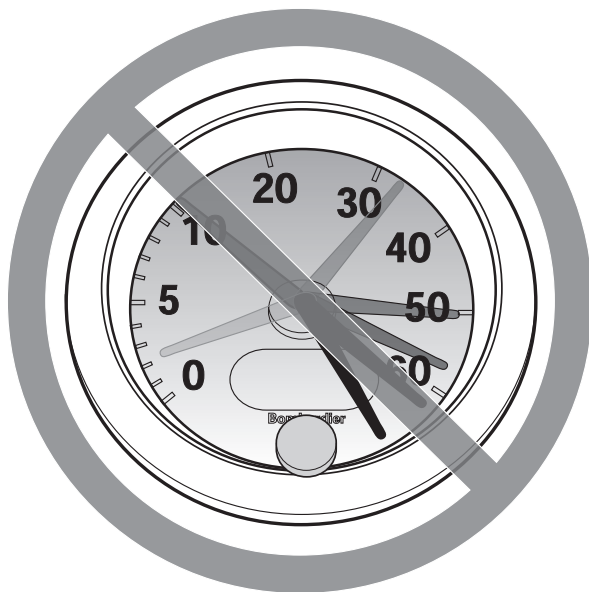
Dadurch könnte sich Ihr Reaktionsvermögen verlangsamen.

Dadurch könnten Ihr Gleichgewichtssinn und Ihre Wahrnehmung beeinträchtigt werden.

Dies könnte zu einem Unfall oder gar zum Tod führen.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Nehmen Sie niemals Alkohol oder Medikamente vor oder während der Fahrten mit diesem Fahrzeug zu sich.



V00A08Q

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren dieses Fahrzeugs mit zu hohen Geschwindigkeiten.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Sie erhöhen dadurch Ihr Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, was zu einem Unfall führen kann.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist. Die maximal zulässige Geschwindigkeit für dieses Fahrzeug beträgt 65 km/h (40 MPH). Verringern Sie immer die Geschwindigkeit, bevor Sie in eine Kurve fahren.



V00A09Q

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Versuchen von Drehungen, Sprüngen oder anderen Stunts.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch erhöht sich das Risiko eines Unfalls, und das Fahrzeug könnte sich überschlagen.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Versuchen Sie niemals Stunts, wie etwa Drehungen oder Sprünge, auszuführen. Versuchen Sie nicht, sich mit dem Fahrzeug auffällig zur Schau zu stellen.

## **WARNUNG**

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Keine Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Fahren.

Keine ordentliche Wartung des Fahrzeugs.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch erhöht sich das Risiko eines Unfalls oder möglicher Beschädigungen des Fahrzeugs.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Untersuchen Sie Ihr Fahrzeug sorgfältig vor jeder Fahrt, um sicherzustellen, dass es sich in einwandfreiem Betriebszustand befindet.

Halten Sie immer die Verfahren und Intervalle zur Inspektion und Wartung ein, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

## **WARNUNG**

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren auf gefrorenen Gewässern.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Es kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod kommen, wenn das Fahrzeug und/oder der Fahrer im Eis einbrechen.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahren Sie dieses Fahrzeug erst dann über eine gefrorene Oberfläche, wenn Sie sicher sind, dass das Eis dick genug ist, um das Fahrzeug und seine Last zu tragen und um die Kräfte aufzunehmen, die durch das fahrende Fahrzeug verursacht werden.





V00A0BQ

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

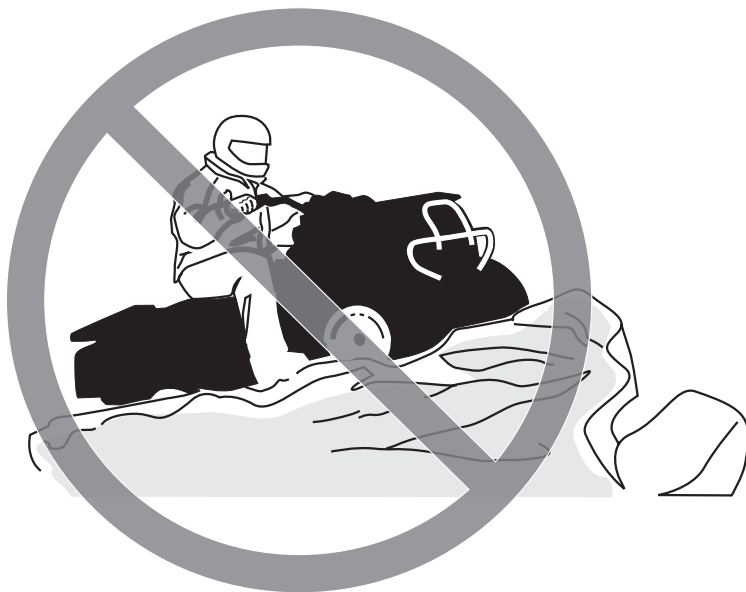
Lösen der Hände vom Lenker oder der Füße von den Fußstützen während der Fahrt.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Selbst wenn Sie nur eine Hand oder einen Fuß lösen, kann sich dadurch Ihre Fähigkeit, das Fahrzeug zu steuern, verringern oder Sie verlieren möglicherweise das Gleichgewicht und fallen vom Fahrzeug herunter. Wenn Sie einen Fuß von den Fußstützen nehmen, könnte Ihr Fuß oder Bein mit den hinteren Rädern in Kontakt gelangen, was zu Verletzungen oder einem Unfall führen kann.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Lassen Sie beim Fahren mit Ihrem Fahrzeug immer beide Hände am Lenker und beide Füße auf den Fußstützen.



V00A0CQ

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Keine besondere Vorsicht beim Fahren in unbekanntem Gelände.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Sie könnten auf versteckte Felsen, Buckel oder Löcher stoßen, ohne genügend Zeit für eine angemessene Reaktion zu haben.

Dadurch könnte sich das Fahrzeug überschlagen oder außer Kontrolle geraten.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahren Sie in einem unbekanntem Gelände langsam und mit größter Vorsicht.

Achten Sie beim Fahren des Fahrzeugs immer auf sich ändernde Bedingungen im Gelände.

## **WARNUNG**



V00A0DQ

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Keine besondere Vorsicht beim Fahren auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch könnte das Fahrzeug den Antrieb verlieren oder außer Kontrolle geraten, was zu einem Unfall oder sogar zum Überschlagen des Fahrzeugs führen könnte.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahren Sie auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund erst dann, wenn Sie es gelernt haben und die erforderliche Geschicklichkeit besitzen, um dieses Fahrzeug in einem solchen Gelände zu steuern.

Seien Sie in einem solchen Gelände immer besonders vorsichtig.



V00A0EQ

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Unsachgemäßes Wenden und Kurvenfahren.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Das Fahrzeug könnte außer Kontrolle geraten und es könnte zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag des Fahrzeugs kommen.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Kurvenfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind. Üben Sie zunächst das Kurvenfahren mit niedriger Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten Kurven zu fahren.

Fahren Sie keine Kurven mit übermäßig hoher Geschwindigkeit.



V00A0QQ

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren auf zu steilen Abhängen.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Das Fahrzeug kann sich an zu steilen Abhängen leichter überschlagen als auf ebenem Untergrund oder an kleinen Hügeln.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahren Sie niemals auf Hängen, die für das Fahrzeug oder Ihre eigenen Fähigkeiten zu steil sind.

Üben Sie zunächst auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich an größere Abhänge wagen.



V00A0FQ

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Unsachgemäßes Hinauffahren von Abhängen.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Hinauffahren von Hängen, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.

Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren.

Fahren Sie niemals Hänge mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden hinauf.

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn.

Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels oder Hangs. Ein Hindernis, ein steiler Abhang oder ein anderes Fahrzeug oder eine Person könnten auf der anderen Seite des Hügels sein.



V00A0GQ

## **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Unsachgemäßes Hinabfahren von Abhängen.

## **MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

## **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Herabfahren von Abhängen, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.

**HINWEIS:** Eine besondere Technik ist erforderlich, um beim Abwärtsfahren zu bremsen.

Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinabfahren.

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten.

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit einen Abhang hinunter.

Vermeiden Sie es, einen Abhang in einem Winkel herunter zu fahren, bei dem sich das Fahrzeug scharf auf eine Seite legt. Sofern möglich, fahren Sie den Abhang gerade hinunter.



V00A0HQ

## **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Unsachgemäßes Überqueren von oder Wenden an Abhängen.

## **MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

## **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Versuchen Sie niemals, das Fahrzeug auf einem Hang zu wenden, bevor Sie die Kurventechnik in ebenem Gelände beherrschen, wie sie in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben wird. Seien Sie beim Wenden auf einem Hügel sehr vorsichtig.

Vermeiden Sie es, einen steilen Abhang seitlich zu überqueren – sofern möglich.

### ***Beim seitlichen Überqueren eines Abhangs:***

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.

Vermeiden Sie das Fahren auf Hängen mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden.

Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die Seite des Fahrzeugs, die hangaufwärts weist.





V00A0IQ

## **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Stehen bleiben, Rückwärtsrollen oder unsachgemäßes Absitzen, wenn Sie einen Abhang hinauffahren.

## **MÖGLICHE FOLGEN**

Dies könnte zum Überschlagen des Fahrzeugs führen.

## **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Schalten Sie beim Hinauffahren immer in den geeigneten Gang und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit.

### ***Wenn Sie die Geschwindigkeit hangaufwärts vollständig verlieren:***

Verlagern Sie Ihr Gewicht hangaufwärts. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Ziehen Sie die Bremsen an.

Ziehen Sie die Feststellbremse an, nachdem Sie das Fahrzeug angehalten haben.

Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist.

### ***Wenn Sie anfangen, rückwärts zu rollen:***

Verlagern Sie Ihr Gewicht hangaufwärts. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Betätigen Sie niemals die hintere Bremse, während Sie rückwärts rollen.

Ziehen Sie die vordere Bremse allmählich an.

Wenn das Fahrzeug vollständig zum Stehen gekommen ist, ziehen Sie auch die hintere Bremse und die Feststellbremse an.

Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist. Wenden Sie das Fahrzeug und steigen Sie wieder auf. Halten Sie dabei immer das Verfahren ein, das in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben ist.



V00A0JQ

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Unsachgemäßes Fahren über Hindernisse.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder es könnte zu einem Zusammenstoß kommen.

Ein Überschlagen des Fahrzeugs könnte die Folge sein.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Bevor Sie in einem unbekanntem Gelände fahren, prüfen Sie dieses auf Hindernisse.

Versuchen Sie niemals über große Hindernisse, wie große Felsen oder umgestürzte Bäume, zu fahren.

Halten Sie beim Fahren über Hindernisse immer die geeigneten Verfahren ein, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.



V00A0KQ

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Unsachgemäßes Schleudern oder Rutschen.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Sie könnten die Kontrolle über dieses Fahrzeug verlieren.

Das Fahrzeug könnte unerwartet wieder Bodenhaftung erlangen, was zu einem Überschlag führen könnte.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Durch Üben in ebenem, glattem Gelände bei niedrigen Geschwindigkeiten lernen Sie, ein mögliches Schleudern oder Rutschen sicher zu steuern.

Fahren Sie auf extrem glatten Oberflächen, wie etwa Eis, langsam und sehr vorsichtig, um ein unkontrolliertes Rutschen oder Schleudern möglichst zu vermeiden.



V00A0LQ

## **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren durch tiefes oder schnell fließendes Gewässer.

## **MÖGLICHE FOLGEN**

Die Reifen könnten aufschwimmen. Dadurch ist der Antrieb eventuell nicht mehr gewährleistet und die Kontrolle über das Fahrzeug geht verloren. Die Folge könnte ein Unfall sein.

## **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals in schnell fließendem Wasser oder in tieferen Gewässern, als in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben.

Überprüfen Sie die Wassertiefe und die Strömung, bevor Sie versuchen, ein Gewässer zu überqueren. Das Wasser darf nicht über die Fußstützen steigen.

Bedenken Sie, dass nasse Bremsen auch eine geringere Bremsleistung haben. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie das Wasser verlassen haben. Falls erforderlich, bremsen Sie mehrmals hintereinander, damit die Bremsbeläge durch die Reibung trocknen.



V00A0MQ

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Unsachgemäßes Fahren im Rückwärtsgang.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Sie könnten auf ein Hindernis oder eine Person hinter dem Fahrzeug auf-fahren und dadurch schwere Verletzungen verursachen.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Wenn Sie den Rückwärtsgang einlegen, achten Sie darauf, dass sich kei-ne Hindernisse oder Personen hinter dem Fahrzeug befinden. Fahren Sie langsam, wenn das Rückwärtsfahren gefahrlos möglich ist.



V00A00Q

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren dieses Fahrzeugs mit den falschen Reifen oder mit falschem oder ungleichmäßigem Reifendruck.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Das Fahren dieses Fahrzeugs mit den falschen Reifen, mit einem falschen oder ungleichmäßigen Reifendruck kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, Reifen Luft verlieren, auf der Felge laufen und sich ferner das Risiko eines Unfalls erhöht.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Verwenden Sie immer den Reifentyp und die Reifengröße, die in dieser Bedienungsanleitung für dieses Fahrzeug näher spezifiziert sind.

Achten Sie immer auf den richtigen Reifendruck, der in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben ist.

Ersetzen Sie immer beschädigte Räder oder Reifen.



V00A0NQ

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren dieses Fahrzeugs mit unsachgemäßen Veränderungen.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Eine unsachgemäße Montage von Zubehör oder Veränderungen an diesem Fahrzeug kann zu veränderten Handhabungsbedingungen führen, die in bestimmten Situationen auch einen Unfall verursachen könnten.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Verändern Sie dieses Fahrzeug niemals durch unsachgemäße Montage oder Verwendung von nicht geeignetem Zubehör. Alle an diesem Fahrzeug verwendeten Teile und das gesamte Zubehör müssen von BRP zugelassen sein und gemäß den Anweisungen montiert und verwendet werden. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an einen zugelassenen Can-Am Händler.

Montieren Sie NIE einen Beifahrersitz und verwenden Sie NIE die Gepäckträger, um eine Person mitzunehmen.



V00A0PQ

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Überladen dieses Fahrzeugs oder unsachgemäßes Transportieren oder Schleppen von Ladung.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Dies kann zu veränderten Handhabungsbedingungen führen, die in bestimmten Situationen auch einen Unfall verursachen könnten.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Überschreiten Sie niemals die angegebene Zuladung für dieses Fahrzeug, einschließlich Fahrer sowie sämtlicher Lasten und Zubehörteile.

Eine Ladung muss immer richtig verteilt und sicher befestigt sein.

Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit, wenn Sie Ladung transportieren oder einen Anhänger ziehen. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand.

Befolgen Sie immer die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung, wenn Sie Lasten transportieren oder einen Anhänger ziehen.



**⚠️ WARNUNG**



V03M01Q

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Der Transport von leicht entzündlichen oder gefährlichen Stoffen kann zu Explosionen führen.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Dies kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Transportieren Sie niemals leicht entzündliche oder gefährliche Stoffe.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

**⚠️ WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

---

# FAHREN MIT DEM FAHRZEUG

Damit Sie an diesem Fahrzeug wirklich möglichst viel Freude haben, gibt es einige grundlegende Regeln und Tipps, die Sie einhalten MÜSSEN. Einige davon sind für Sie möglicherweise neu, während andere vernünftig sind oder auf der Hand liegen. In jedem Fall bitten wir Sie, sich die Zeit zu nehmen, diese Bedienungsanleitung vollständig zu lesen, bevor Sie dieses Fahrzeug in Betrieb nehmen.

Die Informationen in dieser Bedienungsanleitung sind begrenzt. Es wird dringend empfohlen, dass Sie sich an die Behörden vor Ort, an ATV-Clubs oder eine anerkannte ATV-Schulungseinrichtung wenden, um weitere Informationen und Schulungen zu erhalten.

BRP rät davon ab, Personen unter 16 Jahren ein Fahrzeug mit einem Motor über 90 cm<sup>3</sup> Hubraum fahren zu lassen. Um der Sicherheit des Kindes willen empfehlen wir Ihnen dringend, diese Empfehlung zu befolgen und durchzusetzen. Sie allein beurteilen die Fähigkeiten eines Fahrers, ein Fahrzeug sicher zu fahren und die damit verbundenen Risiken zu verstehen.

Personen mit kognitiven oder körperlichen Beeinträchtigungen oder sehr risikobereite Personen sind stärker durch mögliche Überschläge oder Zusammenstöße gefährdet, die zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen können.

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem allgemeinen Betrieb des Fahrzeugs umfassend vertraut, bevor Sie sich an die Bedingungen im Gelände heranwagen. Üben Sie das Fahren in einem geeigneten, gefahrlosen Gebiet und machen Sie sich mit den Reaktionen des Fahrzeugs auf jede Bedingung vertraut. Fahren Sie mit niedrigen Geschwindigkeiten. Höhere Geschwindigkeiten erfordern eine größere Erfahrung, ein größeres Wissen und geeignete Fahrbedingungen.

Nicht alle Fahrzeuge sind gleich. Jedes Fahrzeug besitzt seine spezifischen Leistungseigenschaften, Bedienelemente und Funktionen. Das Fahrverhalten und die Handhabung jedes Fahrzeugs sind unterschiedlich.

Gehen Sie niemals davon aus, dass das Fahrzeug überall sicher fährt. Plötzliche Veränderungen im Gelände durch Löcher, Vertiefungen, Erdhügel, weicheren oder härteren Untergrund oder andere Unwägbarkeiten können zum Umkippen des Fahrzeugs oder zu Instabilität führen. Um dies zu vermeiden, verringern Sie das Tempo und beobachten Sie immer das Gelände vor Ihnen. Wenn das Fahrzeug zu wackeln oder umzustürzen beginnt, ist es in der Regel das Beste, sofort abzusteiigen... und zwar von der Fallrichtung WEG!

# Überprüfungen vor jeder Fahrt

## **WARNUNG**

Die Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Fahren ist sehr wichtig. Überprüfen Sie immer den einwandfreien Betriebszustand der entscheidenden Bedienelemente, Sicherheitsfunktionen und mechanischen Komponenten vor dem Start. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod kommen.

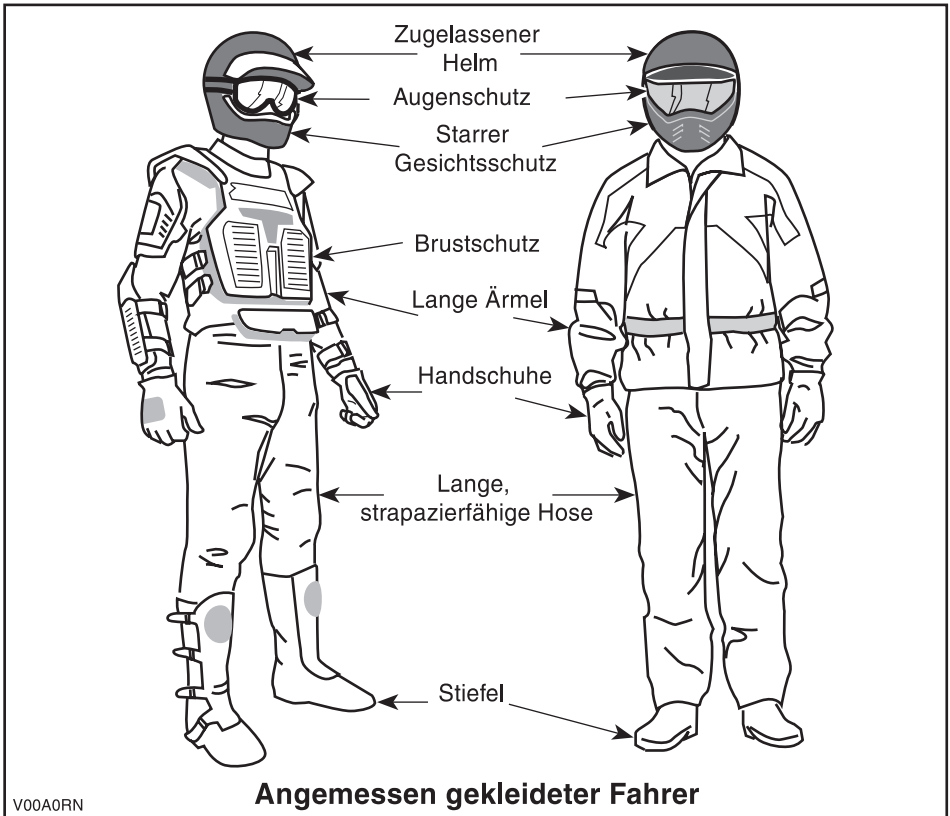
Vor Fahrtantritt muss der Fahrer immer Folgendes tun:

- Entfernen Sie das Fahrzeugschloss.
- Ziehen Sie die Feststellbremse an und prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion.
- Prüfen Sie den Reifendruck und -zustand.
- Prüfen Sie Räder und Lager auf Verschleiß und Beschädigungen.
- Prüfen Sie die Anordnung der Bedienelemente und ihre einwandfreie Funktion.
- Prüfen Sie die einwandfreie Gängigkeit der Lenkung.
- Betätigen Sie den Gashebel mehrfach, um seine einwandfreie Gängigkeit zu prüfen. Beim Loslassen muss er in die Leerlaufposition zurückkehren.
- Betätigen Sie den Bremshebel und das Bremspedal, um sicherzustellen, dass die Bremsen einwandfrei funktionieren. Nach der Betätigung müssen der Hebel und die Fußstütze vollständig in ihre Ausgangsposition zurückkehren.
- Prüfen Sie die Funktion des Schalthebels, dann bringen Sie ihn wieder in die PARK-Position.
- Prüfen Sie die Füllstände von Kraftstoff, Öl und Kühlmittel.
- Prüfen Sie den Motor/das Getriebe und die Komponenten des Antriebsstrangs auf Ölundichtigkeiten.
- Stellen Sie sicher, dass der Kraftstoffhahn vollständig geöffnet ist (Position ON).
- Reinigen Sie die Scheinwerfer, die Fahrtrichtungsanzeiger und das Bremslicht.
- Stellen Sie sicher, dass die Deckel des vorderen und hinteren Staufachs ordnungsgemäß verriegelt sind.
- Achten Sie darauf, dass der Sitz einwandfrei verriegelt ist.
- Wenn Sie Lasten transportieren, halten Sie die Grenzwerte für die angegebene Zuladung ein. Stellen Sie sicher, dass die Ladung richtig auf den Gepäckträgern befestigt ist.
- Wenn Sie einen Anhänger oder andere Ausrüstungen ziehen, achten Sie auf die Einhaltung des vorgegebenen Stützgewichts und der Anhängelast. Stellen Sie sicher, dass der Anhänger richtig an der Anhängerkupplung befestigt ist.
- Suchen und tasten Sie bei abgeschaltetem Motor nach lockeren Teilen. Kontrollieren Sie die Befestigungselemente.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Hindernisse in Ihrer Umgebung befinden.
- Prüfen Sie die Funktion des Zündschalters, der Starttaste, des Motoraus Schalters, der Schalter für Scheinwerfer und Fahrtrichtungsanzeiger sowie der Warnblinktaste.
- Starten Sie den Motor, lösen Sie die Feststellbremse und fahren Sie langsam einige Meter vorwärts und ziehen Sie dann alle Bremsen nacheinander an, um ihre jeweilige Funktion zu prüfen.

Beheben Sie vor dem Losfahren alle Probleme, die Sie möglicherweise gefunden haben. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen zugelassenen Can-Am Händler.

# Kleidung

Die aktuellen Witterungsverhältnisse sollten Ihnen die Wahl der richtigen Kleidung erleichtern. Es ist jedoch wichtig, dass der Fahrer immer die geeignete Schutzkleidung trägt. Dazu gehört ein zugelasener Helm, Augenschutz, Stiefel, Handschuhe, ein Oberteil mit langen Ärmeln und eine lange Hose. Diese Art von Schutzkleidung schützt Sie gegen kleinere Gefährdungen, auf die Sie während der Fahrt treffen können. Fahrer dürfen niemals lose flatternde Kleidung, wie etwa einen Schal, tragen, die sich im Fahrzeug oder an Zweigen oder Büschen verfangen könnte. In Abhängigkeit von den Gegebenheiten vor Ort kann eine Brille mit Beschlagschutz oder eine Sonnenbrille erforderlich sein. Mit Hilfe unterschiedlich gefärbter Linsen, die für Schutzbrillen oder Sonnenbrillen erhältlich sind, können Sie Veränderungen im Gelände leichter unterscheiden. Eine Sonnenbrille darf nur tagsüber getragen werden.



## **Transport von Lasten**

Jede Last, die auf dem/den Gepäckträger(n) des Fahrzeugs transportiert wird, beeinträchtigt die Stabilität und die Kontrolle über das Fahrzeug. Daher überschreiten Sie keinesfalls den vom Hersteller des Fahrzeugs angegebenen Grenzwert für die Zuladung. Achten Sie immer darauf, dass die Ladung gesichert ist und die Steuerung des Fahrzeugs nicht beeinträchtigt wird. Seien Sie sich immer bewusst, dass die Ladung verrutschen oder hinunterfallen und dadurch einen Unfall verursachen kann. Vermeiden Sie Lasten, die seitlich überstehen und sich in Büschen oder anderen Hindernissen verfangen oder hängen bleiben können. Vermeiden Sie ein Verdecken oder Versperren des Scheinwerfers oder des Bremslichts durch die Ladung. Achten Sie immer darauf, dass alle Verriegelungen von Aufbewahrungsfächern geschlossen sind. Wenn die Abdeckung des Fachs abgenommen wurde, um eine Ladung zu transportieren, stellen Sie sicher, dass die Ladung gesichert ist und dass kleinere Gegenstände nicht herausfliegen können.

Dieses Fahrzeug ist ausschließlich für einen Fahrer gedacht. Trotz der langen Sitzbank, die für eine uneingeschränkte Bewegungsfreiheit des Fahrers sorgt, wurde das Fahrzeug nicht für den Transport von Mitfahrern entwickelt und ist auch nicht dafür gedacht. Die Montage eines zusätzlichen Sitzes oder die Verwendung der Gepäckträger oder deren Position am Fahrzeug zur Mitnahme von Personen ist STRENG untersagt. Der Transport von Personen kann die Stabilität und Ihre Kontrolle über das Fahrzeug beeinträchtigen.

## **Ziehen eines Anhängers (falls vorhanden)**

Das Fahren dieses Fahrzeugs mit einem Anhänger erhöht das Risiko eines Sturzes erheblich. Dies gilt insbesondere an schrägen Böschungen. Wenn ein Anhänger an dem Fahrzeug verwendet werden soll, stellen Sie sicher, dass seine Anhängerkupplung mit der Anhängerkupplung des Fahrzeugs kompatibel ist. Achten Sie darauf, dass der Anhänger horizontal zum Fahrzeug ausgerichtet ist. (In bestimmten Fällen muss eine besondere Verlängerung an der Anhängerkupplung des Fahrzeugs installiert werden). Verwenden Sie Sicherheitsketten, um den Anhänger an dem Fahrzeug zu sichern. Der Bremsweg dieses Fahrzeugs verlängert sich möglicherweise, wenn Sie schwere Lasten ziehen, insbesondere am Hang. Achten Sie darauf, nicht zu schleudern oder zu rutschen. Wenn Sie anhalten oder das Fahrzeug parken, blockieren Sie die Räder des Fahrzeugs und des Anhängers gegen mögliche Bewegungen. Achten Sie immer darauf, dass die Ladung gleichmäßig auf dem Anhänger verteilt ist. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie einen beladenen Anhänger vom Fahrzeug abhängen. Der Anhänger oder dessen Ladung könnte auf Sie oder andere kippen. Fahren Sie Kurven nicht mit hoher Geschwindigkeit.

## **Arbeiten mit Ihrem Fahrzeug**

Mit Ihrem Fahrzeug können Sie einige unterschiedliche LEICHTE Aufgaben erledigen, angefangen vom Schneeräumen bis hin zum Schleppen von Holz oder Transportieren von Lasten. Ihr zugelassener Can-Am Händler hält vielfältiges Zubehör für Sie bereit. Halten Sie jedoch immer die zulässigen Zuladungen und Kapazitäten für das Fahrzeug ein. Eine Überlastung des Fahrzeugs kann die Komponenten des Fahrzeugs überbeanspruchen und zu einem Ausfall führen. Um mögliche Verletzungen zu vermeiden, ist es gleichermaßen wichtig, die Anweisungen und Warnhinweise zu dem jeweiligen Zubehör zu befolgen. Vermeiden Sie jede körperliche Anstrengung durch Anheben oder Ziehen schwerer Lasten oder durch Schieben des Fahrzeugs. (Lesen Sie weiter im Abschnitt *FAHRTEN ZUR FREIZEITGESTALTUNG*).

## **Fahrten zur Freizeitgestaltung**

Respektieren Sie die Rechte und Einschränkungen durch Dritte. Halten Sie sich immer aus Gebieten fern, die für eine andere Nutzung des Geländes gedacht sind. Dazu gehören Wege für Motorschlitten, Reitwege, Skilanglaufloipen, Routen für Mountainbiker usw. Gehen Sie niemals davon aus, dass sich keine anderen Benutzer auf Ihrer Route befinden. Halten Sie sich immer ganz rechts und fahren Sie keinesfalls Zickzack von einer Seite des Wegs auf die andere. Seien Sie immer darauf vorbereitet, zu stoppen oder zur Seite auszuweichen, wenn ein anderer Benutzer des Wegs vor Ihnen erscheint.

Treten Sie in einen örtlichen ATV-Club ein. Hier erhalten Sie eine Karte und entsprechende Ratschläge oder Informationen darüber, wo Sie fahren können. Wenn es in Ihrer Nähe keinen Club gibt, helfen Sie doch dabei, einen Club zu gründen. Das Fahren in einer Gruppe und die verschiedenen Aktivitäten in Clubs machen viel Spaß und sind immer eine gute soziale Erfahrung.

Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zu anderen Fahrern ein. Mit Hilfe Ihrer eigenen Beurteilung der Geschwindigkeit, der Geländebedingungen, des Wetters, der mechanischen Bedingungen Ihres Fahrzeugs und des "Vertrauens in das Urteilsvermögen" der anderen Fahrer um Sie herum werden Sie den richtigen Sicherheitsabstand bestimmen können. Ebenso wie andere motorisierte Fahrzeuge, kann auch dieses Fahrzeug nicht sofort zum Stillstand kommen.

Fahren Sie das Fahrzeug immer mit niedriger Geschwindigkeit, keinesfalls schneller als 65 km/h (40 MPH), und verringern Sie die Geschwindigkeit vor einer Kurve, wenn Sie das Fahrzeug auf einer Fahrbahn fahren.

Teilen Sie vor Fahrtbeginn einer anderen Person mit, wo Sie fahren wollen und wann Sie wahrscheinlich zurückkehren. Nehmen Sie niemals Alkohol oder die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigende Substanzen vor oder während der Fahrt zu sich!

Je nach Länge Ihrer Fahrt nehmen Sie zusätzliches Werkzeug und Ausrüstungen für den Notfall mit. Klären Sie vor Fahrtantritt, wo Sie zusätzlichen Kraftstoff und Öl erhalten können. Seien Sie auf alle möglichen Bedingungen vorbereitet, auf die Sie treffen könnten. Das Mitnehmen einer Erste-Hilfe-Ausrüstung ist immer eine Überlegung wert.

## Umwelt

Einer der Vorteile dieses Fahrzeugs besteht darin, dass Sie damit die viel genutzten und belebten Wege verlassen und sich weit weg von den meisten Siedlungen aufhalten können. Sie müssen der Natur jedoch immer den nötigen Respekt entgegen bringen und auf die Rechte anderer achten, sich an der Natur zu erfreuen. Fahren Sie nicht in Gebieten, die aus Sicht des Umweltschutzes empfindlich sind. Fahren Sie keinesfalls über Forstbestände oder Büsche und Sträucher. Fällten Sie keinesfalls Bäume oder demontieren Sie Zäune. Lassen Sie keinesfalls Ihre Räder durchdrehen und zerstören Sie nicht den Erdboden. "Bewegen Sie sich rücksichtsvoll".

Das Jagen von Wild ist in vielen Gebieten illegal. Wild kann auch durch Erschöpfung sterben, wenn es mit einem motorisierten Fahrzeug gejagt wurde. Wenn Sie auf Tiere treffen, halten Sie an, verhalten sich ruhig und seien Sie vorsichtig. Damit werden Sie um eine schöne Erinnerung in Ihrem Leben bereichert.

Halten Sie sich an die Regel: "Alles, was du mitbringst, nimm auch wieder mit nach Hause!" Werfen Sie keinen Müll weg. Entzünden Sie Lagerfeuer nur, wenn Sie eine Genehmigung dazu haben... und auch dann nur in weiter Entfernung von trockenen Gebieten. Durch die Gefährdungen, die Sie dadurch auf Ihrem Weg verursachen, könnten Sie oder andere heute oder an einem der folgenden Tage verletzt werden.

Respektieren Sie Felder und landwirtschaftlich genutzte Gebiete. Holen Sie immer die Erlaubnis des Eigentümers ein, bevor Sie über Privatbesitz fahren. Respektieren Sie die Ernte auf den Feldern, Tiere in der Landwirtschaft und die Grenzen fremdem Eigentums. Wenn Sie an ein geschlossenes Gatter gelangen, schließen Sie es nach dem Hindurchfahren wieder.

Verschmutzen Sie schließlich keine Flüsse, Seen oder andere Gewässer, bauen Sie keinesfalls den Motor oder das Schalldämpfersystem des Fahrzeugs um oder demontieren Sie Komponenten des Systems.

## Einschränkungen durch das Design

Obwohl das Fahrzeug für seine Klasse außergewöhnlich robust ist, ist es per Definition immer noch ein Leichtfahrzeug und seine Verwendung muss auf den vorgesehenen Zweck beschränkt bleiben.

Durch das Hinzufügen von Gewicht zu einem beliebigen Teil des Fahrzeugs wird sein Schwerpunkt und damit Stabilität sowie seine Leistung verändert.

## Fahren abseits von Straßen und Wegen

Das Fahren abseits von Straßen und Wegen ist an sich schon gefährlich. Jedes Gelände, das nicht ausdrücklich für das Befahren mit Fahrzeugen vorbereitet wurde, stellt bereits eine Gefahr dar, da hier die Nachgiebigkeit, die Beschaffenheit des Bodens und die genaue Steigung unvorhersagbar sind. Das Gelände selbst stellt eine kontinuierliche, potenzielle Gefährdung dar, die jeder, der sich hier bewegt, bewusst akzeptieren muss.



Ein Fahrer, der ein Fahrzeug abseits von Straßen und Wegen fährt, muss immer den sichersten Weg mit äußerster Vorsicht auswählen und das vor ihm liegende Gelände genauestens im Auge behalten. Das Fahrzeug darf keinesfalls von jemandem gefahren werden, der mit den für das Fahrzeug geltenden Fahrweisungen nicht vollständig vertraut ist. Ferner darf das Fahrzeug keinesfalls in steilem oder trügerischem Gelände gefahren werden.

## **Allgemeine Betriebs- und Sicherheitsmaßnahmen**

Sorgfalt, Vorsicht, Erfahrung und Können beim Fahren sind die besten Vorsichtsmaßnahmen gegen die Gefährdungen, die das Fahren mit diesem Fahrzeug mit sich bringt.

Wann immer der geringste Zweifel daran besteht, dass das Fahrzeug sicher um ein Hindernis oder durch ein bestimmtes Gelände gelenkt werden kann, wählen Sie eine alternative Strecke aus.

Beim Fahren im Gelände sind die Leistung und der Antrieb die entscheidenden Faktoren – nicht die Geschwindigkeit. Fahren Sie niemals schneller, als Sichtweite und Ihre eigene Fähigkeit, eine sichere Route zu bestimmen, gestatten.

Überwachen Sie das vor Ihnen liegende Gelände ständig auf plötzliche Veränderungen in Böschungen oder auf Hindernisse, wie etwa Felsen oder Baumstümpfe, durch die das Fahrzeug seine Stabilität verlieren und umkippen oder sich überschlagen könnte.

Nehmen Sie das Fahrzeug nie in Betrieb, wenn die Bedienelemente nicht normal funktionieren.

Beim Fahren im Rückwärtsgang prüfen Sie immer, dass sich hinter dem Fahrzeug keine Personen oder Hindernisse befinden. Fahren Sie langsam und vermeiden Sie scharfe Kurven.

Beim Stoppen oder Parken des Fahrzeugs ziehen Sie immer die Feststellbremse an. Dies ist beim Parken an einem Abhang besonders wichtig. An sehr steilen Abhängen oder beim Transport von Lasten mit dem Fahrzeug müssen die Räder immer zusätzlich mit Steinen oder Ziegeln blockiert werden. Denken Sie daran, den Kraftstoffhahn zu schließen.

Benutzer in der Europäischen Gemeinschaft sind dazu verpflichtet, den Haken der Kurbelwinde (falls vorhanden) zu entfernen, wenn sie auf Straßen oder Wegen fahren. Bei Nichtbefolgung dieser Vorschrift kann es bei einem Unfall zu zusätzlichen Verletzungen oder sogar zum Tod kommen.

## **Bergauf Fahren**

Auf Grund seiner Konfiguration hat dieses Fahrzeug so ausgezeichnete Steigfähigkeiten, dass ein Umkippen möglich ist, bevor sie ihren Antrieb verlieren. Häufig liegen beispielsweise Geländesituationen vor, in denen die Spitze eines Bergs so erodiert ist, dass sich diese Spitze sehr steil erhebt. Das Fahrzeug kann solche Bedingungen sicherlich meistern. Wenn sich dabei der vordere Teil des Fahrzeugs jedoch so stark aufrichtet, dass sich das Gleichgewicht verändert, kann das Fahrzeug nach hinten umkippen.

Zu derselben Situation kann es kommen, wenn das Vorderteil des Fahrzeugs durch ein verstecktes Hindernis mehr ansteigt als gewünscht. Wählen Sie in einer solchen Situation eine andere Strecke aus. Achten Sie dabei jedoch auf die Gefahren beim seitlichen Überqueren eines Abhangs.

Es ist ferner vorteilhaft, die Geländebedingungen auf der anderen Seite des Hügels oder der Böschung bereits zu kennen. Nur allzu häufig sind dort steile Abhänge oder Böschungen zu finden, die ein Überqueren oder einen Abstieg unmöglich machen.

## **Bergab Fahren**

Grundsätzlich kann dieses Fahrzeug steile Abhänge sicher hinauffahren, die jedoch zu steil sind, um einen sicheren Abstieg zu ermöglichen. Daher ist es wesentlich, sich zu vergewissern, dass eine sichere Route für den späteren Abstieg vorhanden ist, bevor Sie einen Abhang hinauffahren.

Wenn Sie die Geschwindigkeit verringern, während Sie einen rutschigen Abhang hinunterfahren, könnte das Fahrzeug zu schlittern beginnen. Halten Sie eine stetige Geschwindigkeit und/oder beschleunigen Sie etwas, um die Kontrolle wieder zu gewinnen.

## **Seitliches Fahren am Abhang**

Wann immer möglich muss ein solches Fahren vermieden werden. Falls es dennoch erforderlich wird, seien Sie äußerst vorsichtig. Das Queren steiler Anstiege kann zu Überschlagen führen. Ein rutschiger oder lockerer Erdboden könnte ferner zu nicht kontrollierbarem, seitlichem Rutschen führen. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug beim Rutschen bergab zu wenden. Umgehen Sie alle Hindernisse oder Vertiefungen, durch die das Fahrzeug auf einer Seite stärker als auf der anderen angehoben wird. Dies kann einen Überschlag verursachen.

## **Steile Böschungen**

Dieses Fahrzeug "schleift auf" und stoppt gewöhnlich, wenn entweder die vorderen oder hinteren Räder über eine Böschung fahren. Wenn diese Böschung steil oder tief ist, senkt sich das Fahrzeug vorne ab und überschlägt sich.

### **WARNUNG**

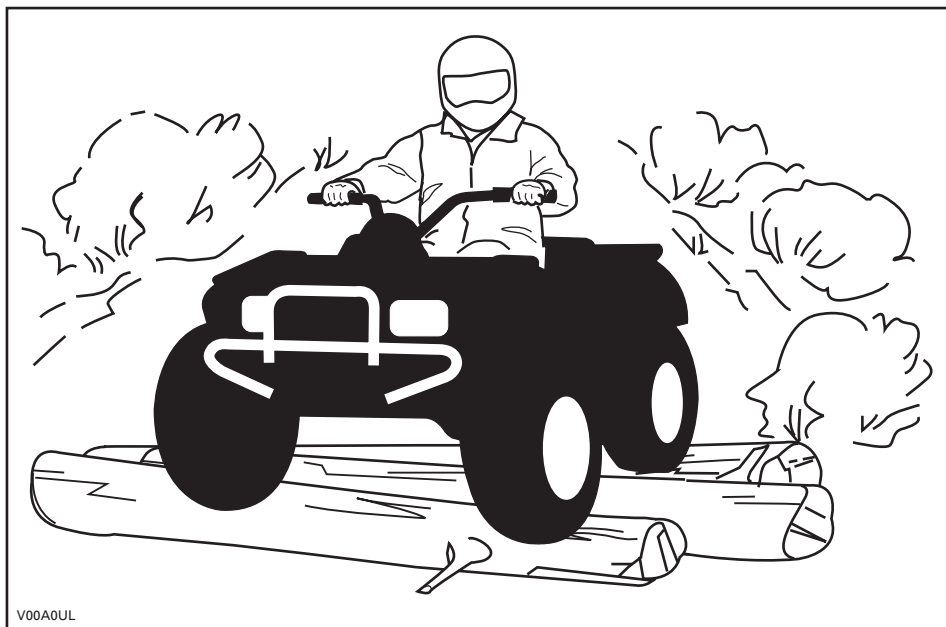
**Vermeiden Sie es, über Böschungen zu fahren. Wenden Sie das Fahrzeug und wählen Sie eine andere Route aus.**

## **Fahrtechniken**

Das zu schnelle Fahren Ihres Fahrzeugs für die herrschenden Bedingungen kann zu Verletzungen führen. Geben Sie nur so viel Gas, dass Sie sicher vorwärts kommen. Die Statistik zeigt, dass das Befahren von Kurven bei hoher Geschwindigkeit gewöhnlich zu Unfällen und Verletzungen führt. Denken Sie immer daran, dass dieses Fahrzeug schwer ist! Sie können durch das bloße Gewicht schon in Gefahr gebracht werden, wenn das Fahrzeug auf Sie fällt und Sie unter sich begräbt.

Dieses Fahrzeug ist nicht für Sprünge gedacht. Weder das Fahrzeug noch Sie können die starken Stöße absorbieren, die bei großen Sprüngen entstehen. Wenn Sie Drehungen mit dem Fahrzeug versuchen, kann das Fahrzeug auf Sie fallen. Beide Praktiken bringen ein hohes Risiko für Sie mit sich und müssen unter allen Umständen vermieden werden.

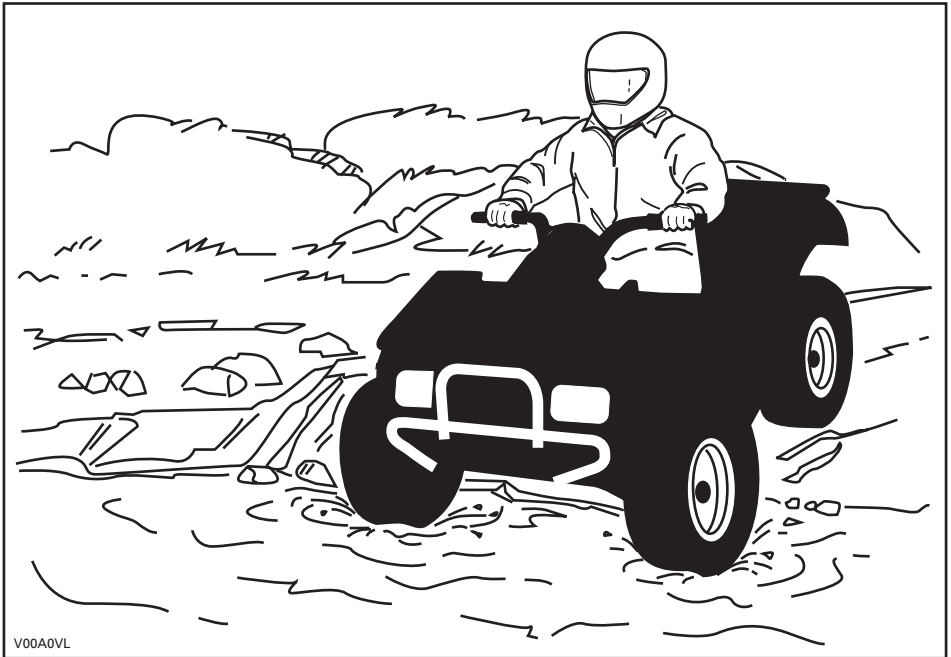
Um jederzeit die richtige Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten, müssen Sie unbedingt Ihre Hände am Lenker innerhalb der direkten Reichweite aller Bedienelemente lassen. Dasselbe gilt sinngemäß für Ihre Füße. Um das Verletzungsrisiko für Beine und Füße so gering wie möglich zu halten, lassen Sie Ihre Füße immer auf den Fußstützen. Ihre Zehen dürfen nicht nach außen weisen. Sie dürfen ferner Ihren Fuß nicht als Unterstützung einer Drehung oder Wende auf den Boden setzen, da er durch ein neben Ihnen liegendes Hindernis getroffen oder eingeklemmt werden oder in Kontakt mit den Rädern gelangen kann.



Obwohl das Fahrzeug mit einem angemessenen Stoßdämpfersystem ausgestattet ist, gibt es waschbrettartige oder grobe Geländebedingungen, in denen Sie sich nicht wohl fühlen und die Ihnen sogar Rückenschmerzen verursachen können. Häufig ist es erforderlich, dass Sie sich aufrichten oder in gehockter Stellung fahren. Fahren Sie langsam und fangen Sie eventuelle Stöße mit Ihren angewinkelten Beinen auf.

Wenn in Ihrer Region das Führen dieses Fahrzeugs auf der Straße zugelassen ist, fahren Sie es auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund nur über kurze Entfernungen und ausschließlich, um das Fahrzeug von einem Ort für Geländefahrten zu einem anderen zu überführen. Fahren Sie das Fahrzeug immer mit niedriger Geschwindigkeit (niemals schneller als 65 km/h (40 MPH)) und verringern Sie die Geschwindigkeit, bevor Sie in eine Kurve fahren. Halten Sie immer alle Straßenverkehrsregeln ein, wenn Sie das Fahrzeug auf öffentlichen Straßen oder Wegen fahren. Wenn Sie eine Straße überqueren müssen, muss der vorn fahrende Fahrer von seinem Fahrzeug absteigen, die Fahrbahn beobachten und dann die übrigen Fahrer hinüber winken. Die letzte Person der Gruppe, die die Fahrbahn überquert hat, muss dann dem zuvor vorn fahrenden Fahrer bei der Überquerung behilflich sein. Fahren Sie nicht auf Gehsteigen. Diese sind nur für Fußgänger gedacht.

Wasser kann eine Gefährdung darstellen. Wenn es zu tief ist, kann das Fahrzeug aufschwimmen und umkippen. Überprüfen Sie die Wassertiefe und die Strömung, bevor Sie versuchen, ein Gewässer zu überqueren. Das Wasser darf nicht über die Fußstützen steigen. Achten Sie auf rutschige Oberflächen wie Felsen, Gras, Baumstämme usw. im Wasser und an den Ufern. Das Fahrzeug kann hier seinen Antrieb verlieren. Versuchen Sie nicht, mit hoher Geschwindigkeit ins Wasser zu fahren. Das Fahrzeug wird durch das Wasser gebremst und Sie könnten abgeworfen werden.



Wasser beeinträchtigt die Bremsleistung Ihres Fahrzeugs. Sorgen Sie durch mehrfaches Betätigen dafür, dass Ihre Bremsen wieder trocken werden, nachdem das Fahrzeug das Wasser verlassen hat.

In der Nähe von Wasser können Sie auch auf Matsch oder Sumpfland treffen. Seien Sie immer auf plötzliche "Löcher" oder Tiefenänderungen vorbereitet. Achten Sie auch immer auf Gefährdungen durch halb verdeckte Felsen, Baumstämme o.ä.

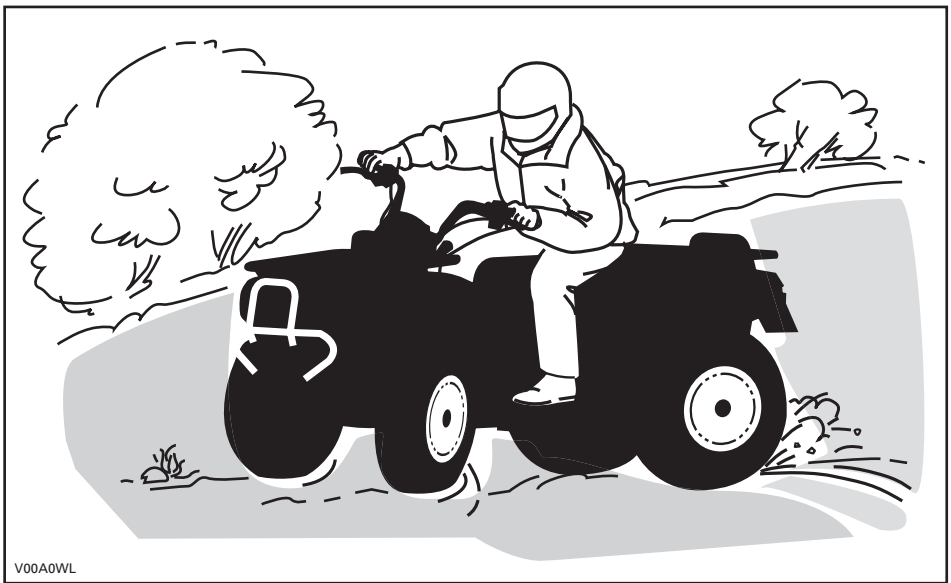
Wenn Sie auf Ihrer Fahrt gefrorene Gewässer überqueren müssen, vergewissern Sie sich, dass das Eis dick und stark genug ist, um Sie, das Fahrzeug sowie dessen Ladung zu tragen. Achten Sie dabei vor allem auf noch offene Wasserlöcher... diese sind immer ein Hinweis darauf, dass die Eisdicke unterschiedlich ist. Im Zweifelsfall versuchen Sie keinesfalls eine Überquerung.

Eis beeinträchtigt ferner die Kontrolle über das Fahrzeug. Fahren Sie langsam und geben Sie nicht plötzlich Gas. Dadurch drehen nur die Räder durch und das Fahrzeug könnte umkippen. Vermeiden Sie schnelles und plötzliches Bremsen. Dies könnte ebenfalls zu einem unkontrollierten Rutschen und Umkippen des Fahrzeugs führen. Schlamm muss immer umgangen werden, da dadurch die Bedienung des Fahrzeugs beeinträchtigt und die Bedienelemente blockiert werden könnten.

Das Fahren auf Sand und über Sanddünen ist ebenfalls eine einzigartige Erfahrung. Es müssen hierbei jedoch einige grundsätzliche Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. In nassem, tiefen oder feinem Sand/Schnee kann der Antrieb verloren gehen. Dadurch kann das Fahrzeug rutschen, zurückfallen oder festsitzen. Suchen Sie in diesem Fall einen festeren Untergrund. Der beste Rat ist auch in diesem Fall wiederum, langsam zu fahren und auf die Bedingungen im Gelände zu achten.

Beim Fahren in Sanddünen ist es ratsam, das Fahrzeug mit einer antennenähnlichen Sicherheitsfahne auszustatten. Damit werden Sie von anderen über die nächste Sanddüne hinweg leichter gesehen. Fahren Sie vorsichtig weiter, wenn Sie eine andere Sicherheitsfahne vor sich sehen. Da diese antennenähnliche Sicherheitsfahne hängen bleiben und auf Sie zurückschnellen kann, verwenden Sie sie keinesfalls in Gebieten mit herunterhängenden Zweigen oder Hindernissen.

Das Fahren auf einem Untergrund mit lockeren Steinen oder Kies ist ähnlich wie das Fahren auf Eis. Die Steuerung des Fahrzeugs wird auf diesem Untergrund beeinträchtigt, was zu Rutschen und Umkippen insbesondere bei hohen Geschwindigkeiten führen kann. Darüber hinaus kann sich die Länge des Bremswegs verändern. Denken Sie daran, dass durch plötzliches Gasgeben oder Rutschen lockere Steine nach hinten in Richtung eines anderen Fahrers geschleudert werden können. Tun Sie dies niemals absichtlich.



V00A0WL

Wenn Sie zu schleudern beginnen oder zu rutschen, kann ein Gegenlenken in die jeweilige Schleuderrichtung hilfreich sein, um die Kontrolle über das Fahrzeug wieder zu erlangen. Ziehen Sie niemals die Bremsen an und blockieren die Räder.

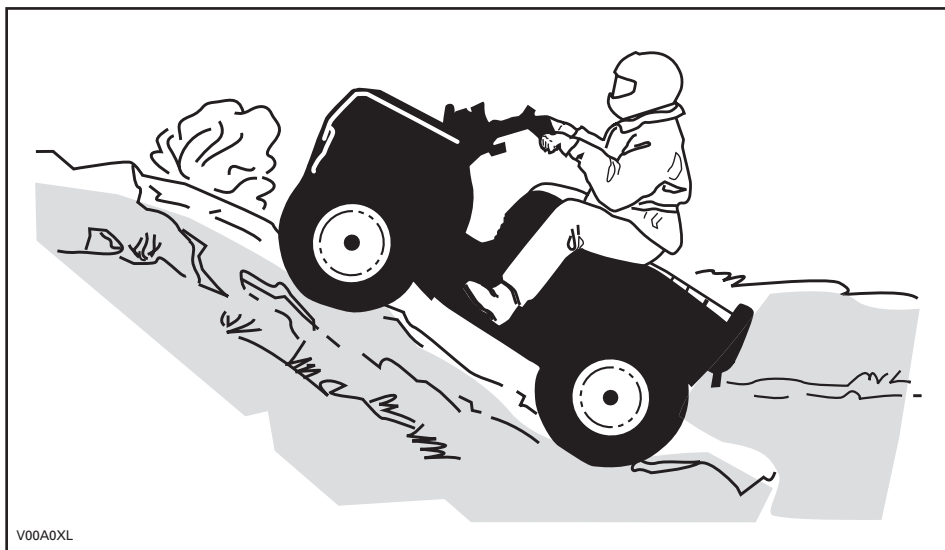
Respektieren und befolgen Sie alle Hinweisschilder auf gekennzeichneten Routen. Diese sollen Ihnen und anderen helfen.

Hindernisse auf der Route müssen vorsichtig überquert werden. Dazu gehören lockere Felsen, umgestürzte Bäume, rutschige Oberflächen, Zäune, Pfosten sowie Dämme und Vertiefungen. Wann immer möglich müssen Sie sie umgehen. Bedenken Sie, dass bestimmte Hindernisse zu groß und gefährlich sind, um überquert zu werden. Sie müssen sie also umgehen. Kleinere Felsen oder umgestürzte Bäume können sicher überquert werden, wenn Sie diese in einem Winkel von 90° anfahren. Stellen Sie sich auf die Fußstützen, während Ihre Knie angewinkelt sind. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an, ohne den Antrieb zu verlieren, und geben Sie nicht plötzlich Gas. Halten Sie den Lenker fest. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten und fahren Sie weiter. Versuchen Sie nicht, die Vorderräder des Fahrzeugs vom Boden abzuheben. Seien Sie sich darüber im Klaren, dass das Hindernis rutschig sein oder sich beim Überqueren bewegen kann.

Beim Fahren auf Hügeln oder Abhängen sind zwei Punkte sehr wichtig: Seien Sie auf rutschige Oberflächen bzw. Veränderungen und Hindernisse im Gelände vorbereitet und achten Sie auf die richtige Körperhaltung.

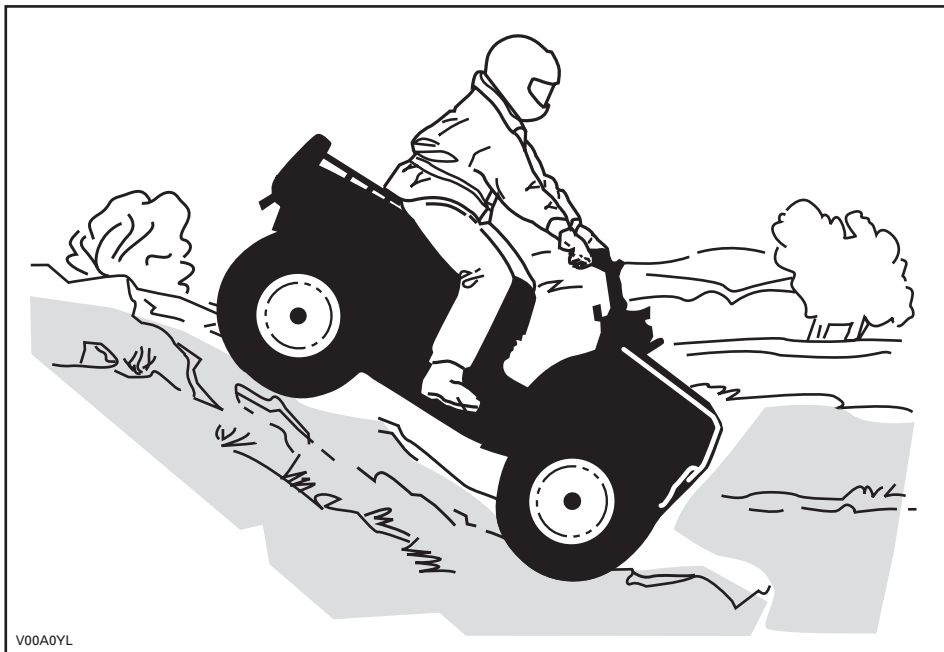
## Bergauf

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn in Richtung den Hang hinauf. Halten Sie Ihre Füße auf den Fußstützen und schalten Sie in einen niedrigen Gang, beschleunigen Sie dann und schalten Sie gegebenenfalls schnell in einen höheren Gang, während Sie hinauffahren. Geben Sie nicht zu viel Gas, da sich dadurch das Fahrzeug vorn vom Boden abheben und auf Sie fallen kann. Wenn der Abhang zu steil ist, so dass Sie nicht weiterfahren können oder das Fahrzeug beginnt, rückwärts zu rollen, bremsen Sie das Fahrzeug. Achten Sie jedoch darauf, nicht zu rutschen. Steigen Sie ab und fahren Sie eine K- oder U-Wende (gehen Sie neben dem Fahrzeug auf der dem Hang zugewandten Seite zurück, eine Hand halten Sie am Bremshebel; fahren Sie das Fahrzeug dabei langsam rückwärts den Hang hinauf, um zu wenden, und fahren Sie dann den Hügel hinab). Steigen Sie immer auf der dem Hang zugewandten Seite ab oder gehen Sie auf dieser Seite und halten Sie dabei entsprechenden Abstand vom Fahrzeug und den sich drehenden Rädern. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug festzuhalten, wenn es umzukippen beginnt. Halten Sie Abstand. Fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels. Auf der anderen Seite könnten sich Hindernisse und steile Böschungen befinden.



## Bergab

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Bremsen Sie vorsichtig, um ein Schleudern zu vermeiden. Fahren Sie nicht ausschließlich mit der Motorbremse oder im Leerlauf den Hang hinab.



Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

### **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.



## Seitliches Fahren am Abhang

Dies ist eine der **gefährlichsten** Fahrsituationen, da sich dabei das Gleichgewicht des Fahrzeugs drastisch verlagern kann. Wann immer möglich müssen Sie dies vermeiden. Wenn es jedoch trotzdem erforderlich wird, ist es wichtig, dass Sie **IMMER** Ihr Gewicht zu der dem Hang zugewandten Seite verlagern und dass Sie immer darauf vorbereitet sind, abzusteigen, sobald das Fahrzeug umzukippen beginnt. **Versuchen Sie nicht, anzuhalten oder das Fahrzeug gegen Beschädigungen zu schützen.**



V00A0ZL

## **Routinemäßige Wartung**

Nach einer Fahrt ist es empfehlenswert, Schnee, Eis, Matsch und Schmutz vom Fahrzeug zu entfernen. Dadurch halten Sie Ihr Fahrzeug nicht nur länger in einem guten Zustand für den Weiterverkauf, sondern Sie vermeiden auch mögliche Gefährdungen für die nächste Fahrt mit dem Fahrzeug. Reinigen Sie Ihr Fahrzeug mit warmem Seifenwasser und lassen Sie es dann trocknen. (Ein Handtuch kann hilfreich sein). Waschen Sie Ihr Fahrzeug bei Frost keinesfalls draußen. Schmieren Sie das Fahrzeug gemäß der Beschreibung im Abschnitt *WARTUNG*.

Es gehört zu Ihrem Aufgabenbereich, die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung im Hinblick auf die Sicherheit zu befolgen. Sie finden hier wertvolle Ratschläge im Hinblick auf die notwendige Pflege und Sorgfalt, mit der Sie Ihr Fahrzeug behandeln sollten. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, wird Ihnen Ihr zugelassener Can-Am ATV Fachhändler gern behilflich sein.

Durch Änderungen am Fahrzeug zur Steigerung der Geschwindigkeit und der Leistung verstoßen Sie möglicherweise gegen die Bedingungen Ihrer beschränkten Garantie für das Fahrzeug. Darüber hinaus sind bestimmte Änderungen, einschließlich der Demontage bestimmter Motor- und Auspuffkomponenten, nach den meisten Gesetzgebungen illegal.

Eine Änderung der Rad- und/oder Reifengröße kann die Stabilität des Fahrzeugs beeinträchtigen. Ein zu niedriger Reifendruck kann zum Platzen des Reifens führen oder der Reifen dreht sich auf der Felge und geht verloren oder wird beschädigt. Beschädigte Räder oder Reifen müssen immer ausgewechselt werden.

# ANHÄNGESCHILD

Dieses Fahrzeug wird mit einem Anhängeschild und Hinweisschildern mit wichtigen Sicherheitsinformationen ausgeliefert.

Jede Person, die dieses Fahrzeug fährt, muss diese Informationen vor Fahrtantritt lesen und verstehen.

<div style="text-align: center; background-color: #cccccc; padding: 5px;"> <span style="font-size: 2em; font-weight: bold;">R</span>  <b>FREIZEITMODELL</b> </div> <p style="text-align: center;">DIESES ATV IST AUSSCHLIESSLICH FÜR DIE FREIZEITGESTALTUNG GEDACHT.</p> <p style="text-align: center;">NUR FAHRER - KEINE ANDEREN PERSONEN</p> <p style="text-align: center;">DER FAHRER MUSS MINDESTENS 16 JAHRE ALT SEIN</p> <hr/> <p>DIESES ATV DER KATEGORIE R ("RECREATIONAL" - FREIZEITFAHRZEUG) IST AUSSCHLIESSLICH FÜR DIE VERWENDUNG IM GELÄNDE AUSGELEGT. ES IST ÜBERWIEGEND FÜR DIE ALLGEMEINE VERWENDUNG ALS FREIZEITFAHRZEUG BESTIMMT, KANN ABER AUCH ALS NUTZFAHRZEUG EINGESETZT WERDEN.</p> <hr/> <p>TRAININGSKURSE ZUR SCHULUNG IM FAHREN VON ATVs WERDEN ANGEBOten. FÜR WEITERE INFORMATIONEN WENDEN SIE SICH BITTE AN IHREN HÄNDLER.</p> <hr/> <p>WENDEN SIE SICH AN IHREN HÄNDLER, UM NÄHERE INFORMATIONEN ÜBER GESETZLICHE VORSCHRIFTEN FÜR DEN BETRIEB DES ATVs ZU ERHALTEN.</p> <div style="background-color: #333; color: white; padding: 2px; text-align: center; font-size: 0.8em;">DIESES ANHÄNGESCHILD DARF VOR DEM VERKAUF NICHT ENTFERNT WERDEN.</div> <p style="text-align: right; font-size: 0.8em;">704900930</p>	<div style="text-align: center; background-color: #cccccc; padding: 5px;"> <span style="font-weight: bold;">SICHERHEITSHINWEIS</span> </div> <p style="text-align: center;">Eine unsachgemäße Verwendung dieses ATVs kann zu <b>SCHWEREN VERLETZUNGEN</b> oder sogar zum <b>TOD</b> führen.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; text-align: center;"> <div style="width: 20%;"> <p style="font-size: 0.7em;">IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM UND SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN!</p> </div> <div style="width: 20%;"> <p style="font-size: 0.7em;">NICHT AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN FAHREN!</p> </div> <div style="width: 20%;"> <p style="font-size: 0.7em;">KEINE PASSAGIERE MITNEHMEN!</p> </div> <div style="width: 20%;"> <p style="font-size: 0.7em;">KEINESFALLS UNTER EINWIRKUNG VON ALKOHOL ODER DROGEN FAHREN!</p> </div> </div> <p style="font-size: 0.7em;">Fahren Sie <b>NIEMALS</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ohne ein entsprechendes Training oder entsprechende Einweisungen;</li> <li>mit Geschwindigkeiten, die für Ihre Fähigkeiten oder die herrschenden Bedingungen zu hoch sind;</li> <li>auf öffentlichen Straßen – es könnte zu einem Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen kommen;</li> <li>mit einem Mitfahrer – Mitfahrer beeinträchtigen das Gleichgewicht und das Lenkvermögen und erhöhen dadurch das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.</li> </ul> <p style="font-size: 0.7em;">SIE MÜSSEN IMMER:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die angemessene Fahrtechnik verwenden, um ein Überschlagen des Fahrzeugs auf Hügeln und in unebenem Gelände und beim Wenden zu vermeiden;</li> <li>asphaltierte und gepflasterte Untergründe vermeiden – ein glatter Bodenbelag kann die Handhabung und Kontrolle über das Fahrzeug stark beeinflussen.</li> </ul> <p style="text-align: center; font-size: 0.7em;">DIE BETRIEBUNGSANLEITUNG LESEN, ALLE ANWEISUNGEN &amp; WARNHINWEISE BEFOLGEN.</p>
--	--

V07M11L

BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGMOTORS:

XXXXX

EPA-ZERTIFIZIERT

NER (NORMALISIERTE EMISSIONSRATE) = X  
 AUF EINER SKALA VON 0 BIS 10,  
 WOBEI 0 AM SAUBERSTEN IST  
 \* **VOR DEM VERKAUF NICHT ENTFERNEN!**

704901107

vmo2006-005-009\_GE

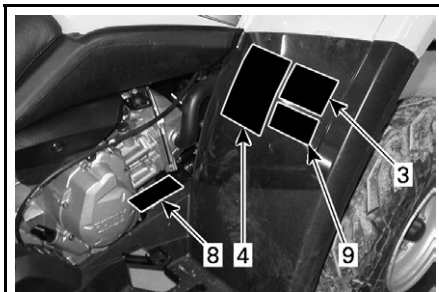
# HINWEISSCHILDER AUF DEM FAHRZEUG

Die folgenden Hinweisschilder befinden sich auf Ihrem Fahrzeug und sollten als unveränderliche Fahrzeugbestandteile betrachtet werden. Wenn sie fehlen oder beschädigt sind, können sie kostenlos ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

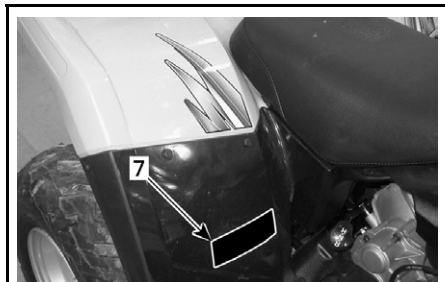
**HINWEIS:** Die folgenden, in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Abbildungen sind nur allgemeine Darstellungen. Ihr Modell kann abweichend sein.



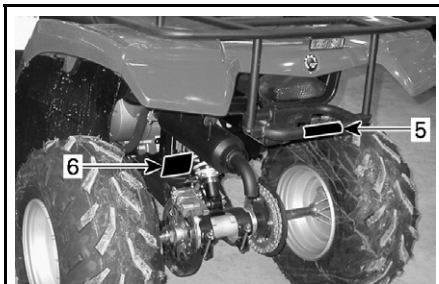
vmo2007-009-006\_a



vmo2007-009-003\_a



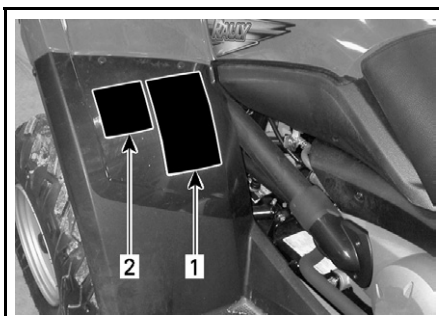
vmo2007-009-001\_a



vmo2007-009-004\_a



vmo2007-009-002\_b



vmo2007-009-005\_a

## Hinweisschild 1

**⚠ SICHERHEITSHINWEIS**

Eine unsachgemäße Verwendung dieses ATVs kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder sogar zum **TOD** führen.



**IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM UND SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN!**



**NICHT AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN FAHREN!**



**KEINE PASSAGIERE MITNEHMEN!**



**KEINESFALLS UNTER EINWIRKUNG VON ALKOHOL ODER DROGEN FAHREN!**

Fahren Sie **NIEMALS**:

- ohne ein entsprechendes Training oder entsprechende Einweisungen;
- mit Geschwindigkeiten, die für Ihre Fähigkeiten oder die herrschenden Bedingungen zu hoch sind;
- auf öffentlichen Straßen – es könnte zu einem Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen kommen;
- mit einem Mitfahrer – Mitfahrer beeinträchtigen das Gleichgewicht und das Lenkvermögen und erhöhen dadurch das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.

SIE MÜSSEN IMMER:

- die angemessene Fahrtechnik verwenden, um ein Überschlagen des Fahrzeugs auf Hügeln und in unebenem Gelände und beim Wenden zu vermeiden;
- asphaltierte und gepflasterte Untergründe vermeiden – ein glatter Bodenbelag kann die Handhabung und Kontrolle über das Fahrzeug stark beeinflussen.

DIE BEDIENUNGSANLEITUNG LESEN.  
ALLE ANWEISUNGEN & WARNHINWEISE BEFOLGEN.

704 900 001

V01M01Z

## Hinweisschild 2

**⚠ SICHERHEITSHINWEIS**

UNTER  
16

Für Personen, die jünger als 16 Jahre sind, kann das Führen dieses ATVs leichter zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder sogar zum **TOD** führen.  
Fahren Sie dieses ATV **NIEMALS**, wenn Sie jünger als 16 Jahre sind.

704 900 011

V01M02Z

## Hinweisschild 3

**⚠ SICHERHEITSHINWEIS**



Fahren Sie **NIEMALS** als Mitfahrer mit.  
Durch das Mitnehmen von Personen kann die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen und es kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder sogar zum **TOD** kommen.

704 900 005

V01M07Z

## Hinweisschild 4

**⚠ SICHERHEITSHINWEIS**

Falscher Reifenluftdruck oder Überlastung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder gar zum **TOD** führen.

REIFEN-DRUCK	KALTEM REIFEN
<b>BIS ZU 150 kg (330 lb)</b>	<b>VORN</b>
	MAX: 34 kPa (5,0 psi)
	MIN: 31 kPa (4,5 psi)
	<b>HINTEN</b>
	MAX: 34 kPa (5,0 psi)
	MIN: 31 kPa (4,5 psi)

Sorgen Sie **IMMER** für den richtigen Reifendruck, wie angegeben.

Der Reifendruck darf **KEINESFALLS** unter dem Mindestwert liegen. Dadurch könnte sich der Reifen von der Felge lösen.

Überschreiten Sie **KEINESFALLS** die Tragfähigkeit des Fahrzeugs von 150 kg (330 lb), einschließlich des Gewichts des Fahrers, der Zuladung, des Zubehörs und des Stützgewichts.

**BELADUNG UND ZIEHEN EINES ANHÄNGERS**

- Lasten oder ein Anhänger können die Stabilität und die Handhabung beeinträchtigen.
- Bei Belastung mit Gepäck oder beim Ziehen eines Anhängers:
  - Verringern Sie die Geschwindigkeit.
  - Sehen Sie einen längeren Bremsweg vor.
  - Vermeiden Sie Hügel und unebenes Gelände.

704901175

## Hinweisschild 5



**⚠ SICHERHEITSHINWEIS**

- Nehmen Sie **NIEMALS** einen Mitfahrer auf diesem Träger mit.
- **MAXIMALE ZULADUNG HINTEN:** 16 kg (35 lbs) gleichmäßig verteilt
- **MAXIMALE ZULADUNG VORN:** 30 kg (65 lbs) gleichmäßig verteilt (einschließlich Stützgewicht für Anhänger, sofern vorhanden)

704 901 004

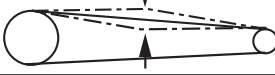
704901094

## Hinweisschild 6

**ANTRIEBSKETTE**

Die ANTRIEBSKETTE MUSS RICHTIG EINGESTELLT UND GUT GESCHMIERT SEIN.  
DAS KETTENSPIEL BETRÄGT 20 BIS 30 MM (3/4 BIS 1 1/8 IN.). DABEI DARF DER FAHRER NICHT AUF DEM FAHRZEUG SEIN.  
DIE VOLLSTÄNDIGEN ANLEITUNGEN FINDEN SIE IM HANDBUCH.

20 bis 30 mm (3/4 bis 1 1/8 in.)



704 900 230

V06M0DY

## Hinweisschild 7

**VORSICHT**

- Vor dem Umschalten des Schalthebels muss das ATV angehalten werden.
- Betätigen Sie immer die Fußbremse, wenn Sie aus der NEUTRAL-Position (N) schalten.

704 900 216

V06M0EY

## Hinweisschild 8

EMISSION CONTROL INFORMATION		INFORMATIONEN ZUR EMISSIONSREGELUNG	
THIS VEHICLE MEETS U.S. ENVIRONMENTAL PROTECTION AGENCY AND CALIFORNIA REGULATIONS FOR MODEL YEAR 2006.		DIESES FAHRZEUG ERFÜLLT DIE VORSCHRIFTEN DER UMWELTSCHUTZAGENZIE DER VEREINIGTEN STAATEN (EPA) UND DES CALIF. FOR DAS MODELLJAHR 2006.	
ENGINE FAMILY	XXX	MOTORGRUPPE	FEL
FUEL	XXX	MOTORHUBRAUM	XXX
EXHAUST EMISSION CONTROL SYSTEM	XXX	ABGASEMISSIONSREGELUNGS-SYSTEM	XXX
FUEL	XXX	KRAFTSTOFF	XXX
ENGINE OIL	XXX	MOTORÖL	XXX
IDLE SPEED	XXX	LEERLAUFDREHZAHL	XXX
SPARK PLUG TYPE	XXX	ZÜNDKERZENTYP	XXX
SPARK PLUG GAP	XXX	ELEKTRODENABSTAND	XXX

SEE OPERATOR'S GUIDE FOR MAINTENANCE PROCEDURES. BE SURE TO FOLLOW ALL MAINTENANCE AND REPAIR PROCEDURES AND USE ONLY RECOMMENDED PRODUCTS, ETC.

vmo2006-005-012

## Hinweisschild 9

**! SICHERHEITSHINWEIS**

Wenn Sie zu schleudern oder zu rutschen beginnen, kann ein Gegenlenken in die jeweilige Schleuderrichtung hilfreich sein, um wieder die Kontrolle über das Fahrzeug zu erlangen. Ziehen Sie niemals die Bremsen an und blockieren die Räder.

704901162

vmo2006-002-015\_GE

## Hinweisschild 10

**! SICHERHEITSHINWEIS**

Dieser Sicherheitshinweis gilt in Ländern der Europäischen Gemeinschaft, in denen ein Einsatz auf der Straße zulässig ist.

**Verwendung auf der Straße**

Das ATV wurde ausschließlich für den Einsatz im Gelände entwickelt. Es kann jedoch für kurze Fahrten mit verminderter Geschwindigkeit auf asphaltiertem oder gepflastertem Untergrund verwendet werden, um das Fahrzeug von einem Einsatzort zum anderen zu bewegen.

Sehen Sie bei Fahrten auf der Straße von höheren Geschwindigkeiten ab, und verringern Sie die Geschwindigkeit bei Kurven erheblich. Wenn Sie dies ignorieren, riskieren Sie den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und schwere, sogar tödliche Verletzungen.

**Kurbelwinde**

Der Haken vorne an der Winde bei entsprechend ausgestatteten ATVs muss bei Fahrten auf öffentlichen Wegen und/oder Straßen entfernt und aufbewahrt werden. Nichtbeachtung kann zu einem erhöhten Verletzungsrisiko Dritter führen.

704 900 400

V01M0PY

## Hinweisschild 11

**! SICHERHEITSHINWEIS**

**DA** FIND OG LÆS BRUGERVEJLEDNINGEN, OVERHOLD ALLE INSTRUKTIONER OG ADVARSLER.

**NL** ZOEK DE GEBRUIKERSHANDLEIDING OP EN LEEES HEM. HOUD U AAN ALLE AANWIJZINGEN EN WAARSCHUWINGEN.

**FR** LOCALISER ET LIRE LE GUIDE DE L'OPÉRATEUR, SUIVRE TOUS LES CONSIGNES ET AVERTISSEMENTS.

**FI** PAKKANNA JA LUE KÄYTTÄJÄN OPAS. NOUDATA KÄRKÖÄ KÄYTTÖOHJEITA JA VAROITUKSIA.

**DE** BETRIEBSANLEITUNG AUSFINDIG MACHEN UND LESEN. ALLE ANWEISUNGEN UND WARNSHINWEISE BEFOLGEN.

**EL** ΠΡΟΤΕ ΚΑΙ ΑΝΑΒΑΣΤΕ ΤΟΝ ΟΔΗΓΟ ΧΡΗΣΤΗ, ΑΚΟΛΟΥΘΗΣΤΕ ΟΛΕΣ ΤΙΣ ΟΔΗΓΙΕΣ ΚΑΙ ΠΡΟΒΛΗΤΟΓΡΑΦΕΣ.

**IT** LEGGERE IL MANUALE DELL'OPERATORE, SEGUIRE TUTTE LE ISTRUZIONI E AVVERTENZE.

**PT** LOCALIZAR E LER O GUIA DE OPERAÇÃO, OBSERVAR TODAS AS INSTRUÇÕES E MENSAGENS DE AVISO.

**ES** UBICAR Y LEER LA GUÍA DEL OPERADOR, ATENERSE A TODAS LAS INSTRUCCIONES Y MENSAJES DE ADVERTENCIA.

**SV** TA REDA PÅ INSTRUKTIONSBOKEN OCH LÄS DEN. UPPMÄRKSAMMA ALLA ANVISNINGAR OCH VARNINGAR.

704900894

V00M0AY

# ***FAHRZEUG- INFORMATIONEN***

# FAHRZEUGIDENTIFIKATION

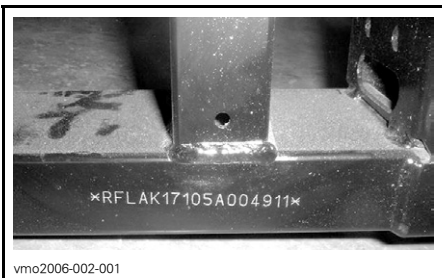
Die Hauptkomponenten Ihres Fahrzeugs (Motor und Rahmen) werden durch unterschiedliche Seriennummern identifiziert. Es kann jedoch manchmal erforderlich werden, dass diese Nummern für Garantiezwecke oder für die Suche nach dem Fahrzeug nach einem Diebstahl benötigt werden. Diese Nummern werden vom zugelassenen Can-Am Händler verlangt, um Garantieansprüche ordnungsgemäß geltend zu machen. Es wird keine Garantie von BRP Inc. übernommen, wenn die Motoridentifikationsnummer oder die Fahrgestellnummer entfernt oder in irgendeiner Weise manipuliert wurden. Daher empfehlen wir Ihnen dringend, sich alle Seriennummern auf Ihrem Fahrzeug zu notieren und sie Ihrer Versicherung zukommen zu lassen.

## Position der Fahrgestellnummer



1. Fahrgestellnummer
2. Modell

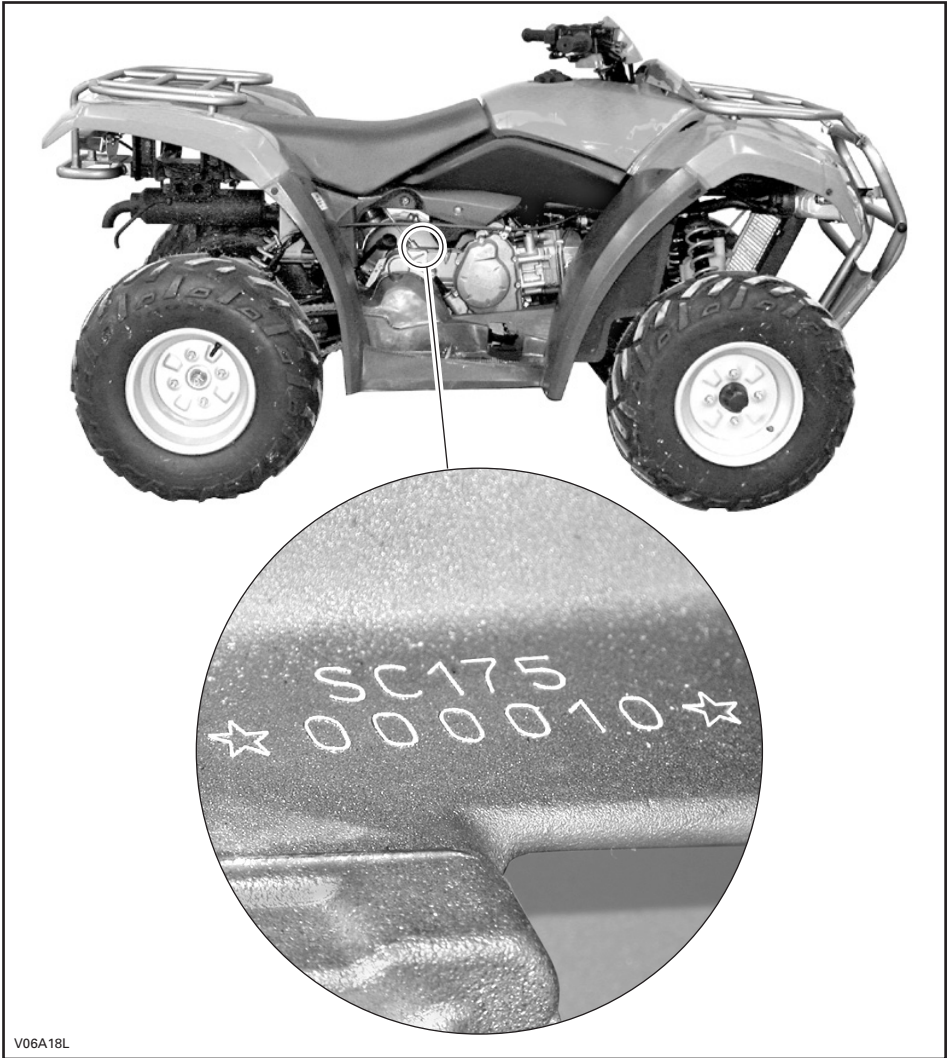




vmo2006-002-001

***FAHRGESTELLNUMMER AUCH AUF  
RAHMEN EINGEPRÄGT***

## Position der Motoridentifikationsnummer



V06A18L

# Konformitätsetikett

Dieses Etikett zeigt an, dass das Fahrzeug die Vorschriften in vielen Ländern erfüllt.

<b>ANORDNUNG DES ETIKETTS</b>	
Alle Rally 200	Auf dem Rahmen zwischen den Dreieckslenkern der vorderen Radaufhängung



---

# EINFahrZEIT

## MOTOR

Eine Einfahrzeit von etwa 10 Fahrstunden ist erforderlich, bevor Sie das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum mit Vollgas fahren.

**VORSICHT:** Mischen Sie nie Öl mit Kraftstoff. Dieses Fahrzeug ist mit einem Viertaktmotor ausgestattet. Öl muss nur als Motoröl dem Motor zugeführt werden.

Während dieser Zeit sollte der Gashebel nur höchstens zu 3/4 betätigt werden. Kurzzeitige, volle Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren des Fahrzeugs bei. Anhaltende starke Beschleunigungen, längeres Fahren bei hohen Geschwindigkeiten und Motorüberlastung sind während der Einfahrzeit schädlich.

## Antriebsriemen

Bei einem neuen Zahnriemen ist eine Einfahrzeit von 50 km (30 Meilen) erforderlich. Vermeiden Sie starkes Beschleunigen/Abbremsen, Ziehen von Lasten oder Fahrten mit hoher Geschwindigkeit.

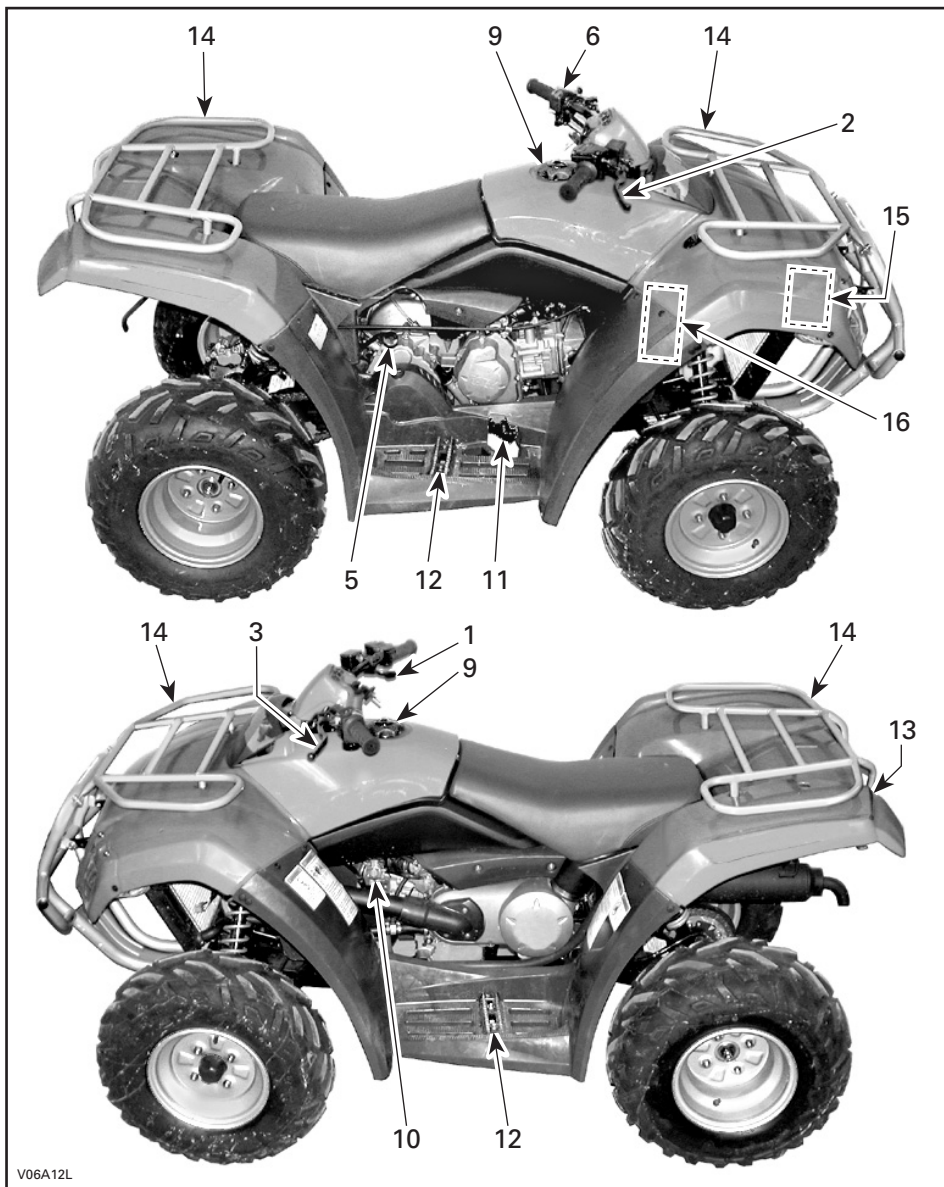
## Inspektion nach 10 Betriebsstunden

**HINWEIS:** Die Kosten für die Inspektion nach den ersten 10 Betriebsstunden gehen zu Lasten des Fahrzeughalters.

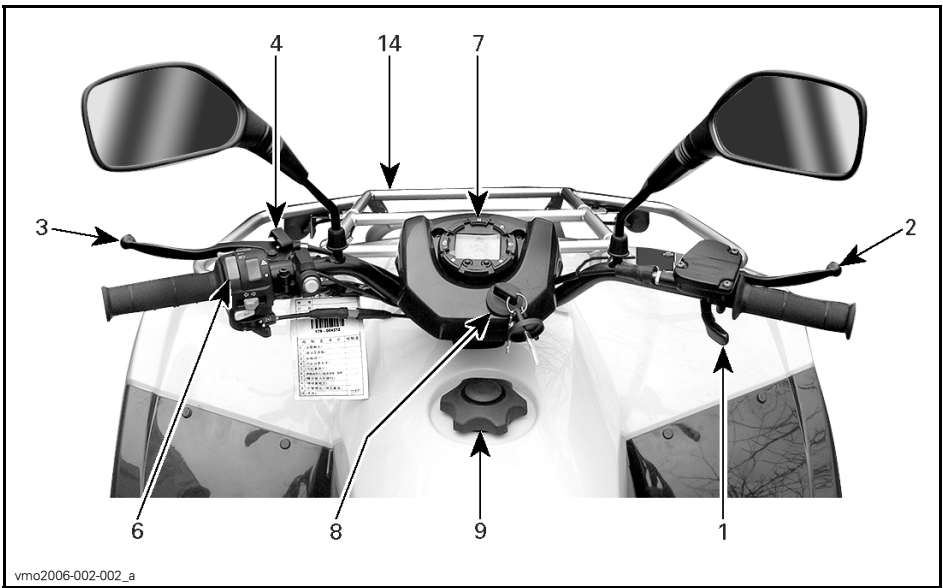
Wie bei allen mechanischen Präzisionsmaschinen wird empfohlen, nach den ersten 10 Fahrstunden, nach 200 km (125 Meilen) oder 30 Tagen nach dem Kauf, je nachdem was zuerst eintritt, das Fahrzeug einer Inspektion bei einem zugelassenen Can-Am Händler zu unterziehen. Bei dieser Inspektion haben Sie auch die Gelegenheit, einige unbeantwortete Fragen zu klären, die vielleicht während der ersten Fahrstunden aufgetreten sind.

# BEDIENELEMENTE/INSTRUMENTE/AUSSTATTUNG

**HINWEIS:** Einige Bedienelemente/Instrumente/Ausstattungsmerkmale sind nur optionale Elemente.



V06A12L



Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

## **WARNUNG**

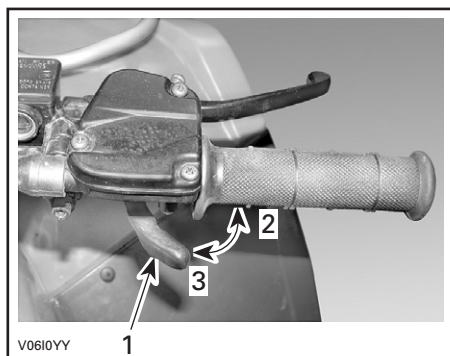
Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

**HINWEIS:** In diesem Abschnitt finden Sie eine Beschreibung der grundlegenden Funktionen der unterschiedlichen Bedienelemente an Ihrem Fahrzeug. Weitere Einzelheiten zur Handhabung eines Bedienelementes zusammen mit den übrigen Elementen finden Sie in der **BEDIENUNGSANLEITUNG** weiter unten in diesem Abschnitt.

### **1) Gashebel**

Er befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers. Wenn er betätigt wird, erhöht sich die Motordrehzahl und Sie können in den gewählten Gang schalten.

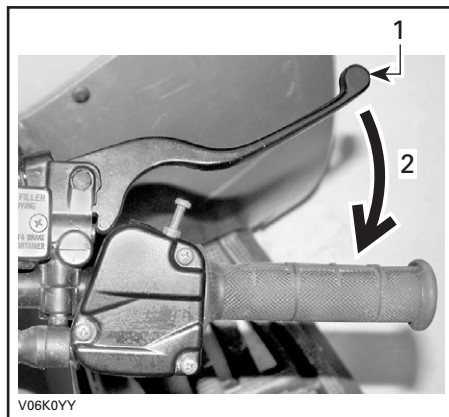
Wenn wieder Gas weggenommen wird, muss die Motordrehzahl automatisch wieder in die Leerlaufdrehzahl zurückkehren und das Fahrzeug verliert allmählich an Geschwindigkeit.



1. Gashebel
2. Gas geben
3. Gas wegnehmen

### **2) Bremshebel für Bremsen vorn und hinten**

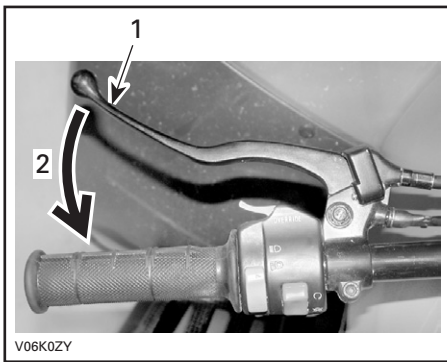
Er befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers. Durch Drücken werden die Bremsen vorn und hinten angezogen. Wenn er losgelassen wird, muss er automatisch wieder in die Ausgangsstellung zurückkehren. Die Bremswirkung ist proportional zur ausgeübten Kraft und abhängig von der Art und Beschaffenheit des Geländes.



1. Bremshebel
2. Bremse anziehen

### **3) Bremshebel für hintere Bremse**

Er befindet sich auf der linken Seite des Lenkers. Wenn Sie ihn anziehen, wird die Bremse betätigt. Wenn er losgelassen wird, muss er automatisch wieder in die Ausgangsstellung zurückkehren. Die Bremswirkung ist proportional zur ausgeübten Kraft und abhängig von der Art und Beschaffenheit des Geländes.



1. Bremshebel
2. Bremse anziehen

#### 4) Feststellbremse

Sie befindet sich auf der linken Seite des Lenkers auf dem Bremshebel für die hintere Bremse. Wenn die Bremse angezogen ist, wird jede Bewegung des Fahrzeugs verhindert. Das ist nützlich, wenn die Bremse zum Beispiel für eine K-Wende, während des Transports oder wenn das Fahrzeug nicht betrieben wird, blockiert werden muss.

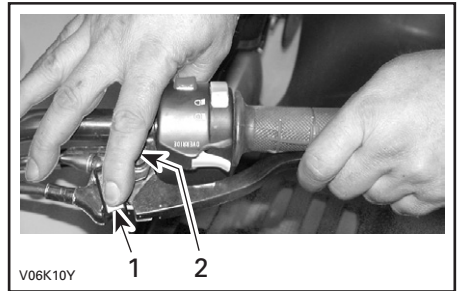
### WARNUNG

Ziehen Sie immer die Feststellbremse an und bringen Sie den Schalthebel in HI-Position, wenn Sie das Fahrzeug abstellen.

### WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Fahrzeug anfahren. Fährt man das Fahrzeug mit ständigem Druck auf den Bremshebel, kann dies zu Schäden am Bremssystem führen, die Bremswirkung kann verloren gehen und/oder es kann zu einem Brand kommen.

**So betätigen Sie den Mechanismus:** Ziehen Sie den Bremshebel und drücken Sie mit dem Finger den Sperrhebel herunter. Der Bremshebel bleibt nun angezogen und die hinteren Bremsen sind wirksam.



1. Feststellbremse
2. Zum Anziehen der Feststellbremse drücken

**So lösen Sie den Mechanismus:** Ziehen Sie den Bremshebel an. Der Sperrhebel muss automatisch wieder in seine Ausgangsstellung zurückkehren. Der Bremshebel muss wieder in seine Ruheposition zurückkehren. Lösen Sie die Feststellbremse immer vor der Fahrt.

#### 5) Schalthebel

Er befindet sich auf der rechten Seite des Fahrzeugs an der Rückseite des Motors. Ein Hebel mit 3 Positionen: R, N und H.

Um in einen anderen Gang zu schalten, halten Sie das Fahrzeug vollständig an, dann bewegen Sie den Hebel durch Hoch- und Hinunterschieben in die gewünschte Position. Wenden Sie dabei keine übermäßige Kraft auf. Wenn ein Umschalten nicht möglich ist, geben Sie vorsichtig etwas Gas und verringern Sie es sofort wieder. Warten Sie bis der Motor wieder in seine Leerlaufdrehzahl zurückkehrt und versuchen Sie es erneut.



**VORSICHT:** Halten Sie immer das Fahrzeug vollständig an und ziehen Sie die Bremse an, bevor Sie den Schalthebel bedienen.

**R:** Rückwärts



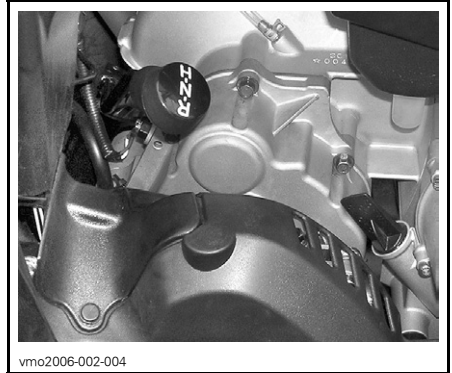
**RÜCKWÄRTSSTELLUNG**

Diese Position erlaubt das Rückwärtsfahren. Dieses Fahrzeug ist mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung für das Rückwärtsfahren ausgestattet. Weitere Informationen finden Sie unter **VERRIDE-TASTE** weiter unten.

**⚠️ WARNUNG**

Beim Fahren im Rückwärtsgang prüfen Sie immer, ob der Weg hinter Ihnen frei ist und sich keine Personen oder Hindernisse hinter Ihnen befinden. Bleiben Sie sitzen.

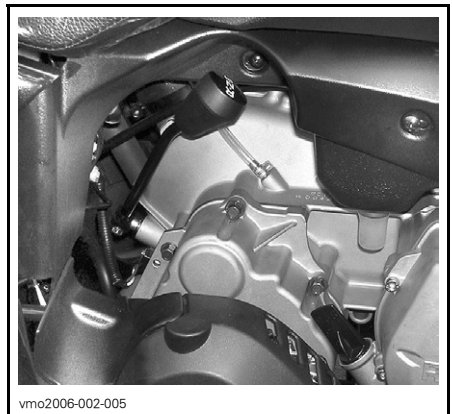
**N:** Neutral



**NEUTRALSTELLUNG**

In dieser Position wird die Schaltung entriegelt, so dass das Fahrzeug per Hand bewegt oder abgeschleppt werden kann.

**H:** Hohe Geschwindigkeit

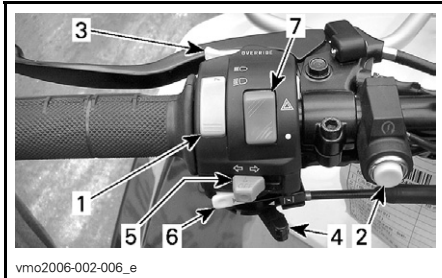


**HI-POSITION**

Damit wird im Getriebe der Gang für hohe Geschwindigkeiten eingelegt. Dies ist der normale Geschwindigkeitsbereich beim Fahren. In dieser Position erreicht das Fahrzeug die Höchstgeschwindigkeit.

## 6) Multifunktionsschalter

Der Multifunktionsschalter befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.



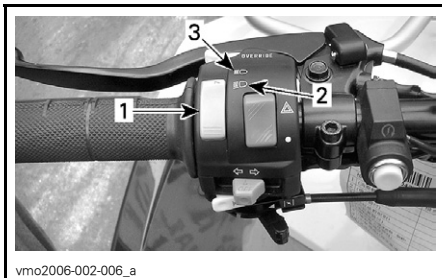
1. Scheinwerferschalter
2. Motorstartknopf
3. Override-Taste
4. Choke
5. Schalter für Fahrtrichtungsanzeiger
6. Hüpentaste
7. Warnblinkschalter

Der Multifunktionsschalter ist mit den folgenden Bedienelementen ausgestattet:

### Scheinwerferschalter

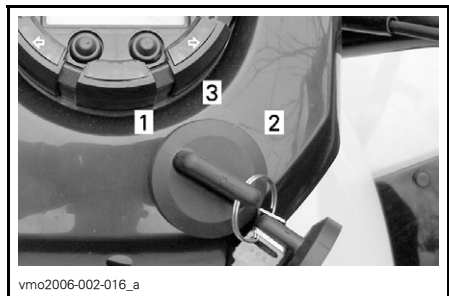
Er befindet sich über dem Multifunktionsschalter.

Bringen Sie den Schalter in die Stellung LO, um Abblendlicht und Rücklicht einzuschalten. Bringen Sie den Schalter in die Stellung HI, um Fernlicht und Rücklicht einzuschalten.



1. Scheinwerferschalter
2. Position für Abblendlicht
3. Position für Fernlicht

**HINWEIS:** Bringen Sie den Zündschalter in die Position ON "ohne Licht", um den Scheinwerfer auszuschalten.



### TYPISCH

1. OFF
2. ON Position "ohne Licht"
3. ON Position "mit Licht"

### Motorstartknopf

**So starten Sie den Motor:** Den Motorstartknopf drücken und halten. Sofort loslassen, sobald Motor läuft.

**HINWEIS:** Der Motor kann durch Drehen des Zündschlüssels in die Stellung OFF (AUS) angehalten werden.



1. Motorstartknopf

### Override-Taste

Sie befindet sich vorn am Multifunktionsschalter.



1. Override-Taste

Mit dieser Taste umgehen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung für den Rückwärtsgang und erhöhen die Leistung. Drücken und halten Sie die Override-Taste und betätigen Sie dann allmählich den Gashebel.

## **⚠️ WARNUNG**

Betätigen Sie niemals die Override-Taste, während Sie bereits Gas geben. Dadurch verlieren Sie möglicherweise die Kontrolle über das Fahrzeug und es kann zu schweren Personenschäden oder sogar zum Tod kommen.

### **Choke**

Er befindet sich unten am Multifunktionswechsler. Diese Vorrichtung ist ein einstellbarer Hebel, der den Kaltstart erleichtert.

Die Position OFF ist für den normalen Betrieb bei warmem Motor gedacht.



*TYPISCH — CHOKE IN POSITION OFF*

Die vollständig geöffnete Choke-Stellung wird bei niedriger Motortemperatur verwendet.



*TYPISCH — CHOKE IN VOLLSTÄNDIG GEÖFFNETER POSITION (FULL)*

Die übrigen Stellungen zwischen den Positionen AUS und VOLLSTÄNDIG GEÖFFNET werden je nach Motortemperatur verwendet.

### **Schalter für Fahrtrichtungsanzeiger**

Dieser Schalter befindet sich auf dem Gehäuse des Multifunktionschalters.



*1. Schalter für Fahrtrichtungsanzeiger*

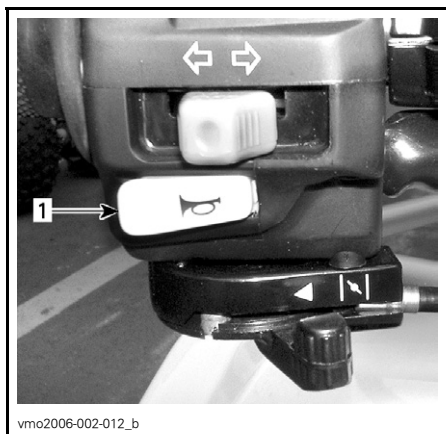
Drücken Sie zur Aktivierung der Fahrtrichtungsanzeigeleuchten den Schaltknopf rechts oder links, je nach gewählter Richtung. Der Schaltknopf kehrt automatisch in die Mittelstellung zurück.

Drücken zum Ausschalten der Fahrtrichtungsanzeigeleuchten auf den Schaltknopf.

## Hupentaste

Dieser Knopf befindet sich auf dem Gehäuse des Multifunktionsschalters.

Zum Hupen die Taste drücken. Lassen Sie sie sofort los, wenn die Hupe ertönt.



1. Hupentaste

## Warnblinkschalter

Dieser Schalter befindet sich auf dem Gehäuse des Multifunktionsschalters.

Am Fahrzeug angebrachte Vorrichtung, über die ein gleichzeitiges Blinken aller Fahrtrichtungsanzeiger ausgelöst wird. Diese Funktion wird verwendet, wenn das Fahrzeug liegen geblieben ist, um anzuzeigen, dass es vorübergehend ein Verkehrshindernis darstellt.

Betätigen Sie zur Aktivierung der Vorrichtung den Warnkippschalter.



1. Warnblinktaste

## 7) Anzeigeleuchten



vmo2006-002-010

## Fernlicht (blau)



Wenn diese Anzeigeleuchte leuchtet, ist Fernlicht für die Scheinwerfer gewählt.

## Motortemperatur/Öldruckleuchte (rot)



Die Anzeige leuchtet auf, wenn der Zündschalter betätigt wird und bleibt eingeschaltet, bis der Motor läuft.

Wenn diese Anzeigeleuchte leuchtet, ist der Motor überhitzt oder der Öldruck des Motors zu niedrig.

Bei Überhitzung des Motors lesen Sie auch den Abschnitt **ÜBERHITZTER MOTOR** im Kapitel **BESONDERE VERFAHREN**.

**VORSICHT:** Wenn diese Leuchte nach dem Starten des Motors nicht sofort erlischt, schalten Sie den Motor aus. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler. Fahren Sie das Fahrzeug erst wieder, wenn der Fehler behoben ist.

## Rückwärtsleuchte (rot)



Wenn diese Anzeige leuchtet, befindet sich die Schaltung im Rückwärtsgang.

## Leerlaufleuchte (grün)



Wenn diese Anzeige leuchtet, befindet sich die Schaltung in Neutralposition.

## Standlicht (grün)



Bei Aufleuchten wird angezeigt, dass die Standlichter eingeschaltet sind.

## Fahrtrichtungsanzeiger (grün)

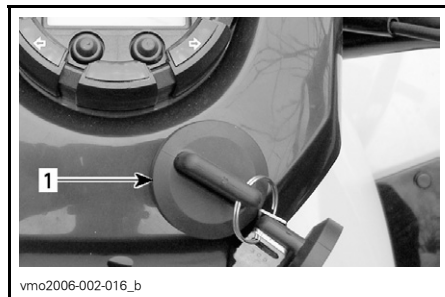


Blinkt die Anzeigeleuchte, heißt dies, dass die Fahrtrichtungsanzeiger, links oder rechts, in Betrieb sind.

## 8) Zündschalter

Dieser Schalter befindet sich in der Mitte über dem Lenker.

Schlüsselschalter mit 3 Positionen: OFF, ON ohne Licht und ON mit Licht.



**TYPISCH**

1. Zündschalter

Stecken Sie den Schlüssel in den Schalter und bringen Sie ihn in die gewünschte Position. Um den Schlüssel abzuziehen, bringen Sie den Schalter in die OFF-Position, dann ziehen Sie ihn heraus.

In der Position ON mit Licht wird die gesamte Beleuchtung am Fahrzeug eingeschaltet, unabhängig davon, ob der Motor läuft. Denken Sie jedoch daran, dass die Batterie entladen wird, wenn Sie die Beleuchtung einschalten, ohne dass der Motor läuft. Schalten Sie immer die Zündung in die OFF-Position, nachdem der Motor ausgeschaltet wurde.

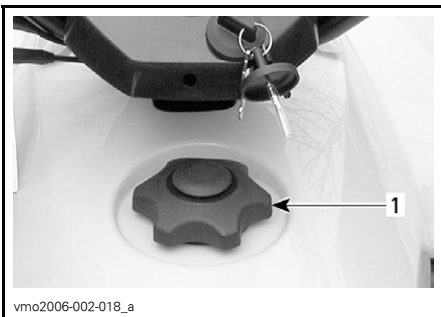
**HINWEIS:** Der Motor kann zwar ausgeschaltet werden, indem der Zündschlüssel in die Position OFF gedreht wird, wir empfehlen jedoch, den Motor mit dem Motorausshalter zu stoppen.

## 9) Kraftstofftankdeckel

Schrauben Sie den Deckel gegen den Uhrzeigersinn los und nehmen Sie den Deckel herunter, um Kraftstoff einzufüllen. Danach schrauben Sie ihn im Uhrzeigersinn wieder fest.

## **WARNUNG**

Schalten Sie vor dem Tanken immer den Motor aus. Öffnen Sie den Tankdeckel langsam. Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (ein Pfeifton ist beim Lösen des Tankdeckels zu hören), lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen. Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen hochexplosiv. Prüfen Sie niemals den Füllstand im Tank mit einer offenen Flamme. Rauchen Sie niemals in der Nähe, vermeiden Sie offene Flammen und Funken. Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich. Füllen Sie den Tank erst vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich Kraftstoff aus und kann überlaufen. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug ab.

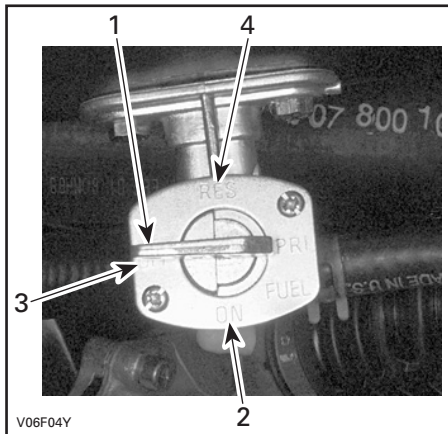


### **TYPISCH**

1. Kraftstofftankdeckel

## **10) Kraftstoffhahn**

Er befindet sich auf der linken Seite des Fahrzeugs unter dem Sitz. Drehventil mit drei Positionen: OFF, ON, RES. Drehen Sie den Hahn, um seinen Zeiger auf eine der drei Positionen ON, OFF oder RES auszurichten.



1. Bringen Sie diesen Zeiger in die gewünschte Position.
2. ON-Position
3. OFF-Position
4. RES-Position

### **OFF**

Die Kraftstoffzufuhr zum Vergaser wird unterbrochen.

**VORSICHT:** Bringen Sie den Hahn in die Position OFF, wenn das Fahrzeug nicht gefahren oder wenn es transportiert wird.

### **ON**

Der Kraftstoff kann in dieser Position zum Vergaser strömen. Dies ist die normale Position für den Betrieb des Fahrzeugs.

### **RES (RESERVE)**

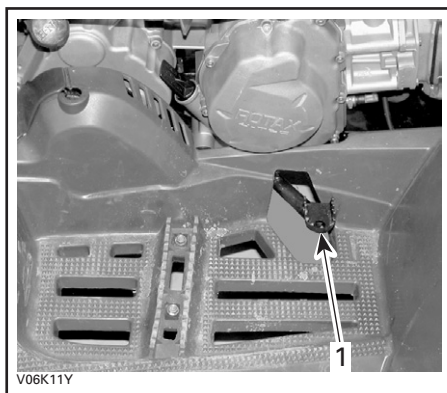
Wenn der Kraftstoff im Tank in der Position ON erschöpft ist, können Sie auf eine Notkraftstoffversorgung umschalten, indem Sie den Hahn in die Position RES bringen. Der Reservetank enthält ungefähr 30% der Tankkapazität. Fahren Sie nur in dieser Position, wenn der Tank in der Position ON leer ist.

Wenn Sie auf Reserve fahren, tanken Sie so schnell wie möglich nach. Stellen Sie nach dem Tanken sicher, dass sich der Hahn wieder in der Position ON befindet.

**VORSICHT:** Ein nicht richtig geöffneter Kraftstoffhahn schränkt die Kraftstoffzufuhr ein. Achten Sie darauf, den Kraftstoffhahn während der Fahrt vollständig zu öffnen.

## 11) Bremspedal für Bremsen vorn und hinten

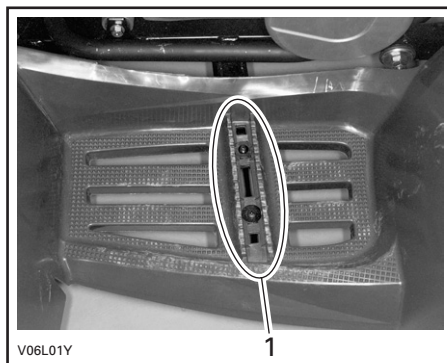
Es befindet sich auf der rechten Fußstütze. Durch Niederdrücken werden die Bremsen vorn und hinten angezogen. Wenn es losgelassen wird, muss es wieder in die Ausgangsstellung zurückkehren. Die Bremswirkung ist proportional zur auf das Pedal ausgeübten Kraft und abhängig von der Art und Beschaffenheit des Geländes.



1. Bremspedal für Bremsen vorn und hinten

## 12) Fußraste

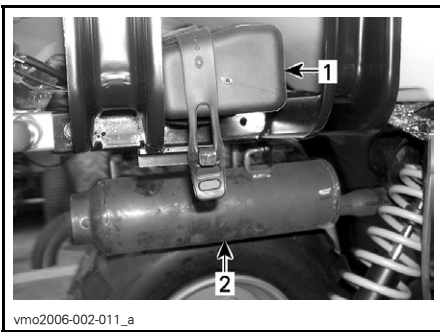
Sie befindet sich auf der Fußstütze. Mit der Fußraste halten Sie Ihre Füße in einer stabilen Position.



1. Fußraste

## 13) Werkzeugsatz

Der Werkzeugsatz befindet sich hinten am Fahrzeug. Er enthält Werkzeuge für grundlegende Wartungsaufgaben und diese Bedienungsanleitung.



## 15) Kühlerdeckel

Er befindet sich unter dem vorderen Kotflügel. Hier haben Sie Zugang zum Kühlereinfüllstutzen.

### **⚠️ WARNUNG**

Öffnen Sie zum Schutz vor möglichen Verbrennungen keinesfalls den Kühlerdeckel, solange der Motor noch heiß ist.

1. Werkzeugsatz
2. Auspufftopf

Die folgenden Werkzeuge sind in der Werkzeugbox enthalten:

- Zange (1)
- Schraubendreher (1)
- Maulschlüssel 10/13 mm (1)
- Maulschlüssel 15/17 mm (1)
- Maulschlüssel 10/13 mm (1)
- Maulschlüssel 16/18 mm (1)
- Reifendruckprüfer (1)
- Einstellarretierstift für die Antriebsketteneinstellung (1)
- Sicherung 15 A (1).

## 14) Vordere/hintere Gepäckträger

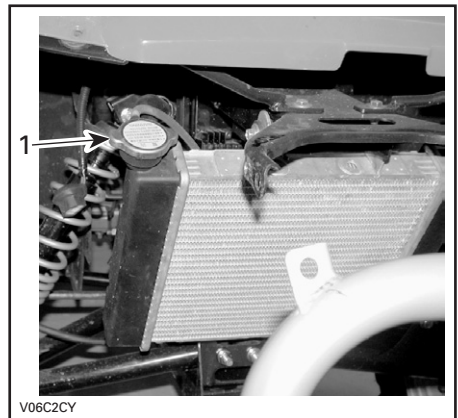
Sie befinden sich vorn und hinten auf dem Fahrzeugrahmen. Bequeme Träger zum Transport von Gepäck.

### **⚠️ WARNUNG**

Sichern Sie das Gepäck immer gut an den Trägern. Vermeiden Sie Überladung. Achten Sie darauf, dass das Gepäck Ihre Sicht und/oder die Lenkung nicht beeinflusst. Nehmen Sie keine Personen mit.

Empfehlungen für den Transport von Lasten und die Gewichtsverteilung finden Sie in den *TECHNISCHEN DATEN*.

Zur Abnahme drehen Sie den Kühlerdeckel gegen den Uhrzeigersinn. Wenn Sie fertig sind, bringen Sie den Kühlerdeckel wieder richtig an.

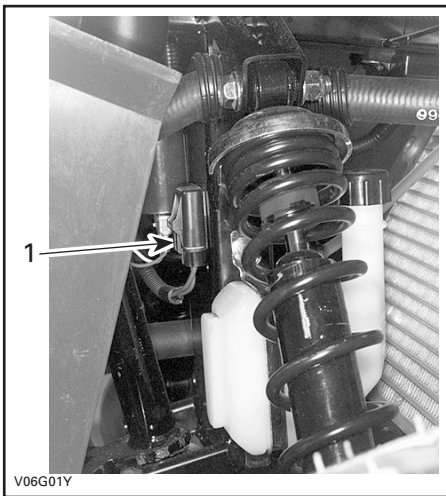


1. Kühlerdeckel

## 16) Sicherung

Die elektrische Anlage ist mit einer Sicherung geschützt. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt *WARTUNG*. Der Sicherungskasten befindet sich hinter dem vorderen Stoßdämpfer in der Nähe des Kühlmittelbehälters.





## 17) Fahrzeugschloss

Es können viele verschiedene Schlossmodelle verwendet werden.

Bitte fragen Sie Ihren Can-Am Händler nach dem Modell, welches Sie in Ihrem Fahrzeug einsetzen müssen.

1. Sicherungskasten

# FLÜSSIGKEITEN

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

## **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

**HINWEIS:** In diesem Abschnitt werden die für das Fahrzeug empfohlenen Flüssigkeiten und die Verfahren zum Prüfen der jeweiligen Füllstände erläutert. Die Verfahren zum Wechseln der jeweiligen Flüssigkeiten sind dem Kapitel *WARTUNG* zu entnehmen.

## **Kraftstoff**

### **Empfohlener Kraftstoff**

Benutzen Sie bleifreies Normalbenzin, welches an den meisten Tankstellen erhältlich ist, oder sauerstoffangereicherten Kraftstoff mit einem Gesamtanteil von 10% Ethanol oder Methanol oder beider Verbindungen. Das benutzte Benzin muss folgende empfohlene Mindestoktanzahl aufweisen.

OKTANZAHL
-----------

92 RON
--------

**VORSICHT:** Experimentieren Sie nie mit anderen Kraftstoffen. Der Gebrauch nicht empfohlener Kraftstoffe kann eine Verschlechterung der Fahrleistung und Schäden in wichtigen Teilen des Kraftstoffsystems und im Motor verursachen.

**VORSICHT:** Mischen Sie nie Öl mit Kraftstoff. Dieses Fahrzeug ist mit einem Viertaktmotor ausgestattet. Öl muss nur als Motoröl dem Motor zugeführt werden.

## **Kraftstofffüllstand**

### **WARNUNG**

Schalten Sie vor dem Tanken immer den Motor aus. Öffnen Sie den Tankdeckel langsam. Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (ein Pfeifton ist beim Lösen des Tankdeckels zu hören), lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen. Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen hochexplosiv. Prüfen Sie niemals den Füllstand im Tank mit einer offenen Flamme. Rauchen Sie niemals in der Nähe, vermeiden Sie offene Flammen und Funken. Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich. Füllen Sie den Tank erst vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich Kraftstoff aus und kann überlaufen. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug ab.

# Motoröl

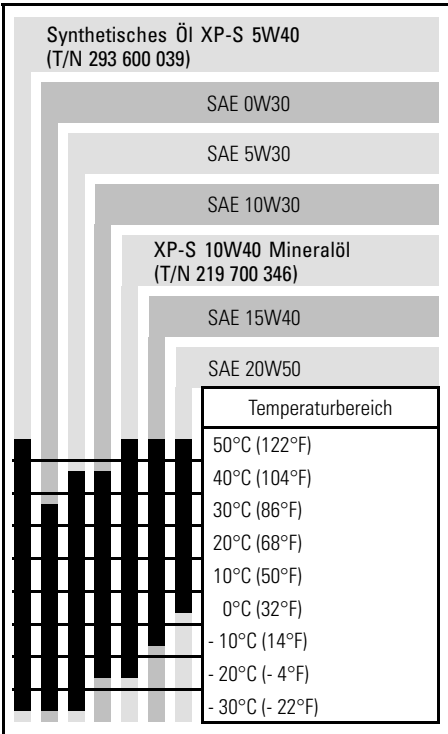
## Empfohlenes Öl

Benutzen Sie 4-Takt-Motorenöl, das mindestens die Anforderungen der API-Serviceklassen SM, SL oder SJ erfüllt. Überprüfen Sie immer den API-Aufkleber auf dem Ölbehälter. Er muss mindestens einen der obigen Standards enthalten.

## Ölviskosität

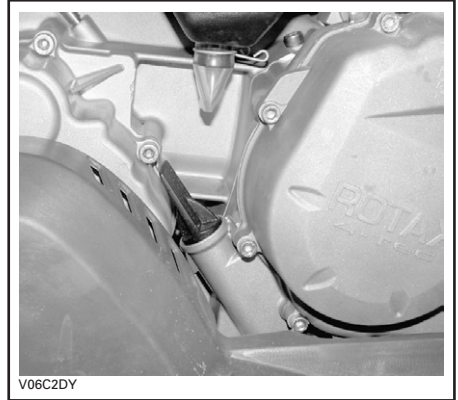
SAE 5W30 oder XP-S 10W40 4-Takteröl (T/N 219 700 346) wird für alle Jahreszeiten empfohlen.

**HINWEIS:** Für eine verbesserte Gesamtleistung und den Ganzjahresgebrauch verwenden Sie das synthetische Öl XP-S 5W40 (T/N 293 600 039).



# Ölfüllstand

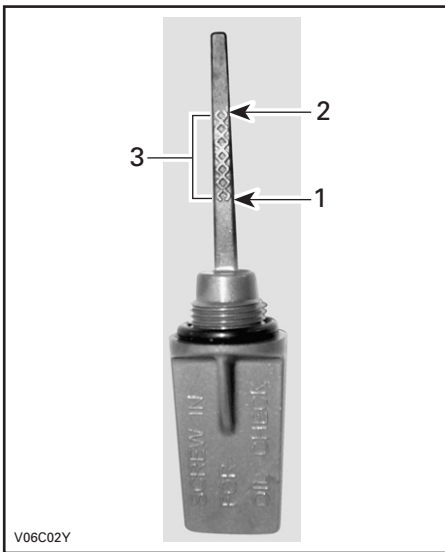
**VORSICHT:** Überprüfen Sie den Ölstand regelmäßig und füllen Sie, wenn notwendig, Öl nach. **Überfüllen Sie nicht.** Wenn Sie den Motor mit falschem Ölstand laufen lassen, kann dies schwere Motorschäden zur Folge haben. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.



## RECHTE MOTORSEITE

Prüfen Sie den Ölstand (bei kaltem Motor) folgendermaßen, wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist:

1. Schrauben Sie den Ölmesstab los, ziehen Sie ihn heraus und wischen Sie ihn ab.
2. Stecken Sie dann den Ölmesstab wieder in den Motor und schrauben Sie ihn vollständig fest.
3. Nehmen Sie ihn wieder heraus und prüfen Sie nun den Ölstand. Er sollte bis an die obere Markierung oder zumindest bis in die Nähe reichen.



V06C02Y

1. Voll
2. Nachfüllen
3. Betriebsbereich

Um Öl nachzufüllen, müssen Sie den Ölmesstab herausnehmen.

Setzen Sie einen Trichter in das Messstabrohr ein, um Verschütten zu vermeiden.

Füllen Sie eine kleine Menge des empfohlenen Öls ein und prüfen Sie den Ölstand erneut.

Wiederholen Sie den Vorgang, bis der Ölstand die obere Messtabmarkierung erreicht. **Füllen Sie nicht zu viel ein.**

Ziehen Sie den Ölmesstab wieder richtig fest.

## Getriebeöl

### Empfohlenes Öl

XP-S Kettenkastenöl verwenden (T/N 413 801 900) oder ein gleichwertiges Öl.

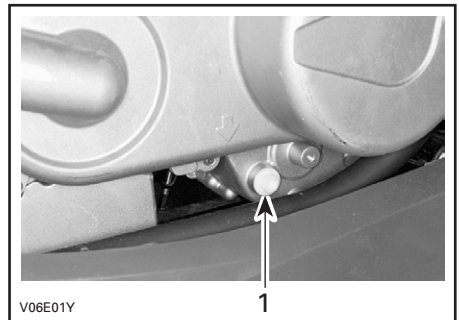
**VORSICHT:** Verwenden Sie bei der Wartung keine Ölsorten, die nicht empfohlen sind. Mischen Sie keine anderen Ölsorten zu.

## Getriebeölstand

**VORSICHT:** Überprüfen Sie den Ölstand und füllen Sie Öl bei Bedarf nach. Füllen Sie nicht zu viel ein. Wenn Sie das Getriebe mit einem unsachgemäßen Ölstand laufen lassen, kann dies schwere Getriebeschäden zur Folge haben. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.

Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab. Schalten Sie in die Stellung NEUTRAL und ziehen Sie dann die Feststellbremse an.

Kontrollieren Sie den Ölstand im Getriebe durch Abschrauben der Ölstandsschraube am Getriebe.



V06E01Y

1. Ölstandsschraube

## **WARNUNG**

Öffnen Sie zum Schutz vor Verbrennungen keinesfalls die Ölstandsschraube, wenn das Abgasystem heiß ist.

Öl sollte bis zur Unterkante der Ölstandsöffnung reichen. Füllen Sie bei Bedarf nach, bis Getriebeöl aus der Ölstandsöffnung fließt.

Zum Getriebeölwechsel lesen Sie den Abschnitt *WARTUNG*.

## Motorkühlmittel

### Empfohlenes Kühlmittel

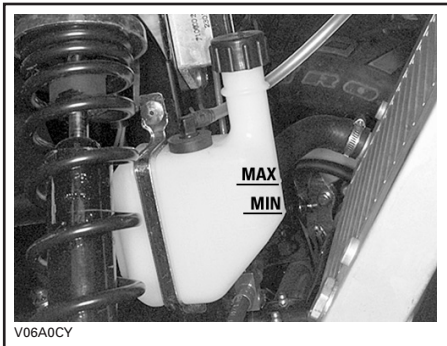
Verwenden Sie immer Ethylen-Glykol-Frostschutz mit Antikorrosionsmitteln speziell für Aluminium-Verbrennungsmotore.

Das Kühlsystem muss mit einem vorgemischten Kühlmittel von BRP befüllt werden (T/N 219 700 362) oder einer mit Lösung aus destilliertem Wasser und Frostschutz (50% destilliertes Wasser, 50% Frostschutz).

### Kühlmittelfüllstand

#### **WARNUNG**

Überprüfen Sie den Stand des Kühlmittels bei kaltem Motor. Füllen Sie niemals bei heißem Motor Kühlmittel ins Kühlsystem ein.



### KÜHLMITTELFÜLLSTAND

Wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist, muss sich der Kühlflüssigkeitsstand zwischen der MIN.- und MAX.-Markierung auf dem Kühlflüssigkeitsbehälter befinden.

**HINWEIS:** Wenn Sie den Füllstand bei Temperaturen unter 20°C (68°F) prüfen, kann der Füllstand geringfügig unter der MIN.-Markierung liegen.

Falls erforderlich, füllen Sie Kühlmittel bis zur MAX.-Markierung nach. Mit einem Trichter vermeiden Sie das Verschütten von Flüssigkeit. **Füllen Sie nicht zu viel ein.**

Setzen Sie die Einfüllkappe wieder richtig ein und schrauben Sie sie fest.

Wenn Sie Kühlmittel in den Kühlflüssigkeitsbehälter eingefüllt haben, prüfen Sie auch den Füllstand im Kühler. Fügen Sie bei Bedarf Kühlmittel hinzu.

#### **WARNUNG**

Öffnen Sie zum Schutz vor möglichen Verbrennungen keinesfalls den Kühlerdeckel, solange der Motor noch heiß ist.

**HINWEIS:** Wenn Sie in einem Kühlsystem häufig Kühlmittel nachfüllen müssen, ist dies ein Hinweis auf Undichtigkeiten oder Probleme mit dem Motor. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

Um Zugang zum Kühler zu bekommen gehen Sie wie folgt vor:

- Entfernen Sie die Bolzen oben und in der Mitte der vorderen Stoßstange und lösen Sie die unteren Bolzen.

## Bremsflüssigkeit

### Empfohlene Bremsflüssigkeit

Verwenden Sie immer Bremsflüssigkeit, die ausschließlich der Spezifikation DOT 4 entspricht.

**VORSICHT:** Um schwerwiegende Schäden am Bremssystem zu vermeiden, dürfen Sie ausschließlich die empfohlenen Bremsflüssigkeiten verwenden und niemals verschiedene Flüssigkeiten zum Nachfüllen benutzen.

### Bremsflüssigkeitsfüllstand

Prüfen Sie die Bremsflüssigkeit im Behälter auf den richtigen Füllstand, wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist. Der Füllstand muss sich über der MIN.-Markierung befinden.

Füllen Sie Bremsflüssigkeit nach Bedarf auf. **Füllen Sie nicht zu viel ein.**

Reinigen Sie die Einfüllkappe vor dem Abnehmen.

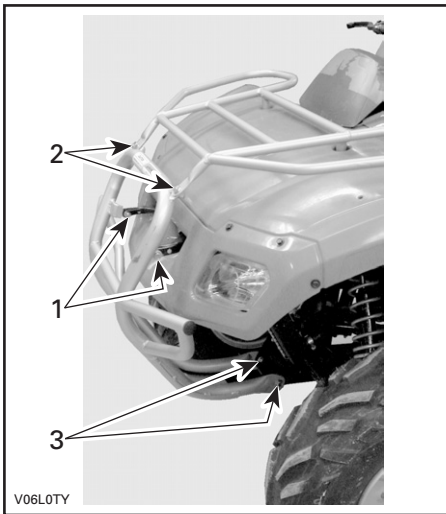
**VORSICHT:** Verwenden Sie ausschließlich DOT 4-Bremsflüssigkeit aus einem verschlossenen Behälter. Verwenden Sie nie Bremsflüssigkeit aus einem alten oder bereits angebrochenen Behälter.

**HINWEIS:** Ein niedriger Füllstand kann entweder auf Undichtigkeiten oder abgenutzte Bremsbeläge hinweisen. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

### Bremsflüssigkeitsbehälter

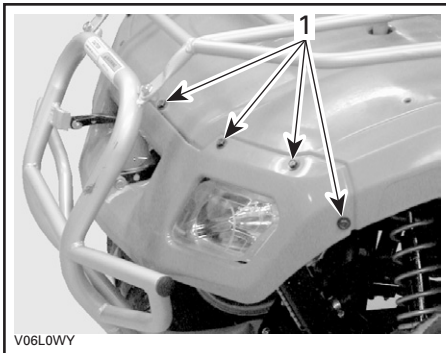
Dieser Vorratsbehälter befindet sich neben der Batterie.

Der Flüssigkeitsstand muss zwischen den oberen und unteren Markierungen liegen.



1. Mittlere Bolzen
2. Obere Bolzen
3. Untere Bolzen

– Entfernen Sie die Verkleidungsschrauben, 8 Stück insgesamt.



1. Verkleidungsschrauben

Bauen Sie alle Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus wieder ein.

## Auswechseln des Kühlmittels

Siehe Abschnitt *WARTUNG*.



## Nachfüllen

Stellen Sie die Batterie auf einer ebenen Fläche ab.

Schrauben Sie die Deckel ab und füllen Sie destilliertes Wasser bis zur oberen Markierung nach. **Füllen Sie nicht zu viel Öl ein.**

## Batterie

Dieses Fahrzeug ist mit einer Elektrolytbatterie ausgestattet, die nur minimale Wartung erfordert.

**HINWEIS:** Siehe *WARTUNG* für die Entfernung- und Installationsvorgänge.

## Flüssigkeitsfüllstand

Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.

Prüfen Sie den Füllstand der Batterieflüssigkeit auf der Innenseite des rechten hinteren Kotflügels. Verwenden Sie gegebenenfalls eine Taschenlampe. **Arbeiten Sie nicht mit offener Flamme.**

Der Flüssigkeitsfüllstand muss sich zwischen der oberen und unteren Markierung befinden. Wenn der Füllstand zu niedrig ist, nehmen Sie die Batterie aus dem Fahrzeug und fügen Sie destilliertes Wasser hinzu.



1. Obere Markierung
2. Untere Markierung

Schrauben Sie die Deckel ordnungsgemäß wieder fest.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

## ⚠️ WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

# BEDIENUNGSANLEITUNGEN

## Allgemeines

Um den Motor zu starten, muss sich der Schalthebel in der NEUTRAL-Position befinden.

Zum Starten des Motors bringen Sie den Motoraussschalter in die Position RUN, stecken Sie den Zündschlüssel in den Zündschalter, drehen Sie ihn in die Position ON und drücken Sie dann den Motorstartknopf.

Zu Ihrer Bequemlichkeit ist ein Over-ride-Modus vorgesehen, mit dem Sie den Motor unabhängig von der Position des Schalthebels starten können. Während Sie den Motorstartknopf drücken, halten Sie den vorderen Bremshebel angezogen.

## Überprüfungen vor jeder Fahrt

### **WARNUNG**

Die Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Fahren ist sehr wichtig. Überprüfen Sie immer den einwandfreien Betriebszustand der entscheidenden Bedienelemente, Sicherheitsfunktionen und mechanischen Komponenten vor dem Start. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod kommen.

Vor Fahrtantritt muss der Fahrer immer Folgendes tun:

- Ziehen Sie die Feststellbremse an und prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion.
- Prüfen Sie den Reifendruck und -zustand.
- Prüfen Sie Räder und Lager auf Verschleiß und Beschädigungen.

- Prüfen Sie die Anordnung der Bedienelemente und ihre einwandfreie Funktion.
- Prüfen Sie die einwandfreie Gängigkeit der Lenkung.
- Betätigen Sie den Gashebel mehrfach, um seine einwandfreie Gängigkeit zu prüfen. Beim Loslassen muss er in die Leerlaufposition zurückkehren.
- Betätigen Sie die Bremshebel und das Bremspedal, um sicherzustellen, dass die Bremsen einwandfrei funktionieren. Nach der Betätigung müssen die Hebel und das Pedal vollständig in ihre Ausgangsposition zurückkehren.
- Prüfen Sie die Funktion des Schalthebels, dann bringen Sie ihn wieder in die NEUTRAL-Position.
- Kontrollieren Sie die Antriebskette auf Einstellung und Schmierung.
- Prüfen Sie die Zahnkränze auf Verschleiß und Beschädigung.
- Prüfen Sie die Füllstände von Kraftstoff, Öl und Kühlmittel.
- Prüfen Sie den Motor/das Getriebe auf Ölundichtigkeiten.
- Stellen Sie sicher, dass der Kraftstoffhahn vollständig geöffnet ist (Position ON).
- Reinigen Sie die Scheinwerfer und das Rücklicht.
- Achten Sie darauf, dass der Sitz einwandfrei befestigt ist.
- Wenn Sie Lasten transportieren, halten Sie die Grenzwerte für die angegebene Zuladung ein. Stellen Sie sicher, dass die Ladung richtig auf den Gepäckträgern befestigt ist.



- Wenn Sie einen Anhänger oder andere Ausrüstungen ziehen, achten Sie auf die Einhaltung des vorgegebenen Stützgewichts und der Anhängelast. Stellen Sie sicher, dass der Anhänger richtig an der Anhängerkupplung befestigt ist.
- Suchen und tasten Sie bei abgeschaltetem Motor nach lockeren Teilen. Kontrollieren Sie die Befestigungselemente.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Hindernisse in Ihrer Umgebung befinden.
- Prüfen Sie die einwandfreie Funktion des Zündschalters, des Motorstartknopfs, des Motorausschalters und der Scheinwerfer.
- Starten Sie den Motor, lösen Sie die Feststellbremse und fahren Sie langsam einige Meter vorwärts und ziehen Sie dann alle Bremsen nacheinander an, um ihre jeweilige Funktion zu prüfen.

Beheben Sie vor dem Losfahren alle Probleme, die Sie möglicherweise gefunden haben. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen zugelassenen Can-Am Händler.

## Starten des Motors

### Motorstart bei kaltem Motor

Stecken Sie den Zündschlüssel in den Zündschalter und drehen Sie ihn in die Position ON.

**HINWEIS:** Vergessen Sie nicht, den Motorausschalter in die Position RUN zu bringen.

Bringen Sie bei kaltem Wetter, kälter als 0°C (32°F), den Choke in die vollständig geöffnete Position.



TYPISCH

Drücken Sie den Motorstartknopf und halten Sie ihn gedrückt, bis der Motor startet.

**VORSICHT:** Halten Sie die Taste keinesfalls länger als 20 Sekunden gedrückt. Zwischen den einzelnen Anlasszyklen sollten Ruhepausen eingelegt werden, damit der Anlasser abkühlen kann. Achten Sie darauf, dass die Batterie nicht entladen wird.

**HINWEIS:** Durch Unterstützung mit dem Gashebel kann der Motor möglicherweise schneller starten. Betätigen Sie den Gashebel etwas. Wenn Sie zu viel Gas geben, wird das Chokesystem nicht aktiviert.

Lassen Sie den Motorstartknopf sofort los, sobald der Motor angesprungen ist.

Verschieben Sie den Choke nach einigen Sekunden aus der vollständig geöffneten Position in eine mittlere Position, bis die beste Motordrehzahl erreicht ist.

**HINWEIS:** Durch einen übertriebenen Einsatz des Chokes kann der Motor absaufen und das Starten wird schwierig. Falls es dazu kommt, schlagen Sie im Kapitel *BESONDERE VERFAHREN* nach.

Wenn der Motor warm ist, drücken Sie den Choke in die Position OFF und geben Sie die Bremsen frei.

### **Motorstart bei warmem Motor**

Starten Sie den Motor wie oben erläutert, jedoch ohne Choke. Wenn der Motor nach zwei fünfsekündigen Versuchen mit dem elektrischen Starter nicht startet, ziehen Sie den Choke halb heraus. Starten Sie den Motor, ohne den Gashebel zu betätigen. Bringen Sie den Choke nach einigen Sekunden in die Position OFF.

### **Gänge einlegen/Schalten**

Lassen Sie den Motor im Leerlauf warm laufen.

Ziehen Sie die Bremsen an und wählen Sie den gewünschten Gang H.

Lösen Sie die Bremsen.

**VORSICHT:** Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Fahrzeug anfahren.

Betätigen Sie allmählich den Gashebel, um die Geschwindigkeit zu erhöhen und damit das stufenlose Getriebe einzurasten.

Wenn Sie dagegen den Gashebel nicht mehr anziehen, verringert sich die Geschwindigkeit nach und nach.

### **Fahren im Rückwärtsgang**

**VORSICHT:** Wenn Sie aus dem Vorwärts- in den Rückwärtsgang oder umgekehrt schalten möchten, halten Sie immer das Fahrzeug vollständig an und ziehen Sie die Bremse an, bevor Sie den Schalthebel bedienen.

Abgesehen von der im Folgenden beschriebenen Ausnahme halten Sie das vorher im Abschnitt *EINEN ANDEREN GANG EINLEGEN* beschriebene Verfahren ein.

Bringen Sie den Schalthebel in den RÜCKWÄRTSGANG.

### **Ausschalten des Motors**



**Vermeiden Sie das Parken auf Abhängen.**

Geben Sie kein Gas mehr und bringen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand.

Ziehen Sie die Feststellbremse auf dem Bremshebel an.

Bringen Sie den Schalthebel in die NEUTRAL-Position.

Drehen Sie den Zündschalter in die Position OFF.

Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

### **Pflege nach jeder Fahrt**

Wenn das Fahrzeug in Salzwasserumgebungen (Strand, Zu-Wasser-Lassen/Verladen von Booten usw.) eingesetzt wird, ist ein Abspülen des Fahrzeugs mit klarem Wasser erforderlich, um das Fahrzeug und dessen Bestandteile vor vorzeitigem Verschleiß zu schützen. Das Schmieren der metallischen Teile wird dringend empfohlen. XP-S LUBE verwenden (T/N 293 600 016) oder ein gleichwertiges Öl. Dies muss am Ende jedes Tages durchgeführt werden, an dem das Fahrzeug gefahren wurde.

Wenn Sie das Fahrzeug in schlammigem Untergrund gefahren haben, ist ein Abspülen empfehlenswert, um das Fahrzeug und dessen Bestandteile vor vorzeitigem Verschleiß zu schützen und die Fahrzeugbeleuchtung zu reinigen.

**HINWEIS:** Arbeiten Sie niemals mit einem Hochdruckreiniger, um das Fahrzeug zu reinigen **ARBEITEN SIE AUSSCHLIESSLICH MIT NIEDRIGEM DRUCK** (etwa mit einem Gartenschlauch). Die Verwendung von Hochdruck kann zu elektrischen und mechanischen Schäden führen.

# BESONDERE VERFAHREN

## Überhitzter Motor

Wenn der Motor überhitzt und die Anzeigeleuchte leuchtet, versuchen Sie Folgendes:

- Prüfen und reinigen Sie die Kühlerrippen. Siehe Abschnitt *WARTUNG*.

### **WARNUNG**

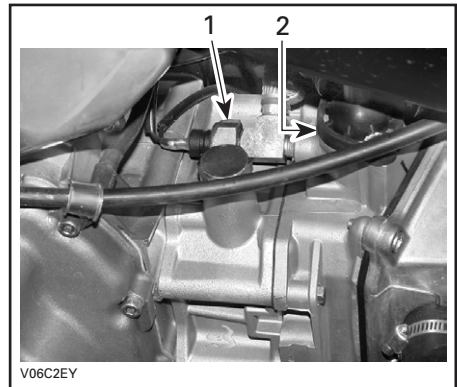
Da der Kühler sehr heiß sein kann, ziehen Sie vor dem Anfassen Handschuhe an.

- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit des Fahrzeugs, aber halten Sie das Fahrzeug weiter in Bewegung, um den Kühler mit Luft zu kühlen. Wenn der Motor nach ungefähr einer Minute immer noch überhitzt ist, halten Sie das Fahrzeug an, stellen Sie den Schalthebel in die NEUTRAL-Position und ziehen Sie die Feststellbremse an. Stoppen Sie den Motor.
- Lassen Sie den Motor abkühlen. Überprüfen Sie den Kühlflüssigkeitsfüllstand und füllen Sie gegebenenfalls nach.

### **WARNUNG**

Öffnen Sie zum Schutz vor möglichen Verbrennungen keinesfalls den Kühlerdeckel bzw. füllen Sie das Kühlsystem nicht auf, solange der Motor noch heiß ist.

- Starten Sie den Motor neu. Wenn diese Leuchte nach dem Starten des Motors nicht sofort erlischt, schalten Sie den Motor aus und lösen Sie den Temperatursensor.



1. *Temperatursensor*
2. *Thermostatgehäuse*

Starten Sie den Motor neu. Wenn die Leuchte an bleibt, ist ein niedriger Öldruck des Motors wahrscheinlich. Stoppen Sie den Motor sofort. Wenn andererseits die Leuchte ausgeht und der Motor kalt oder warm, aber nicht heiß ist, liegt möglicherweise ein Problem mit dem Sensor oder einem Motorteil vor. Benutzen Sie das Fahrzeug so wenig wie möglich und wenden Sie sich sobald als möglich an einen zugelassenen Can-Am Händler.

## Überschlagen des Fahrzeugs

Wenn sich das Fahrzeug überschlagen hat oder auf der Seite liegen bleibt, bringen Sie es wieder in seine normale Betriebsposition (auf alle vier Räder) und warten Sie 3 bis 5 Minuten, bevor Sie den Motor starten. Prüfen Sie den Ölfüllstand vor dem Starten des Motors und füllen Sie gegebenenfalls Öl nach. Wenn die Warnleuchte für zu niedrigen Ölstand nach dem Starten weiterhin leuchtet, schalten Sie den Motor aus und wenden Sie sich so schnell wie möglich an einen zugelassenen Can-Am Händler.

## **Untertauchen des Fahrzeugs**

Falls das Fahrzeug unter Wasser getaucht wurde, müssen Sie es so schnell wie möglich zu einem zugelassenen Can-Am Händler bringen. **STARTEN SIE KEINESFALLS DEN MOTOR!** Das Untertauchen des Fahrzeugs kann schwerwiegende Schäden verursachen, wenn das richtige Verfahren für die erneute Inbetriebnahme nicht eingehalten wird.

# BELADUNG UND TRANSPORT

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

## **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

## Beladung

## **WARNUNG**

Die Fahrzeugführung, Stabilität und die Bremswege verändern sich, wenn Sie das Fahrzeug mit beladenen Gepäckträgern fahren. Daher sind eine richtige Beladung und Gewichtsverteilung sehr wichtig. Sie dürfen das Fahrzeug niemals überladen oder Lasten unsachgemäß schleppen oder transportieren. Vergewissern Sie sich vor dem Fahren immer, dass die Last gut gesichert und auf den Gepäckträgern verteilt ist. Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit gemäß den Bedingungen im Gelände, wenn Sie Ladung transportieren oder einen Anhänger ziehen. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand. Beladen Sie das Fahrzeug auf den Gepäckträgern immer so niedrig wie möglich, um den Schwerpunkt so tief wie möglich zu halten. Das Nichtbeachten der Empfehlungen kann Veränderungen in der Fahrzeugführung bewirken, was zu einem Unfall mit schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.

Halten Sie bei der Beförderung von Lasten auf dem Fahrzeug die maximalen Grenzwerte für die Zuladung ein.

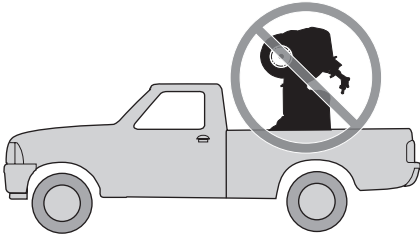
### MAXIMALE ZULADUNG

Zulässige Gesamtzuladung	150 kg (330 lb)	Einschließlich Fahrer, sämtlicher Lasten und Zubehörteile
Zuladung vorn	16 kg (35 lb)	Gleichmäßig verteilt
Zuladung hinten	30 kg (65 lb)	Gleichmäßig verteilt. Einschließlich hinterem Gepäckträger, hinterem Aufbewahrungsfach und Stützgewicht

## Transport

Wenn Sie das Fahrzeug auf einem Anhänger oder Pickup transportieren, befestigen Sie es mit den geeigneten Sicherungsgurten. Die Verwendung normaler Seile ist nicht zu empfehlen.

## **WARNUNG**



V00A174

Stellen Sie dieses Fahrzeug für den Transport niemals senkrecht auf das hintere Ende. Wir empfehlen, das Fahrzeug in seiner üblichen Fahrposition zu transportieren (auf allen 4 Rädern stehend).

Schließen Sie den Kraftstoffhahn vollständig.

Bringen Sie den Schalthebel in NEUTRAL-Position und ziehen Sie die Feststellbremse an.

Sichern Sie das Fahrzeug vorn und hinten an der Stoßstange.

**VORSICHT:** Die Befestigung des Fahrzeugs an anderen Stellen kann zu einer Beschädigung des Fahrzeugs führen.

Entladen Sie die Gepäckträger vor dem Transport des Fahrzeugs.

## **Befestigungspunkt vorn**



V06A0UY

*TYPISCH*

## **Befestigungspunkt hinten**



V06A0VY

*TYPISCH*

## **WARNUNG**

Ziehen Sie dieses Fahrzeug niemals mit einem Auto oder anderem Fahrzeug. Verwenden Sie einen Anhänger.

---

# FEHLERBEHEBUNG

---

## MOTOR DREHT SICH NICHT

### 1. Der Zündschalter befindet sich in der Position OFF.

- *Bringen Sie den Schalter in die Position ON.*

### 2. Die Schalthebel ist nicht in NEUTRAL-Position.

- *Schalten Sie entweder in NEUTRAL-Position oder ziehen Sie den Kupplungshebel.*

### 3. Durchgebrannte Sicherung.

- *Überprüfen Sie die Hauptsicherung.*

### 4. Schwache Batterie oder lose Anschlüsse.

- *Prüfen Sie die Sicherung des Ladesystems.*
- *Prüfen Sie den Zustand der Verbindungen und Anschlüsse.*
- *Lassen Sie die Batterie überprüfen.*
- *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

---

## MOTOR DREHT DURCH, ABER STARTET NICHT

### 1. Durchgebrannte Sicherung.

- *Überprüfen Sie die Hauptsicherung.*

### 2. Das Startgemisch ist zu mager, um den kalten Motor zu starten.

- *Prüfen Sie den Füllstand im Tank und das Startverfahren, dabei achten Sie insbesondere auf die Verwendung des Chokes.*

### 3. Abgesoffener Motor (Zündkerze beim Ausbau feucht).

- *Wenn der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht startet, ist möglicherweise zu viel Kraftstoff im Motor. Gehen Sie folgendermaßen vor:*
  - *Drehen Sie den Zündschlüssel in die Position ON und achten Sie darauf, dass der Choke nicht aktiviert ist.*
  - *Stellen Sie sicher, dass sich der Schalthebel in NEUTRAL-Position befindet.*
  - *Betätigen Sie den Gashebel vollständig und halten Sie ihn gedrückt, während Sie den Motor starten.*
  - *Sobald der Motor startet, lassen Sie den Gashebel los. Überdrehen Sie den Motor nicht.*

#### **Wenn dies nicht funktioniert:**

- *Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerzenkappe herum und entfernen Sie sie dann. Nehmen Sie die Zündkerzen heraus (entsprechende Werkzeuge finden Sie im Werkzeugsatz).*
  - *Drehen Sie den Motor mehrere Male durch. Setzen Sie, falls möglich, eine neue Zündkerze ein oder trocknen und reinigen Sie die alte Zündkerze.*
  - *Starten Sie den Motor, wie oben beschrieben. Sollte der Motor weiter überflutet werden, wenden Sie sich an einen autorisierten Can-Am Händler.*
- HINWEIS: Prüfen, ob kein Kraftstoff im Motoröl ist, sollte dies doch der Fall sein, Motoröl ersetzen.*



## **MOTOR DREHT DURCH, ABER STARTET NICHT**

---

### **4. Motor wird nicht mit Kraftstoff versorgt (Zündkerze trocken beim Ausbau).**

- Prüfen Sie den Füllstand im Tank, bringen Sie den Kraftstoffhahn in die Position ON (versuchen Sie es auch in Position RES). Es liegt möglicherweise ein Fehler in der Kraftstoffpumpe oder dem Vergaser vor.
- Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

### **5. Zündkerze/Zündung (kein Zündfunke).**

- Überprüfen Sie die Hauptsicherung.
- Schrauben Sie die Zündkerze heraus und schließen Sie sie dann an den Kerzenstecker an.
- Prüfen Sie, ob sich der Zündschalter und/oder Motorausschalter in der Position ON befindet/befinden.
- Halten Sie die Zündkerze an den Motorblock (Masse) und starten Sie den Motor kurz durch. Wenn kein Funke entsteht, wechseln Sie die Zündkerze aus.
- Wenn das Problem weiterhin bleibt, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

### **6. Motorkompression.**

- Wenn kein pulsierender Widerstand zu spüren ist, deutet dies auf den weitgehenden Verlust der Kompression hin.
- Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

## **DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG**

---

### **1. Verschmutzte oder beschädigte Zündkerze.**

- Siehe auch im Abschnitt MOTOR DREHT, ABER SPRINGT NICHT AN.

### **2. Der Motor erhält keinen Kraftstoff.**

- Siehe auch im Abschnitt MOTOR DREHT, ABER SPRINGT NICHT AN.

### **3. Vergasereinstellungen.**

- Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

### **4. Der Motor ist überhitzt.**

- Siehe auch ÜBERHITZTER MOTOR im Kapitel BESONDERE VERFAHREN.
- Wenn das Überhitzungsproblem bestehen bleibt, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

### **5. Luftfilter/Filterkasten verstopft oder verschmutzt.**

- Prüfen Sie den Luftfilter und reinigen Sie ihn gegebenenfalls.
- Prüfen Sie den Ablassschlauch des Luftfilterkastens auf Ablagerungen.
- Prüfen Sie die Position des Lufteinlassschlauchs.

## **DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG**

---

### **6. Stufenloses Getriebe verschmutzt oder abgenutzt.**

- *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

## **MOTORFEHLZÜNDUNG**

---

### **1. Undichtigkeit im Abgassystem.**

- *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

### **2. Der Motor läuft zu heiß.**

- *Siehe auch im Abschnitt DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG.*

### **3. Der Zündzeitpunkt ist falsch oder es liegt ein Fehler im Zündsystem vor.**

- *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

### **4. Falsche Vergasereinstellung.**

- *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

## **ZÜNDAUSSETZER**

---

### **1. Verschmutzte/beschädigte/abgenutzte Zündkerze.**

- *Reinigen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie den Wärmewert. Wechseln Sie sie gegebenenfalls aus.*

### **2. Wasser im Kraftstoff.**

- *Lassen Sie das Kraftstoffsystem leer laufen und füllen Sie frischen Kraftstoff auf.*

## **UNGEWÖHNLICHES MOTORGERÄUSCH**

---

### **1. Ölfilter und/oder Öldruckregler verstopft.**

- *Ölfilter und Motoröl wechseln.*
- *Öldruckregler reinigen.*

### **2. Ventileinstellung.**

- *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

### **3. Kettenspanner blockiert.**

- *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

### **4. Steuerkette verschlissen.**

- *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

## **FAHRZEUG KANN VOLLE GESCHWINDIGKEIT NICHT ERREICHEN**

---

### **1. Motor.**

- *Siehe auch im Abschnitt DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG.*

### **2. Feststellbremse.**

- *Prüfen Sie, ob die Feststellbremse völlig gelöst ist.*

## **FAHRZEUG KANN VOLLE GESCHWINDIGKEIT NICHT ERREICHEN**

### **3. Luftfilter/Filterkasten verstopft oder verschmutzt.**

- Prüfen Sie den Luftfilter und reinigen Sie ihn gegebenenfalls.
- Prüfen Sie den Ablassschlauch des Luftfilterkastens auf Ablagerungen.
- Prüfen Sie die Position des Lufteinlassschlauchs.

### **4. Stufenloses Getriebe verschmutzt oder abgenutzt.**

- Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

## **SCHALTHEBEL SCHWERGÄNGIG**

### **1. Das Getriebe befindet sich in einer Position, in der der Schalthebel nicht betätigt werden kann.**

- Kippen Sie das Fahrzeug nach vorn und hinten, damit die Gänge in der Schaltung einrasten und der Schalthebel eingestellt werden kann.

### **2. Die Leerlaufdrehzahl des Motors ist zu hoch eingestellt.**

- Stellen Sie die Leerlaufdrehzahl ein. Siehe Abschnitt TECHNISCHE DATEN.

### **3. Stufenloses Getriebe verschmutzt oder abgenutzt.**

- Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

## **DIE DREHZAHL ERHÖHT SICH, ABER DAS FAHRZEUG BEWEGT SICH NICHT**

### **1. Gangschaltung in NEUTRAL-Position.**

- Gangschaltung auf REVERSE oder HI schalten.

### **2. Stufenloses Getriebe verschmutzt oder abgenutzt.**

- Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

### **3. Wasser im Gehäuse des stufenlosen Getriebes.**

- Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

# TECHNISCHE DATEN

FAHRZEUGMODELL		RALLY™ 200
<b>MOTOR</b>		
Typ	4-Takt. Motor mit einfacher oben liegender Nockenwelle, Flüssigkeitskühlung.	
Anzahl Zylinder	Ein Zylinder	
Anzahl der Ventile	4 einstellbare Ventile mit mechanischen Stößeln	
Hubraum	176,3 cm <sup>3</sup> (10,76 cu. in.)	
Kolbendurchmesser	Standard	62 mm (2,4 in.)
Kolbenhub	58,4 mm (2,3 in.)	
Kompressionsverhältnis	11.3:1	
Motorleistung	10,7 kW (14,3 HP)	
Schmierung	Nasssumpf mit austauschbarem Ölfilter ohne Ölfilter-Strömleitung.	
Dekompressor	n. z.	
Abgassystem	Blendentyp. Funkenschutz, zugelassen vom USDA Forest Service	
Luftfilter	Zweistufen-Schaumfilter	
<b>GETRIEBE</b>		
Getriebe	Stufenloses Automatikgetriebe (CVT)	
<b>KÜHLUNG</b>		
Typ	Flüssiggekühlt	
Kühler	Vorn montiert	
<b>GASBILDUNG</b>		
Vergaser	Typ	VM24 mit manuellem Choke
Choke	Variabel	
Leerlaufdrehzahl	± 50	1.500 U/min

FAHRZEUGMODELL		RALLY™ 200
<b>ELEKTRISCHES SYSTEM</b>		
Magnetinduktor	Typ	260 W bei 6.000 U/min
Zündungstyp		Hochspannungs-Kondensatorzündung
Zünderstellung		Nicht einstellbar
Motordrehzahlbegrenzer		10.500 U/min (für jeden Vorwärtsgang)
Geschwindigkeitsbegrenzer		15 km/h (9 MPH) im Rückwärtsgang
Zündkerze	Fabrikat	NGK
	Typ	CR8E
	Elektrodenabstand	0,6 bis 0,7 mm (0,024 bis 0,027 in.)
Anzahl Zündkerzen		1
Batterie	Typ	Elektrolytbatterie
	Volt	12 V, 14 Ah
Startsystem		Elektrischer Anlasser
Scheinwerfer-Glühlampe		2 x 35 W, HS1
Glühlampe für Rücklicht		5/21 W
Sicherungen	Magnetspulen	15 A
	Hauptsicherung	15 A
<b>ANTRIEBSSTRANG</b>		
Hinterachse		Kettenantrieb/Starrachse
Wendekreis		1,950 m (77 in) bei langsamer Geschwindigkeit
<b>AUFHÄNGUNG</b>		
Vorn	Typ	Unabhängige Aufhängung — einfacher Dreieckslenker, 2 Stoßdämpfer (Öl)
	Federweg	137 mm (5,4 in)
Hinten	Typ	Stabiler Schwingarm, 1 Stoßdämpfer (Öl)
	Federweg	163 mm (6,4 in.)
<b>REIFEN</b>		
Druck	Vorn	34 kPa (5,0 PSI) Maximum 31 kPa (4,5 PSI) Minimum
	Hinten	34 kPa (5,0 PSI) Maximum 31 kPa (4,5 PSI) Minimum
Größe	Vorn	21 x 7 - 10
	Hinten	22 x 10 - 10

FAHRZEUGMODELL		RALLY™ 200
<b>RÄDER</b>		
Größe	Vorn	10 x 5,5
	Hinten	10 x 8
Drehmoment Radmuttern		70 N•m (52 lbf•ft)
<b>BREMSEN</b>		
Vorn		Hydraulisch, 2 Brems scheiben
Hinten		Hydraulisch, 1 Brems scheibe
Feststellbremse		Linker Bremshebel umfasst eine Feststellbremse
<b>LADEKAPAZITÄT</b>		
Vordere Gepäckträger		16 kg (35 lb)
Hintere Gepäckträger		30 kg (65 lb)
Zulässige Gesamtzuladung		150 kg (330 lb), beinhaltet Gewicht des Fahrers, aller anderen Zuladungen und des Zubehörs
Zulässiges Gesamtgewicht		373 kg (822 lb)
Zugkapazität		227 kg (500 lb)
Stützgewicht		14 kg (30 lb) einschließlich hinterer Gepäckträger
<b>ABMESSUNGEN</b>		
Trockengewicht		189 kg (417 lb)
Gesamtlänge		2,05 m (81 in.)
Gesamtbreite		1,06 m (41,5 in.)
Gesamthöhe		1,09 m (43 in.)
Sitzhöhe		0,84 m (33 in.)
Achsabstand		1,18 m (46 in.)
Radspur	Vorn	880 mm (35 in.)
	Hinten	810 mm (32 in.)
Bodenfreiheit	Vorn und unter Motor	235 mm (9 in.)
	Hinten	167 mm (6,6 in.)
Gewichtsverteilung (vorn/hinten)		51/49%

FAHRZEUGMODELL		RALLY™ 200	
FLÜSSIGKEITEN und SCHMIERMITTEL			
Motoröltyp		SAE 5W30 API-Serviceklassen SM, SL oder SJ. Informationen über den Viskositätsgrad sind dem <b>ÖLVISKOSITÄTSPLAN</b>	
Getriebeöl		80W-90	
Kühlmittel		Ethylenglykol/Wassergemisch (50% Kühlmittel, 50% Wasser). Verwenden Sie vorgemischtes BRP Kühlmittel oder ein Kühlmittel, das speziell für Aluminiummotoren entwickelt wurde	
Kraftstoff	Typ	Normales bleifreies Benzin	
	Oktanzahl	91 RON oder höher	
Bremsen		Bremsflüssigkeit, DOT 4	
FASSUNGSVERMÖGEN			
Kraftstofftank		18,3 l (4,8 U.S. gal) einschließlich einer ungefähren Reserve von 3,7 l (1 U.S. gal)	
Motor		1,35 l (1,43 U.S. quarts)	
Getriebeöl		400 ml (13,5 U.S. oz)	
Kühlmittel		2,5 l (2,64 U.S. quarts)	

A: AMPERE

KW: KILOWATT

HP: Leistung in PS

USDA: United States  
Department of Agriculture  
(Landwirtschaftsministerium der USA)

U/min: Umdrehungen pro Minute

W: Watt

Ah: Amperestunden

Auf Grund unseres kontinuierlichen Bestrebens nach Produktqualität und Innovation, behält sich BRP das Recht vor, zu jeder Zeit Veränderungen am Design und den technischen Daten, Ergänzungen oder Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen, ohne dass hieraus die Verpflichtung entsteht, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.





# ***WARTUNGS- INFORMATIONEN***

# WARTUNGSPLAN

Die Wartung ist sehr wichtig. Wenn Sie mit den sicheren Wartungspraktiken und Einstellungsverfahren nicht vertraut sind, wenden Sie sich an Ihren zugelassenen Can-Am Händler.

PERIODISCHER WARTUNGSPLAN						
A: EINSTELLEN C: REINIGUNG I: INSPEKTION L: SCHMIERUNG R: AUSWECHSELN T: FORTFÜHRUNG DER AUFGABE	ERSTINSPEKTION 10 H ODER 30 TAGE ODER 200 KM (125 mi)					
	(Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler. Die Erstwartung ist sehr wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.)					
	25 H ODER 500 KM (310 mi)					
	50 H ODER 1.000 KM (620 mi)					
	100 H ODER 1 JAHR ODER 2.000 KM (1.250 mi)					
200 H ODER 2 JAHRE ODER 4.000 KM (2.485 mi)						
DURCHFÜHREN VON						
TEIL/AUFGABE						LEGENDE
<b>MOTOR/GETRIEBE</b>						
Motoröl und Filter <sup>(2)</sup>	R		R			Kunde
Motorölfilter					C	Händler
Öldruckregler	I		C			Kunde
Getriebeöl	I				R	Kunde
Ventileinstellung	I, T			I, T		Händler
Motorbefestigungen	I			I		Händler
Abgassystem	I			I		Händler
Funkenschutz				C		Kunde
Zustand der Dichtungen	I			I		Händler
Kühlmittel <sup>(2)</sup>	I			I (3)	R	Kunde
Drucktest Kühlerdeckel/Kühlsystem	I				I	Händler
Kühlerzustand/Sauberkeit (Kühlrippen) <sup>(4)</sup>	I		I			Kunde
Antriebsriemen				I		Händler
Reinigung/Zustand Antrieb und Riemenscheiben				I, C		Händler
Stufenloses Getriebe: Lufteinlass/-auslassleitung, Zustand/Sauberkeit	I, C		I, C			Händler

(2) Dieser Punkt ist vor der Fahrt zu überprüfen.  
 (3) Prüfen Sie alle 100 Stunden die Stärke des Kühlmittels.  
 (4) Unter schwierigen Einsatzbedingungen, wie Staub, Sand, Schnee, Nässe oder Schlamm sogar noch häufiger.

## PERIODISCHER WARTUNGSPLAN

A: EINSTELLEN  
 C: REINIGUNG  
 I: INSPEKTION  
 L: SCHMIERUNG  
 R: AUSWECHSELN  
 T: FORTFÜHRUNG DER AUFGABE

ERSTINSPEKTION 10 H ODER 30 TAGE ODER 200 KM (125 mi)  
 (Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler. Die Erstwartung ist sehr wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.)

25 H ODER 500 KM (310 mi)

50 H ODER 1.000 KM (620 mi)

100 H ODER 1 JAHR ODER 2.000 KM (1.250 mi)

200 H ODER 2 JAHRE ODER 4.000 KM (2.485 mi)

DURCHZUFÜHREN VON

TEIL/AUFGABE

LEGENDE

### KRAFTSTOFFSYSTEM

Luftfilter <sup>(2)</sup>		I, C (4)		R (4)		Kunde	(1) Teil mit Auswirkung auf die Abgasemission. (2) Dieser Punkt ist vor der Fahrt zu überprüfen. (4) Unter schwierigen Einsatzbedingungen, wie Staub, Sand, Schnee, Nässe oder Schlamm sogar noch häufiger.
Kraftstoffleitungen und -anschlüsse	I			I		Händler	
Kraftstofffilter					R	Händler	
Vergaser <sup>(1)</sup>	A			A		Händler	

### ELEKTRISCHES SYSTEM

Zündkerze <sup>(5)</sup>	I			R		Kunde	(2) Dieser Punkt ist vor der Fahrt zu überprüfen. (5) Stellen Sie sicher, dass der Elektrodenabstand richtig ist.
Elektrolytfüllstand/Anschlüsse	I		I			Kunde	
Kabelbäume, Kabel und Leitungen	I			I		Händler	
Zustand des Zündschalters, des Motorstartknopfs und des Motoraus Schalters <sup>(2)</sup>	I			I		Kunde	
Zustand des Beleuchtungssystems (Lichtstärke Abblend-/Fernlicht, Bremslicht, Ausrichtung der Scheinwerfer usw.) <sup>(2)</sup>	I			I		Kunde	

### ANTRIEBSSTRANG

Schmierung der Antriebskette	BEI JEDER FAHRT				Kunde		
Zustand der Antriebskettenführung	BEI JEDER FAHRT				Kunde		
Einstellung der Antriebskette	BEI JEDER FAHRT				Kunde		
Zahnkränze	I			I			Kunde
Zustand der Radlager				I			Kunde

## PERIODISCHER WARTUNGSPLAN

ERSTINSPEKTION 10 H ODER 30 TAGE ODER 200 KM (125 mi)

(Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler. Die Erstwartung ist sehr wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.)

25 H ODER 500 KM (310 mi)

50 H ODER 1.000 KM (620 mi)

100 H ODER 1 JAHR ODER 2.000 KM (1.250 mi)

200 H ODER 2 JAHRE ODER 4.000 KM (2.485 mi)

DURCHFÜHREN VON

- A: EINSTELLEN  
 C: REINIGUNG  
 I: INSPEKTION  
 L: SCHMIERUNG  
 R: AUSWECHSELN  
 T: FORTFÜHRUNG DER AUFGABE

TEIL/AUFGABE

LEGENDE

### LENKUNG

Lenkerbefestigungen				I		Händler	(2) Dieser Punkt ist vor der Fahrt zu überprüfen. (4) Unter schwierigen Einsatzbedingungen, wie Staub, Sand, Schnee, Nässe oder Schlamm sogar noch häufiger.
Gashebel/Gehäuse/Zugkabel Zustand <sup>(2)</sup>	I		I			Kunde	
Zustand des Chokes <sup>(2)</sup>	I			I		Kunde	
Lenksystem (Säule, Lager etc.)	I			I	(4)	Händler	
Spurstangenenden	I		I			Händler	
Radmutter/-bolzen <sup>(2)</sup>	I		I			Kunde	
Reifendruck und -verschleiß <sup>(2)</sup>	BEI JEDER FAHRT					Kunde	
Spur der Vorderräder	I			I		Händler	

### AUFHÄNGUNG

Schwingarm <sup>(2)</sup>				I		Kunde	(2) Dieser Punkt ist vor der Fahrt zu überprüfen.
Stoßdämpfer <sup>(2)</sup>			I			Kunde	
Dreieckslenker			I			Kunde	

### BREMSEN

Bremsschüssigkeit (vorn und hinten) <sup>(2)</sup>	I	I			R	(6)	Kunde	(2) Dieser Punkt ist vor der Fahrt zu überprüfen. (4) Unter schwierigen Einsatzbedingungen, wie Staub, Sand, Schnee, Nässe oder Schlamm sogar noch häufiger. (6) Der Austausch der Bremsflüssigkeit oder eine Reparatur am Bremssystem müssen von einem zugelassenen Can-Am Händler durchgeführt werden.
Bremsbeläge <sup>(6)</sup>		I				(4)	Kunde	
Bremssystem (Bremscheiben, Schläuche usw.) <sup>(6)</sup>				I		(4)	Kunde	

## PERIODISCHER WARTUNGSPLAN

A: EINSTELLEN  
 C: REINIGUNG  
 I: INSPEKTION  
 L: SCHMIERUNG  
 R: AUSWECHSELN  
 T: FORTFÜHRUNG DER AUFGABE

ERSTINSPEKTION 10 H ODER 30 TAGE ODER 200 KM (125 mi)  
 (Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler. Die Erstwartung ist sehr wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.)

25 H ODER 500 KM (310 mi)

50 H ODER 1.000 KM (620 mi)

100 H ODER 1 JAHR ODER 2.000 KM (1.250 mi)

200 H ODER 2 JAHRE ODER 4.000 KM (2.485 mi)

DURCHZUFÜHREN VON

TEIL/AUFGABE

LEGENDE

### KAROSSERIE/RAHMEN

Motorraum	C		C			Kunde	(4) Unter schwierigen Einsatzbedingungen, wie Staub, Sand, Schnee, Nässe oder Schlamm sogar noch häufiger.
Rahmen				I		Händler	
Zustand Kugelkopf der Anhängerkupplung (sofern vorhanden)	BEI JEDER FAHRT					Kunde	
Chassisbefestigungen			I			Kunde	
Sitzbefestigungen	BEI JEDER FAHRT					Kunde	
Reinigung und Schutz des Fahrzeugs			C (4)			Kunde	

# ALLGEMEINES

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

## **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

## **WARNUNG**

Wenn nicht anders angegeben, muss der Motor bei allen Wartungsarbeiten außer Betrieb sein. Bevor Sie Wartungs- oder Inspektionsarbeiten am Fahrzeug ausführen, warten Sie, bis Motor und Auspuff abgekühlt sind. So vermeiden Sie mögliche Verbrennungen.

## **WARNUNG**

Sollte das Ausbauen von Verriegelungsvorrichtungen (z. B. Sperrungen, selbstsichernde Halterungen) bei der Demontage/Montage erforderlich sein, setzen Sie immer eine neue Verriegelungsvorrichtung ein.

Im Folgenden werden die Punkte der Wartung beschrieben, die der Kunde, falls gewünscht, selbst durchführen kann. Alle anderen Punkte im Wartungsplan müssen von einem zugelassenen Can-Am Händler übernommen werden.

**HINWEIS:** Unter anderem werden in diesem Kapitel auch die Verfahren zum Auswechseln der verschiedenen Flüssigkeiten beschrieben. Verfahren zum Prüfen der Füllstände und zum eventuellen Nachfüllen sind dem Abschnitt *FLÜSSIGKEITEN* zu entnehmen.

# MOTOR

## Ölwechsel und Austausch des Ölfilters

Öl und Filter müssen gleichzeitig gewechselt werden. Ein Ölwechsel sollte bei warmem Motor durchgeführt werden.

### **WARNUNG**

Das Motoröl kann sehr heiß sein. Um mögliche Verbrennungen zu vermeiden, entfernen Sie keinesfalls die Motoröl-Ablassschraube oder den Ölfilterdeckel, wenn der Motor heiß ist. Warten Sie, bis das Motoröl warm ist.

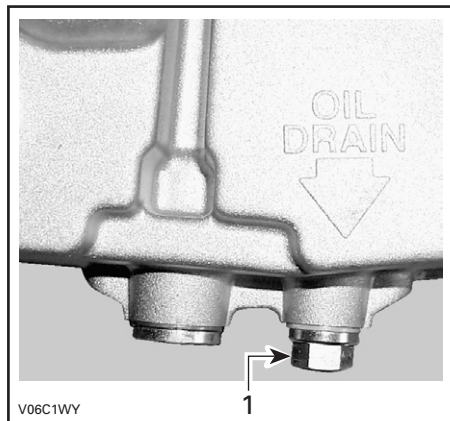
Achten Sie darauf, dass das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist.

Nehmen Sie den Messstab heraus.

Reinigen Sie den Bereich um die Ablassschraube herum.

Stellen Sie eine Auffangschale unter die Motorablassschraube.

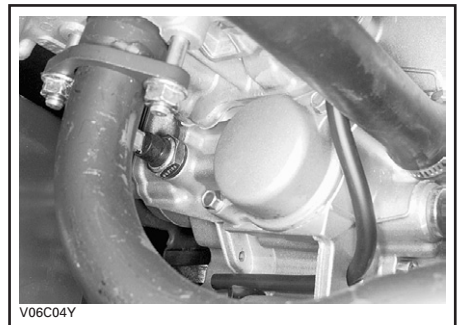
Schrauben Sie die Ablassschraube heraus.



1. Ölablassschraube

Warten Sie lange genug, bis das Öl aus dem Filter abgelaufen ist.

Schrauben Sie den Ölfilterdeckel ab.

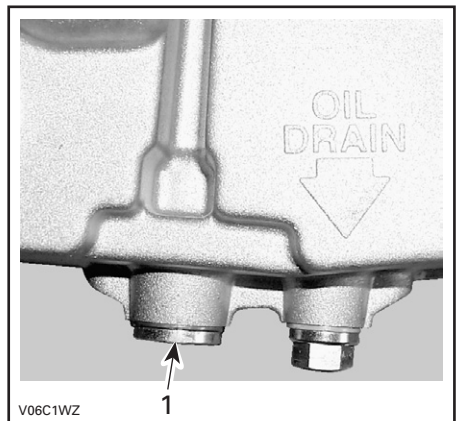


Entfernen Sie den Ölfilter und setzen Sie einen neuen Filter ein.

**HINWEIS:** Überprüfen Sie den O-Ring des Deckels und wechseln Sie ihn gegebenenfalls aus.

Wischen Sie verschüttetes Öl vom Motor ab.

Entfernen Sie die Ölfilterschraube und reinigen Sie dann den Ölfilter.



1. Ölfilterschraube

Zur Reinigung des Ölfilters verwenden Sie ein Lösungsmittel und trocknen Sie ihn dann mit Druckluft.

## **WARNUNG**

Tragen Sie immer Augenschutz und Handschuhe.

Bauen Sie die Ölfilterschraube mit einer neuen Dichtung wieder ein.

Wechseln Sie die Dichtung an der Ablassschraube aus. Säubern Sie den Dichtungssitz am Motor und an der Ablassschraube und setzen Sie dann die Schraube wieder ein. Füllen Sie den Motor mit dem empfohlenen Öl bis zum richtigen Füllstand auf. Die entsprechenden Füllmengen finden Sie in den **TECHNISCHEN DATEN**.

Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn für einige Minuten im Leerlauf laufen. Vergewissern Sie sich, dass der Bereich des Ölfilters und der Ablassschraube nicht undicht ist.

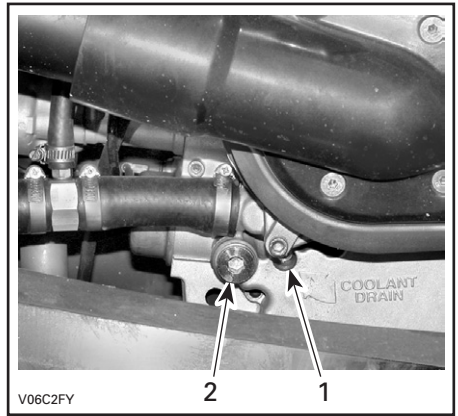
Stoppen Sie den Motor. Warten Sie etwas, bis das Öl zum Kurbelgehäuse gelaufen ist, dann prüfen Sie den Ölstand. Wenn nötig, füllen Sie Öl nach.

Entsorgen Sie das Altöl gemäß den lokalen Umweltschutzbestimmungen.

## **Öldruckregler**

Beim Wechsel des Motoröls aller 50 h muss der Öldruckregler ausgebaut und gereinigt werden.

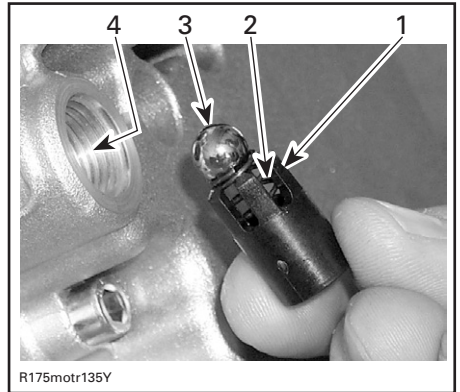
Der Öldruckregler befindet sich links am Motor in der Nähe der Kühlmittelablassschraube.



1. Kühlmittelablassschraube
2. Öldruckreglerschraube

Säubern Sie den Bereich um die Schraube und schrauben Sie diese heraus.

Bauen Sie das Ventilgehäuse, die Druckfeder und die Kugel aus.



1. Pumpengehäuse
2. Druckfeder
3. Kugel
4. Öldruckventilstutzen

**HINWEIS:** Herauskommendes Öl drückt die federbelastete Kugel heraus. Achten Sie darauf, dass die Feder und die Kugel nicht verloren gehen.



Reinigen Sie alle Teile und den Öl-druckreglerstutzen.

Kontrollieren Sie die freie Länge der Druckfeder. Wenn die Länge der Feder unter 13,2 mm (0,519 in.) liegt, ist sie gegen eine neue auszutauschen.

Bauen Sie alle ausgebauten Teile wieder ein und ziehen Sie die Schraube mit 30 N•m (22 lbf•ft) an.

## Auswechseln des Kühlmittels

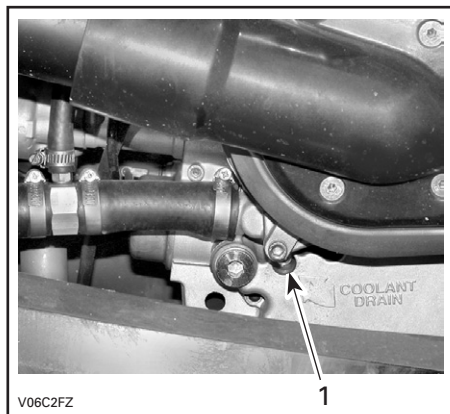
### **WARNUNG**

Öffnen Sie zum Schutz vor Verbrennungen keinesfalls den Kühlerdeckel oder die Kühlmittelablassschraube, solange der Motor noch heiß ist.

Entfernen Sie die Frontverkleidung.

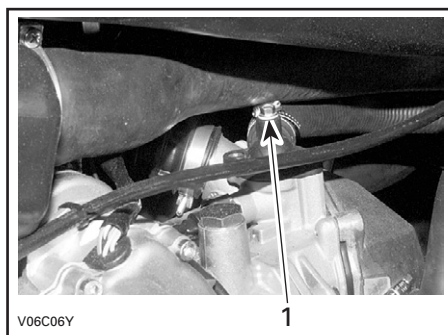
Drehen Sie den Kühlerdeckel gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.

Schrauben Sie die Ablassschraube auf der linken Motorseite heraus und lassen Sie das Kühlmittel in einen geeigneten Behälter ablaufen.



1. Kühlmittelablassschraube

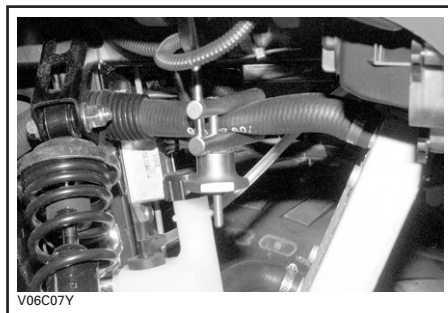
Schrauben Sie die Ablassschraube oben am Thermostatgehäuse ab.



1. Abflussschraube

Lassen Sie das System komplett leer laufen und setzen Sie dann die Ablassschraube wieder ein.

Klemmen Sie mit einer großen Schlauchklemme den Schlauch zwischen Kühler und Thermostatgehäuse ab (T/N 529 032 500).



Heben Sie die Vorderseite des Fahrzeugs hoch genug, so dass die Vorderräder keinen Kontakt mit dem Boden mehr haben.

Füllen Sie den Kühler, bis die Kühflüssigkeit aus der Ausflussöffnung für den Temperaturfühler herausfließt. Schrauben Sie die Abflussschraube wieder ein und entfernen Sie die Schlauchklemme.

**HINWEIS:** Wenn kein Kühlmittel aus der Ausflussöffnung kommt, drücken Sie den unteren Kühlerschlauch mehrmals, bis Kühlmittel austritt.

Füllen Sie den Kühler vollständig auf.

Überprüfen Sie den Füllstand im Kühlflüssigkeitsbehälter und füllen Sie gegebenenfalls Flüssigkeit nach.

Lassen Sie den Motor im Leerlauf bei geöffnetem Kühlerdeckel laufen. Füllen Sie bei Bedarf zusätzliche Kühlflüssigkeit nach.

Warten Sie jetzt, bis der Motor die normale Betriebstemperatur erreicht hat. Danach geben Sie zwei oder dreimal Gas und füllen Sie bei Bedarf Kühlflüssigkeit nach.

Installieren Sie den Kühlerdeckel. Untersuchen Sie alle Verbindungen auf Leckagen und überprüfen Sie den Kühlflüssigkeitsstand im Behälter.

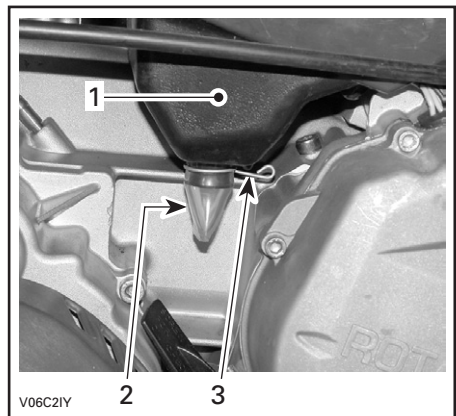
Kontrollieren Sie, ob die Vergaserheizung warm ist. Ist dies nicht der Fall, wiederholen Sie den Ablassvorgang

Bauen Sie die Frontverkleidung wieder an.

## **Ablassen von Feuchtigkeit aus dem Luftfilterkasten**

**VORSICHT:** Entfernen oder verändern Sie nie etwas im Luftfiltergehäuse. Die Verbrennung im Motor ist speziell auf diese Komponenten eingestellt. Anderenfalls kann es zur Verminderung der Leistung oder zu Motorschäden kommen.

Untersuchen Sie regelmäßig den Ablassschlauch des Luftfilterkastens auf Flüssigkeit oder Ablagerungen.



### **TYPISCH**

1. Luftfilterkasten
2. Ablassschlauch
3. Klemme

**HINWEIS:** Wenn das Fahrzeug in staubigem Gelände gefahren wird, kontrollieren Sie häufiger als im *WARTUNGSPLAN* angegeben.

Wenn Flüssigkeit oder Ablagerungen gefunden werden, lösen Sie die Klammern und entfernen diese. Ziehen Sie den Ablassschlauch ab und leeren Sie ihn.

**VORSICHT:** Starten Sie keinesfalls den Motor, wenn Sie Flüssigkeit oder Ablagerungen im Ablassschlauch gefunden haben.

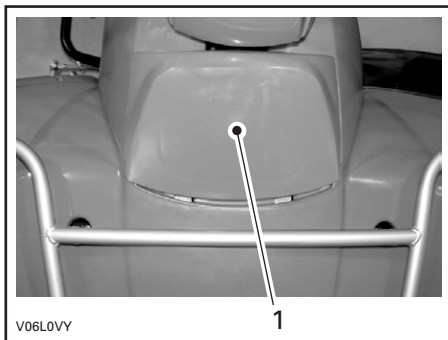
Wenn Flüssigkeit/Ablagerungen gefunden wurden, muss der Luftfilter je nach Zustand untersucht, getrocknet oder ausgetauscht werden.

## **Luftfilter**

### **Ausbau**

**VORSICHT:** Entfernen oder verändern Sie nie etwas im Luftfiltergehäuse. Die Verbrennung im Motor ist speziell auf diese Komponenten eingestellt. Anderenfalls kann es zur Verminderung der Leistung oder zu Motorschäden kommen.

Deckel des Luftfilterkastens entfernen.



1. Deckel des Luftfilterkastens

Nehmen Sie den Luftfilter heraus.



Gießen Sie Reinigungslösung (T/N 219 700 341) oder gleichwertiges Produkt) in einen Eimer. Legen Sie den Filter hinein, damit er sich voll saugt.

Während sich der Filter voll saugt, reinigen Sie das Innere des Luftfilterkastens.

Spülen Sie den Filter mit warmem Wasser aus, bis sämtliche Reinigungslösung beseitigt ist.

**HINWEIS:** Ist der Schaumstoff im Luftfilter immer noch verschmutzt, tauschen Sie ihn aus.

Lassen Sie den Filter dann vollkommen trocknen.

Wenn der Filter getrocknet ist, ölen Sie ihn wieder mit Luftfilteröl ein (T/N 219 700 340) oder ein gleichwertiges Öl.

**VORSICHT:** Wenn der Luftfilter nicht richtig gewartet und/oder nicht gut geölt wird, kann die Motorleistung absinken bzw. es können schwere Schäden auftreten.

## Einbau

Installieren Sie alle ausgebauten Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge wie bei ihrem Ausbau.

Bauen Sie den Luftfilter mit dem grauen Teil oben wieder ein.

**HINWEIS:** Überzeugen Sie sich vor dem Einbau des Luftfilters, dass das Luftfiltergitter ordnungsgemäß eingebaut wurde.

## Antriebsriemen

Wenden Sie sich zur Inspektion und/oder zum Austausch des Antriebsriemens an einen zugelassenen Can-Am Händler.

## Ventileinstellung

Wenden Sie sich für die Ventileinstellung an einen Can-Am Vertragshändler.

Ein unzureichendes Spiel führt zu Leistungsverlust und möglichen Ventilschäden. Ein zu großes Spiel führt zu Laufgeräuschen.

## Funkenschutz

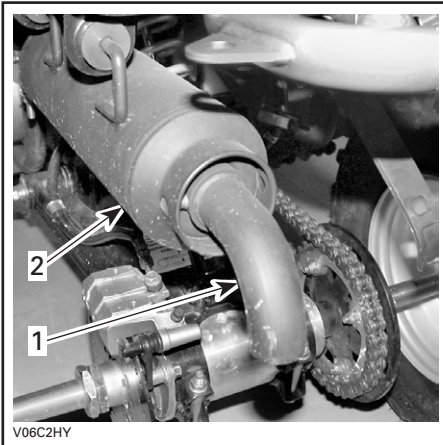
Der Auspufftopf muss regelmäßig von Ölkohleablagerungen gereinigt werden.

## **⚠️ WARNUNG**

Führen Sie diese Arbeit niemals sofort nach einer Fahrt mit dem Fahrzeug aus, da das Abgassystem sehr heiß ist. Tragen Sie Augenschutz und Handschuhe. Halten Sie alle geltenden Gesetze und Vorschriften ein.

Bringen Sie den Schalthebel in die NEUTRAL-Position und ziehen Sie die Feststellbremse an.

Bauen Sie den Funkenschutz aus dem Auspufftopf aus.



1. Funkenschutz
2. Auspufftopf

Entfernen Sie Ölkohleablagerungen vom Funkenschutz mit einer Bürste.

**HINWEIS:** Verwenden Sie eine weiche Bürste und achten Sie darauf, den Funkenschutz nicht zu beschädigen.

Bauen Sie den Funkenschutz wieder in den Auspufftopf ein.

## **Kühler**

Prüfen Sie den Kühlerbereich regelmäßig auf Sauberkeit.

Prüfen Sie die Kühlerrippen. Sie müssen sauber sein und dürfen keinen Schlamm, Schmutz, Blätter und andere Ablagerungen aufweisen, die die einwandfreie Kühlfunktion des Kühlers beeinträchtigen.

Entfernen Sie die Ablagerungen so weit möglich mit den Händen. Wenn Wasser in der Nähe ist, versuchen Sie die Kühlerrippen abzuspülen.

Wenn vorhanden, verwenden Sie einen Gartenschlauch, um die Kühlerrippen zu reinigen.

## **⚠️ WARNUNG**

Säubern Sie den Kühler nie mit den Händen, wenn er heiß ist. Lassen Sie ihn vor dem Säubern abkühlen.

**VORSICHT:** Achten Sie darauf, die Kühlerrippen beim Reinigen nicht zu beschädigen. Verwenden Sie keinesfalls ein Werkzeug oder einen Gegenstand, das/der die Rippen beschädigen könnte. Die Ausführung der Kühlerrippen ist absichtlich sehr dünn, um eine gute Kühlung zu gewährleisten. **VERWENDEN SIE BEIM ABSPÜLEN MIT EINEM SCHLAUCH AUSSCHLIESSLICH NIEDRIGEN DRUCK. VERWENDEN SIE KEINESFALLS EINEN HOCHDRUCKREINIGER.**

Wenden Sie sich an einen zugelassenen Can-Am Händler, um die Leistung des Kühlsystems prüfen zu lassen.

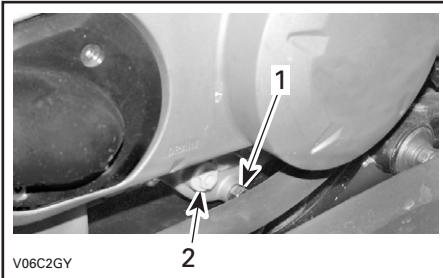
# GETRIEBE

## Ölwechsel

Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.

Bauen Sie die linke Fußstütze ab.

Reinigen Sie den Bereich um die Ablassschraube und um die Ölstandsschraube und schrauben Sie die Getriebeablassschraube ab.



1. *Getriebeablassschraube*
2. *Getriebeölstandsschraube*

**HINWEIS:** Um das Ablassen des Getriebeöls zu vollenden, stellen Sie einen Wagenheber unter die rechte Fußstütze und kippen Sie das Fahrzeug auf die linke Seite. Wenn das Getriebe leer ist, schrauben Sie die Ablassschraube wieder ein und lassen Sie das Fahrzeug wieder auf den Boden ab.

Getriebe wieder auffüllen mit XP-S Kettenkastenöl (T/N 413 801 900) oder ein gleichwertiges Öl.

**VORSICHT:** Verwenden Sie bei der Wartung keine Ölarten, die nicht empfohlen sind. Mischen Sie keine anderen Ölarten zu.

Öl sollte bis zur Unterkante der Ölstandsöffnung reichen. Füllen Sie bei Bedarf nach, bis Getriebeöl aus der Ölstandsöffnung fließt.

Schrauben Sie die Getriebeölstandsschraube wieder ein.

---

## **VERGASER**

Wenden Sie sich an einen zugelassenen Can-Am Händler, um das Kraftstoffsystem einmal pro Jahr prüfen und reinigen zu lassen.

# KRAFTSTOFFANLAGE

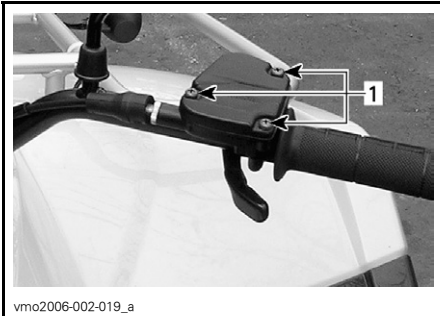
## Schmierung des Gaszugs

Der Gaszug ist mit Silikon-Zugkabel-  
fett zu schmieren (T/N 293 600 041)  
oder ein gleichwertiges Öl.

### **WARNUNG**

Benutzen Sie immer ein Schmier-  
mittel auf Silikonbasis. Durch  
die Verwendung eines anderen  
Schmiermittels (z. B. wasser-  
basierte Schmiermittel) können  
der Gashebel/Gaszug klebrig oder  
schwergängig werden.

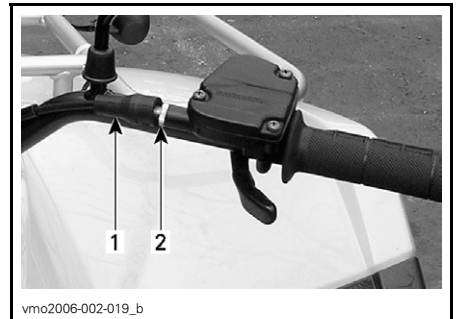
Öffnen Sie das Gehäuse des Gashe-  
bels.



1. Schrauben entfernen

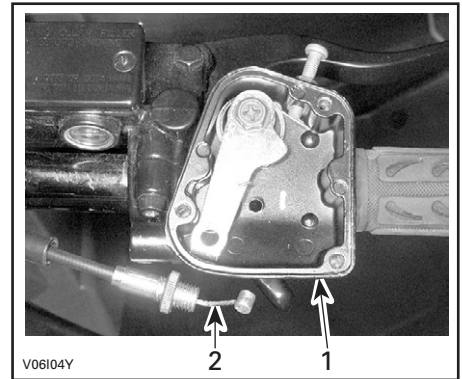
Schieben Sie den Gummischutz weg,  
um an den Zugregler zu kommen.

Lösen Sie die Kontermutter des Zu-  
greglers und schrauben Sie dann den  
Regler einwärts, um den Zug zu ent-  
spannen.



1. Gummischutz  
2. Zugregler

Lösen Sie den Zug vom Gashebel.



1. Gashebelgehäuse  
2. Gaszug

**HINWEIS:** Schieben Sie den Zug in  
den Klemmschlitz und ziehen Sie das  
Ende des Zugs aus der Klemme.

Bauen Sie die Vergaserkappe oben  
am Vergaser ab. Legen Sie die Verga-  
serkappe weit vom Vergasergehäuse  
weg.

Bringen Sie den Schmieraufsatz für  
Züge an (T/N 529 035 738) oder gleich-  
wertig auf dem Zug an.

Stecken Sie die Sprühspitze der  
Sprühdose in die Öffnung des  
Schmieraufsatzes.

## **WARNUNG**

Tragen Sie immer Augenschutz und Handschuhe, wenn Sie einen Zug schmieren.

**HINWEIS:** Legen Sie einen Lappen um den Schmieraufsatz, um ein Verspritzen des Schmiermittels zu verhindern.

Geben Sie soviel Schmiermittel hinein, bis es an der Vergaserseite aus dem Gaszug herausläuft.

Lassen Sie das Kabel ungefähr 15 Minuten oder bis kein Schmiermittel mehr aus dem Kabel läuft hängen.

Schrauben Sie die Vergaserkappe wieder auf.

Installieren Sie den Zug wieder und stellen Sie ihn neu ein.

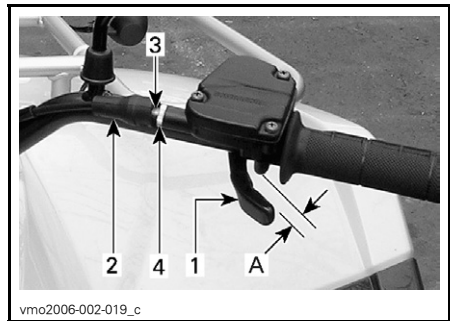
### **Einstellung des Gashebels**

Schieben Sie die Gummischutzhülse zurück, um Zugang zum Gaszugregler zu haben.

Lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie dann den Regler, bis das richtige Spiel für den Gashebel erreicht ist.

**HINWEIS:** Messen Sie das Spiel am Ende des Gaszugs.

Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest und bringen Sie die Schutzhülse an.



1. Gashebel
  2. Schutzhülse
  3. Zugregler
  4. Kontermutter
- A. 3 bis 8 mm (1/8 bis 5/16 in.)

Starten Sie den Motor mit dem Schalthebel in NEUTRAL-Position. Prüfen Sie, ob der Gaszug richtig eingestellt ist, indem Sie den Lenker vollständig nach rechts und dann nach links drehen. Wenn sich die Motordrehzahl dabei erhöht, müssen Sie das freie Spiel des Gashebels noch einmal einstellen.



# ELEKTRISCHES SYSTEM

## **WARNUNG**

Wenn nicht anders angegeben, schalten Sie den Zündschalter immer in die Stellung OFF, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten an der elektrischen Anlage durchführen.

## **Batterie**

## **WARNUNG**

Laden Sie nie eine Batterie, die noch im Fahrzeug installiert ist.

Reinigen Sie die Batteriehalterung mit einer Drahtbürste. Tragen Sie ein leitfähiges Fett auf (T/N 293 550 004) oder Gleichwertiges zum Schutz gegen Oxidation auf die Halterung auf.

## **Ausbau**

Unterbrechen Sie zuerst den Kontakt des SCHWARZEN (-) Kabels und danach des ROTEN (+) Kabels.

## **WARNUNG**

Achten Sie beim Ausbau immer auf diese Reihenfolge. Ziehen Sie immer zuerst das SCHWARZE (-) Kabel ab. Batterieflüssigkeit oder Kraftstoffgase könnten sich im Motorraum befinden, durch einen Funken könnten sie entzündet werden und möglicherweise Verletzungen verursachen.

Lösen Sie den Halteriemen.

Nehmen Sie die Batterie aus dem Fahrzeug, achten Sie dabei darauf, die Batterie gerade zu halten, damit keine Batterieflüssigkeit aus dem Belüftungsschlauch fließen kann.

## **WARNUNG**

Batterieflüssigkeit ist giftig und gefährlich. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung. Tragen Sie eine Schutzbrille und ein geeignetes Paar nicht saugfähiger Handschuhe beim Herausnehmen der Batterie.

**VORSICHT:** Wenn Sie etwas von der Batterieflüssigkeit verschütten, waschen Sie sie sofort mit einer Lösung aus Backpulver und Wasser ab.

## **Reinigung**

Reinigen Sie die Batterie, das Batteriegehäuse, die Kabel und die Batteriepole mit einer Lösung aus Backpulver und Wasser.

Entfernen Sie Korrosion von den Batteriekabelklemmen und den Batteriepolen mit einer festen Drahtbürste. Die Batterieoberseite muss mit einer weichen Bürste und einer fettlösenden Seife oder mit einer Backpulverlösung gereinigt werden.

## **Einbau**

Installieren Sie die Batterie wieder im Fahrzeug.

## **WARNUNG**

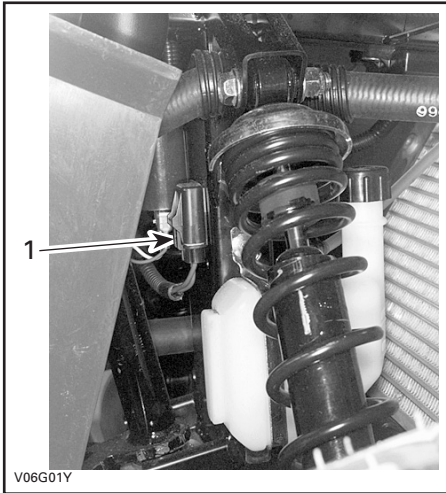
Schließen Sie zuerst den Kontakt des ROTEN (+) Kabels und danach des SCHWARZEN (-) Kabels an. Schließen Sie immer das ROTE (+) Kabel zuerst an.

## **Sicherung**

Wenn die Sicherung beschädigt ist, ersetzen Sie sie durch eine neue mit den gleichen Werten.

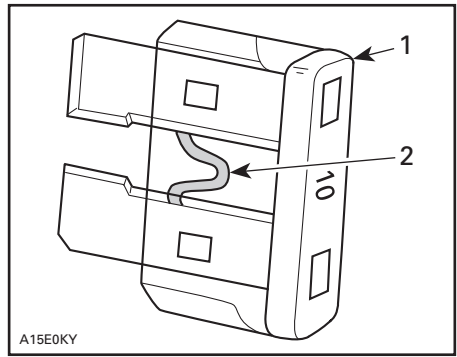
**VORSICHT:** Benutzen Sie keine Sicherung mit höherer Amperezahl, da dies zu schweren Schäden führen kann.

Die Sicherung befindet sich hinter dem vorderen Stoßdämpfer in der Nähe des Kühlmittelbehälters. Bauen Sie die Konsolenabdeckung ab, um Zugang zum Sicherungskasten zu bekommen.



1. Sicherungskasten

Um die Sicherung aus dem Sicherungskasten zu nehmen, entriegeln und entfernen Sie die Abdeckung des Sicherungskastens und ziehen Sie dann die Sicherung heraus. Überprüfen Sie, ob der Sicherungsdraht durchgebrannt ist.



1. Sicherung
2. Auf Durchbrennen prüfen

## Austausch von Glühlampen

### **WARNUNG**

Schalten Sie den Zündschalter immer aus in die Position OFF, bevor Sie eine defekte Glühlampe austauschen.

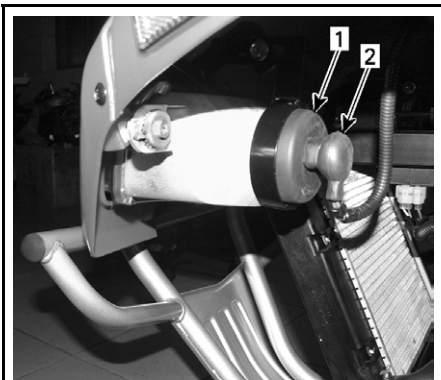
Überprüfen Sie immer die einwandfreie Funktion des Lichtes nach dem Austausch.

## Scheinwerfer

**VORSICHT:** Fassen Sie nie das Glas einer Halogenlampe mit bloßen Fingern an, dadurch verkürzt sich ihre Lebensdauer. Wenn das Glas angefasst wurde, reinigen Sie es mit Isopropylalkohol, damit kein Fettfilm auf der Lampe zurückbleibt.

Lösen Sie zum Abziehen des Steckers die äußere Kante des Gummischutzes vom Scheinwerfergehäuse und ziehen Sie dann mit einer Wackelbewegung am Stecker.

**HINWEIS:** Der Gummischutz besteht aus einem Stück und kapselt den Stecker ein.

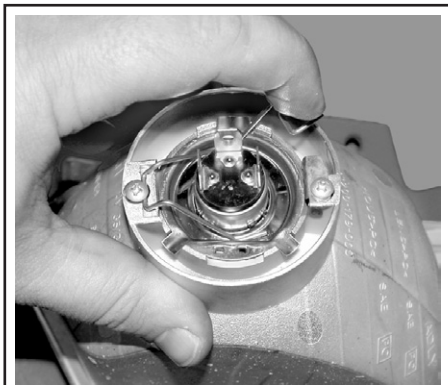


vmo2006-001-008\_a

1. Außere Kante des Gummischutzes lösen.
2. Mit einer Wackelbewegung am Stecker ziehen.

**HINWEIS:** Für ein besseres Verständnis zeigen die folgenden Illustrationen das Fahrzeug ohne Frontverkleidung.

Drücken Sie auf die Spange und drücken Sie sie dann zur Seite, um die Scheinwerfer-Glühlampe zu entriegeln.



V06G0RY

*TYPISCH*

Heben Sie die Spange an und halten Sie sie. Nehmen Sie dann die Glühlampe heraus.



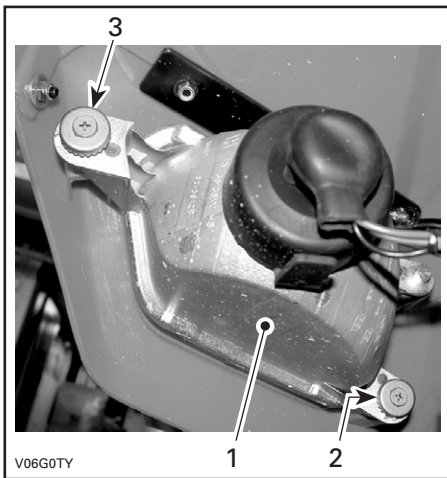
V06G0SY

*TYPISCH*

Installieren Sie alle ausgebauten Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge wie bei ihrem Ausbau.

Richten Sie den Lichtkegel des Scheinwerfers folgendermaßen aus:

Drehen Sie die Knöpfe, um die Lichtkegelhöhe sowie die seitliche Ausrichtung nach Wunsch einzustellen. Stellen Sie beide Scheinwerfer gleichmäßig ein.

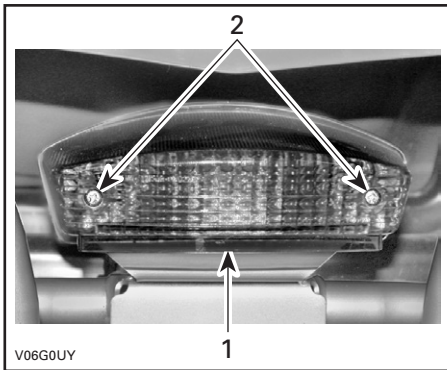


**TYPISCH**

1. Scheinwerfergehäuse
2. Höheneinstellung des Lichtkegels
3. Seitliche Einstellung des Lichtkegels

**Rücklicht**

Lösen Sie die Schrauben für den Glasdeckel über dem Rücklicht, um Zugang zur Glühlampe zu haben.



**TYPISCH**

1. Glasdeckel
2. Schrauben

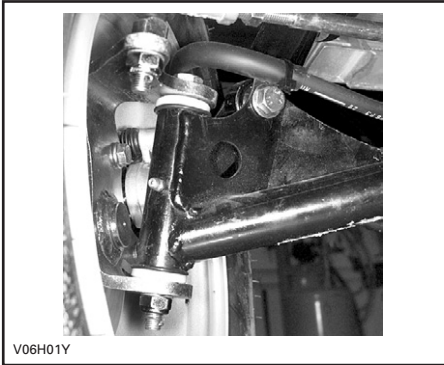
Drücken Sie auf die Glühlampe und halten Sie sie in dieser Stellung, während Sie sie durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn lösen.

Beim Einsetzen der neuen Glühlampe, drücken Sie wieder auf die Lampe und drehen Sie sie dabei im Uhrzeigersinn. Bauen Sie den Glasdeckel wieder an.

# ANTRIEBSSTRANG

## Schmierung

Schmieren Sie die vorderen Kardangelenke. Synthetisches Fett verwenden (T/N 293 550 033) oder ein gleichwertiges Öl. An jedem Gelenk gibt es einen Schmiernippel.



## Antriebskette

Stellen Sie die Antriebskette vor jedem Gebrauch ein und schmieren Sie sie.

### **WARNUNG**

Stellen Sie den Zündschalter auf die Position OFF, bevor Sie die Antriebskette prüfen, einstellen oder schmieren.

**VORSICHT:** Fahren Sie keinesfalls mit diesem Fahrzeug, wenn die Antriebskette zu lose oder zu straff ist, da dadurch schwere Schäden an den Antriebskomponenten auftreten können.

## Inspektion

Dieses Fahrzeug ist mit dauerhaft geschmierten Bolzen und Rollen ausgestattet, die mit O-Ringen abgedichtet sind. Untersuchen Sie die Antriebskette vor jeder Fahrt.

Kontrollieren Sie das freie Spiel der Antriebskette und stellen Sie es bei Bedarf ein.

Kontrollieren Sie die Antriebskette auf Schäden oder fehlende O-Ringe oder Rollen.

## Reinigung und Schmierung

**VORSICHT:** Waschen Sie die Kette nie mit einem Hochdruckreiniger oder mit Benzin. Dies führt zu einer Beschädigung der O-Ringe und damit zu vorzeitigem Verschleiß und Versagen der Antriebskette.

Reinigen Sie die seitlichen Flächen der Kette mit einem trockenen Tuch.

**HINWEIS:** Bürsten Sie die Kette nicht ab.

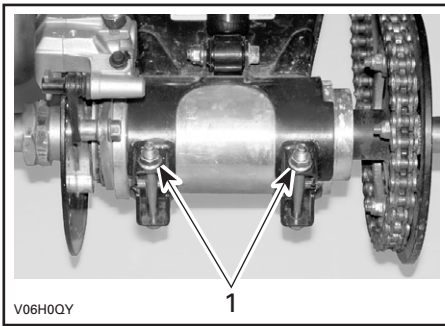
Schmieren Sie sie nur mit einem zugelassenen Schmiermittel für O-Ring-Ketten. Andere handelsübliche Ketenschmiermittel können Lösungsmittel enthalten, die u.U. zu einer Beschädigung der O-Ringe führen können.

## Einstellung

**HINWEIS:** Stellen Sie die Antriebskette stets ohne Fahrer auf dem Fahrzeug ein. Nehmen Sie alle Lasten vom Fahrzeug.

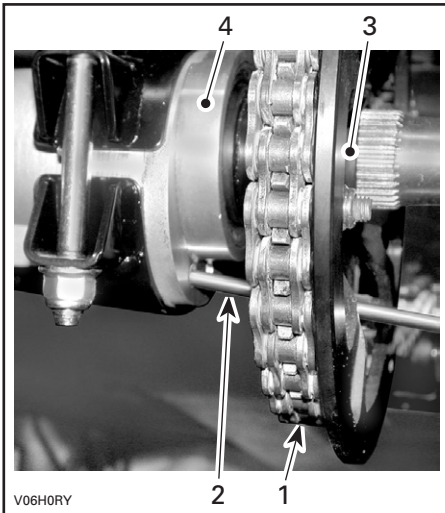
Wählen Sie einen ebenen Untergrund und legen Sie den Leerlauf (NEUTRAL) ein.

Lösen Sie die Arretierbolzen für den Kettenspanner.



1. Arretierbolzen für den Kettenspanner

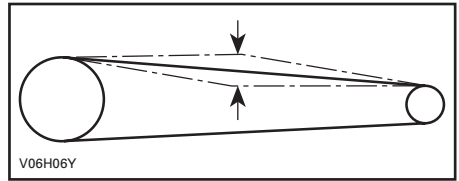
Stecken Sie den Einstellarretierstift durch die Zahnkranznabe in den Kettenspanner.



1. Antriebskette
2. Einstellarretierstift
3. Zahnkranznabe
4. Kettenspanner

Stellen Sie das Kettenspiel ein, indem Sie das Fahrzeug langsam vorwärts bewegen, so dass ein Durchhängen, das vorher am Unterteil der Kette vorhanden war, nun oben an der Kette zu sehen ist. Der Unterteil der Kette sollte während der Einstellung straff sein.

Das Spiel sollte zwischen 20 und 30 mm (3/4 und 1-1/8 in.) liegen.



Drehen Sie die Achse vorwärts, um das Kettenspiel zu erhöhen bzw. rückwärts, um das Kettenspiel zu verringern.

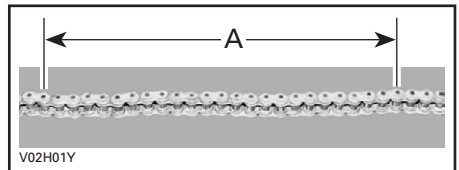
Ziehen Sie die Arretierbolzen des Kettenspanners an mit 42 N•m (31 lbf•ft).

**VORSICHT:** Fahren Sie keinesfalls mit diesem Fahrzeug, wenn die Antriebskette zu lose oder zu straff ist, da dadurch schwere Schäden an den Antriebskomponenten auftreten können.

Nach erfolgter Einstellung, wiederholen Sie das oben beschriebene Verfahren, um das Spiel mehrmals an unterschiedlichen Stellen der Kette zu kontrollieren.

## Austausch

Mit eingebauter Kette messen Sie den Abstand zwischen 13 Kettengliedern von Bolzenmitte zu Bolzenmitte. Wenn der Abstand den Wartungsgrenzwert überschreitet, wenden Sie sich an einen zugelassenen Can-Am Händler, um die Antriebskette austauschen zu lassen.



A. 404 mm (15-29/32 in.)

## Antriebskettenführung

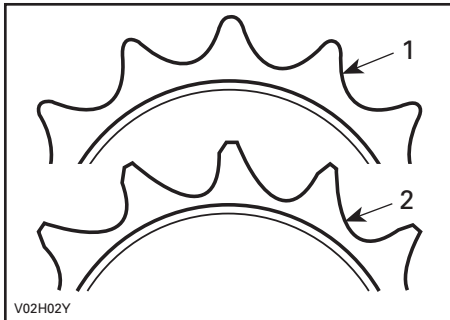
Kontrollieren Sie die Antriebskettenführung vor jeder Fahrt.

Die Antriebskettenführung muss ausgetauscht werden, wenn sie verschlissen ist.

Wenden Sie sich für Ersatz an einen Can-Am Vertragshändler.

## Zahnkranz und Ritzel

Kontrollieren Sie die Zahnkranzachse und das Ritzel auf Verbiegungen, übermäßigen Verschleiß oder andere Schäden.



1. In Ordnung
2. Austauschen

**VORSICHT:** Tauschen Sie Kette, Zahnkranzachse und Ritzel zusammen aus, um eine schnelle Abnutzung von Kette und Zahnrad zu verhindern. Installieren Sie jedes Mal einen neuen Sicherungsring, wenn das Ritzel entfernt wird.

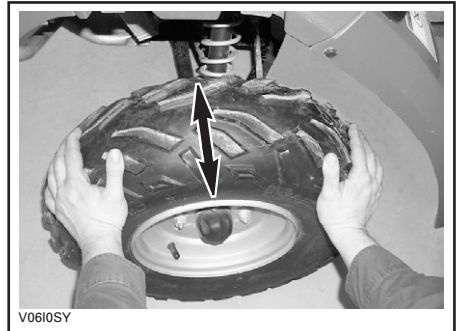
**HINWEIS:** Das Antriebsritzel muss so eingebaut werden, dass die Lippe aus dem Fahrzeug zeigt.

## Rad

Gelegentlich sollten die Radmutter entfernt werden, um ein Schmiermittel gegen Festfressen auf die Bolzen für eine einfachere, zukünftige Demontage aufzutragen. Dies ist besonders wichtig, wenn das Fahrzeug in Salzwasser oder Schlamm eingesetzt wird. Schrauben Sie eine Mutter nach der anderen ab und ziehen Sie sie an mit 70 N•m (52 lbf•ft).

## Zustand der Radlager/Laufbuchsen

Rütteln Sie an den Rädern an der oberen Kante, um das Spiel zu prüfen. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler, wenn Spiel vorhanden ist.



## Reifen/Räder

### Reifendruck

#### **WARNUNG**

Der Reifendruck hat einen starken Einfluss auf die Handhabung und die Stabilität des Fahrzeugs. Durch zu niedrigen Druck kann der Reifen Luft verlieren und sich auf dem Rad drehen. Durch zu großen Reifendruck kann der Reifen platzen. Beachten Sie immer den empfohlenen Druck. Da die Reifen Niederdruckreifen sind, sollten Sie immer eine Handpumpe verwenden.

Prüfen Sie vor dem Gebrauch des Fahrzeugs den Reifendruck bei "kalten" Reifen. Der Reifendruck ändert sich mit der Temperatur und der Höhenlage. Prüfen Sie den Druck noch einmal, wenn sich diese Bedingungen ändern.

Zu Ihrer Bequemlichkeit finden Sie einen Reifendruckprüfer im Werkzeugsatz.

REIFENDRUCK		
Bis 150 kg (330 lb)	VORN/HINTEN	
	EMPFOHLEN	34 kPa (5,0 PSI)
	MINDESTWERT	31 kPa (4,5 PSI)

Obwohl die Räder speziell für den Gebrauch im Gelände entwickelt wurden, kann es trotzdem zu einem Platzen kommen. Deshalb ist es empfehlenswert, eine Luftpumpe und ein Reparaturset mitzuführen.

### Zustand der Reifen/Räder

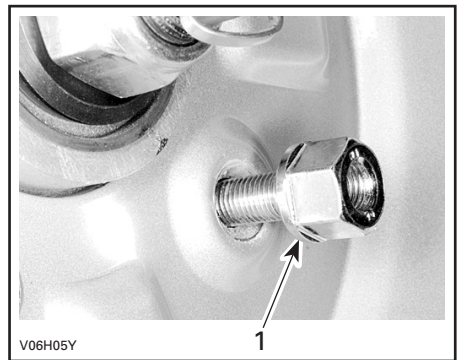
Prüfen Sie die Reifen auf Schäden und Abnutzung. Wechseln Sie sie gegebenenfalls aus.

Vertauschen Sie nicht die Position der Reifen am Fahrzeug von vorn nach hinten oder links nach rechts. Die Vorder- und Hinterräder haben unterschiedliche Größen. Die Reifen sind lafrichtungsgebunden und müssen für einen einwandfreien Betrieb in der richtigen Richtung montiert sein.

### Demontage der Räder

Lösen Sie die Muttern und heben Sie dann das Fahrzeug an. Platzieren Sie einen Wagenheber unter dem Fahrzeug. Entfernen Sie die Radmutter und demontieren Sie dann das Rad.

Bei der Montage müssen Sie ein Schmiermittel gegen Festfressen auf die Gewinde auftragen. Ziehen Sie die Muttern behutsam über Kreuz an und ziehen Sie sie dann fest mit einem Drehmoment von 70 N•m (52 lbf•ft).



1. Konische Seite der Mutter

**VORSICHT:** Verwenden Sie immer die empfohlenen Radmuttern (T/N 250 100 039). Durch Verwendung einer anderen Mutter könnten Sie die Felge beschädigen.



# AUFHÄNGUNG

## Einstellung

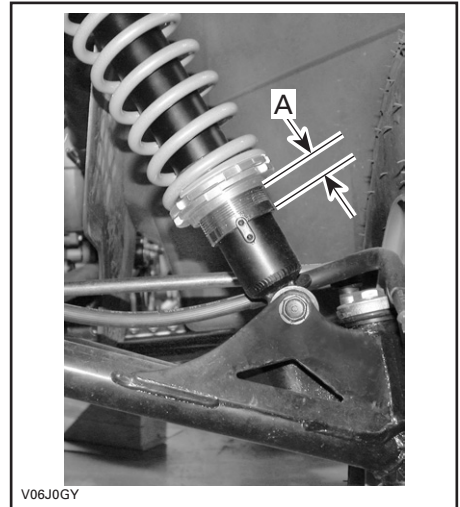
### **WARNUNG**

Stellen Sie beide Federn auf die gleiche Länge ein. Eine ungleiche Einstellung kann zu einer Verschlechterung der Fahrzeugführung und zu einem Verlust an Stabilität und/oder der Kontrolle über das Fahrzeug führen sowie das Unfallrisiko erhöhen.

Die Federvorspannung kann sich von Fahrer zu Fahrer je nach Gewicht unterscheiden. Die Vorspannung kann geändert werden, indem man die beiden Kontermuttern nach oben oder unten verstellt und so die Feder auf unterschiedliche Längen zusammengedrückt.

Verkürzen Sie die Feder für eine härtere Federung und zum Fahren in unebenem Gelände.

Verlängern Sie die Feder für eine weichere Federung und zum Fahren in ebenem Gelände.



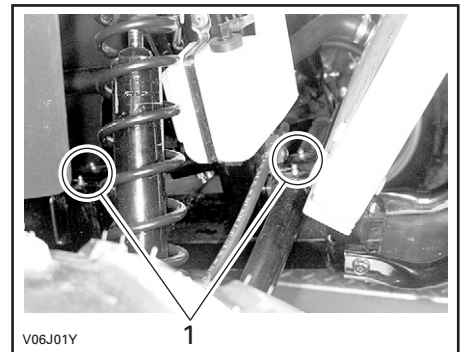
### VORDERE AUFHÄNGUNG

A. Gleiche Länge auf beiden Seiten

## Schmierung

### Dreieckslenker

Schmieren Sie die vorderen Dreieckslenker. Synthetisches Fett verwenden (T/N 293 550 033) oder ein gleichwertiges Öl. An jedem Dreieckslenker befinden sich zwei Schmierlager.



1. Schmierlager

## **Schwingarm**

Schmieren Sie die Schwingarmdrehpunkte. Synthetisches Fett verwenden (T/N 293 550 033) oder ein gleichwertiges Öl.

## **Inspektion**

### **Vordere und hintere Aufhängung**

Prüfen Sie die Stoßdämpfer auf Ölundichtigkeit und die Befestigungselemente auf festen Sitz. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen zugelassenen Can-Am Händler.

### **Schwingarm**

Prüfen Sie den Schwingarm auf Distorsion, Risse oder Verbiegungen. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler, wenn Sie ein Problem entdecken.

### **A-Arme**

Prüfen Sie die Dreieckslenker auf Risse, Verbiegungen oder andere Schäden. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen zugelassenen Can-Am Händler.

# BREMSEN

## **WARNUNG**

Jede Reparatur am Bremssystem muss von einem Can-Am Vertragshändler durchgeführt werden.

### **Vordere Bremse**

Die vorderen Bremsen sind hydraulische Scheibenbremsen. Diese Bremsen sind selbstnachstellend und bedürfen keiner weiteren Einstellung.

### **Hintere Bremse**

Die hintere Bremse arbeitet mit zwei Systemen. Beim ersten System wird ein Zug verwendet; eine Einstellung ist erforderlich. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

Das zweite System ist hydraulisch und bedarf keiner Einstellung.

### **Schmierung des Bremszugs**

Entfernen Sie den Bremshebel und die Feststellbremse (Schraube, Mutter und Feder).

Lösen Sie den Zug vom Handhebel. Um diese Arbeit zu erleichtern, betätigen Sie das Bremspedal, um den Zug zu lösen.

Bringen Sie den Schmieraufsatz für Züge (T/N 529 035 738) oder gleichwertig auf dem Zug an.

Stecken Sie die Sprühspitze der Sprühdose in das Loch.

Ein wenig Silikon-Schmiermittel (T/N 293 600 041) aufsprühen (oder gleichwertig) und dann das Bremspedal betätigen, um den Bremszug zu bewegen. Wiederholen Sie den Vorgang, bis das Silikon auf der anderen Seite des Zugs wieder austritt.

## **WARNUNG**

Benutzen Sie immer ein Schmiermittel auf Silikonbasis. Durch die Verwendung eines anderen Schmiermittels (z. B. wasserbasierte Schmiermittel) könnte der Bremszug klebrig oder schwergängig werden.

### **Inspektion**

## **WARNUNG**

Für die Reparatur oder den Austausch von Komponenten des Bremssystems wenden Sie sich an einen zugelassenen Can-Am Händler.

Prüfen Sie Folgendes, um für einen guten Betriebszustand der Bremsen zu sorgen:

- Bremszugeinstellung
- Undichtigkeit im Bremssystem
- Schwammige Betätigung der Bremsen
- Außergewöhnlicher Verschleiß oder schlechter Zustand der Bremscheiben
- Abnutzung, Beschädigung oder Ablösen der Bremsbeläge.

### **GRENZWERTE FÜR DIE WARTUNG**

Dicke der Bremsbeläge	1 mm (0,040 in.)
Dicke der Bremscheiben	3,5 mm (0,138 in.)
Maximale Scheibenverwerfung	0,15 mm (0,010 in.)

## **Austausch der Bremsflüssigkeit**

### **WARNUNG**

Der Austausch der Bremsflüssigkeit oder eine Reparatur am Bremssystem sollten von einem zugelassenen Can-Am Händler durchgeführt werden.

---

# KAROSSERIE/RAHMEN

## Motorraum

Überprüfen Sie die Undichtigkeit auf eventuelle Schäden und Leckagen. Vergewissern Sie sich, dass alle Schlauchschellen gut gesichert sind und kein Schlauch gerissen, verdreht oder anderweitig beschädigt ist.

Untersuchen Sie die Halterungen für Schalldämpfer, Batterie und Tank.

Überprüfen Sie die elektrischen Verbindungen auf Korrosion und Festigkeit.

Tauschen Sie beschädigte Teile aus oder lassen Sie sie reparieren.

## Zustand des Kugelkopfes der Anhängerkupplung (sofern vorhanden)

Prüfen Sie die Festigkeit der Befestigungselemente und die Festigkeit/den Zustand des Kugelkopfes. Ziehen Sie die Elemente gegebenenfalls wieder fest und wechseln Sie den Kugelkopf aus, wenn dieser abgenutzt ist.

## Chassisbefestigungen

Prüfen Sie den Zustand und die Festigkeit der Halterungen am Fahrzeug. Ziehen Sie sie gegebenenfalls nach.

## Sitzbefestigungen

Prüfen Sie den festen Sitz der Befestigungselemente für den Sitz. Ziehen Sie sie nach oder tauschen Sie sie bei Bedarf aus.

## Reinigung und Schutz des Fahrzeugs

Arbeiten Sie niemals mit einem Hochdruckreiniger, um das Fahrzeug zu reinigen **ARBEITEN SIE AUSSCHLIESSLICH MIT NIEDRIGEM DRUCK** (etwa mit einem Gartenschlauch). Die Verwendung von Hochdruck kann zu elektrischen und mechanischen Schäden führen.

Lackierte Teile müssen bei Schäden nachgebessert werden, um Rost zu vermeiden.

Wenn nötig, waschen Sie die Karosserie mit heißem Wasser und Reinigungsmittel (verwenden Sie nur milde Reinigungsmittel). Tragen Sie Hartwachs auf.

**VORSICHT:** Reinigen Sie Kunststoffteile nie mit starken Lösungsmitteln, entfettenden Mitteln, Farbverdünnern, Azeton usw.

---

# LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON

## **WARNUNG**

Lassen Sie die einwandfreie Funktionsfähigkeit des Kraftstoffsystems durch einen zugelassenen Can-Am Händler überprüfen, wie dies im *WARTUNGSPLAN* angegeben ist.

Wenn ein Fahrzeug länger als einen Monat nicht gefahren wird, ist eine angemessene Lagerung erforderlich.

Wenden Sie sich für das geeignete Verfahren an einen Can-Am Vertragshändler.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug nach der Lagerung wieder in Betrieb nehmen wollen, ist eine entsprechende Vorbereitung erforderlich. Wenden Sie sich für das geeignete Verfahren an einen Can-Am Vertragshändler.

# ***GARANTIE***

---

# **BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: 2007 CAN-AM™ ATV**

## **1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE**

Die Firma Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP") garantiert, dass ihre Can-Am ATVs des Modelljahrs 2007 frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind, und zwar für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen.

Für alle ATV-Originalteile und sämtliches Originalzubehör von Can-Am, die/das von einem autorisierten Can-Am Fachhändler (gemäß der Definition weiter unten) zum Zeitpunkt der Lieferung des Can-Am ATVs Modelljahr 2007 installiert wurde(n), gilt dieselbe Garantie wie für den Can-Am ATV selbst.

Durch die Verwendung des Produktes zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, wird diese Garantie in allen Fällen null und nichtig.

## **2) GARANTIEZEITRAUM**

Diese Garantie wird ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

**SECHS (6) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN** bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung. Je nach anwendbarer und übergeordneter nationaler und lokaler Gesetzgebung kann die tatsächliche Garantiezeit variieren<sup>1</sup>. Ihr Händler informiert Sie gerne über die Einzelheiten der Garantiezeit.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

<sup>1</sup> Für Mitgliedstaaten der EU beträgt die Garantiezeit 24 Monate ab Lieferdatum des Fahrzeugs und die Meldefrist für Defekte 2 Monate. Alle weiteren Modalitäten der Garantie richten sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung für den Verkauf von Konsumgütern.



### **3) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE**

Diese Übernahme der Garantie ist nur für die Can-Am ATV-Modelle von 2007 zulässig, die neu und unbenutzt durch dessen ersten Eigentümer von einem Can-Am Vertragsdistributor/-händler gekauft wurden, der die Can-Am ATV-Produkte in dem Land, in dem der Verkauf erfolgt ist, vertreiben darf ("Can-Am Distributor/Händler"), und dann nur, nachdem das von BRP spezifizierte, vor der Lieferung zu erfolgende Prüfverfahren durchgeführt und vom Käufer und Distributor/Händler dokumentiert worden ist. Die Übernahme der Garantie erfolgt bei ordnungsgemäßer Registrierung des Produkts durch einen autorisierten Can-Am Distributor/Händler. Zudem gilt diese Übernahme der Garantie nur, wenn der Can-Am ATV in dem Land, in dem/der der Käufer seinen Wohnsitz hat, gekauft wird. BRP wird diese beschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn die vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt sind. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

### **4) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME**

Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Tagen einen Can-Am Vertragshändler informieren<sup>1</sup>. nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers und ihm Zugang zum Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem zugelassenen Can-Am Distributor/Händler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

<sup>1</sup> Für Mitgliedstaaten der EU beträgt die Garantiezeit 24 Monate ab Lieferdatum des Fahrzeugs und die Meldefrist für Defekte 2 Monate. Alle weiteren Modalitäten der Garantie richten sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung für den Verkauf von Konsumgütern.

## **5) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN**

BRP repariert und/oder ersetzt während der Garantiezeit alle defekten Teile nach seinem alleinigen Ermessen, wenn dieser Defekt auf Materialfehler zurückzuführen ist oder sich bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat. BRP ersetzt alle diese Teile durch neue Can-Am ATV-Originalteile, ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, bei jedem autorisierten Can-Am Distributor/Händler.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

## **6) HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE, DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN**

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von Can-Am Händler entstanden sind.
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung).
- Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.

## **7) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG**

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN LÄNDERN SIND DIE OBEN GENANNTE ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE NICHT ZULÄSSIG, SO DASS DIESE FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GELTEN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN.

Kein Vertriebsunternehmen, kein BRP Vertragshändler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

## **8) ÜBERTRAGUNG**

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch die Garantie übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein autorisierter Can-Am Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

## **9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG**

- a) Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich dort an den Serviceleiter oder an den Eigentümer des Vertriebsunternehmens zu wenden.
- b) Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, sollte die Kundendienstabteilung des Fachhändlers zur Lösung des Problems kontaktiert werden. Angaben über Ihren Händler finden Sie bei [www.brp.com](http://www.brp.com).
- c) Kann die Gelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich unter den unten aufgelisteten Adressen schriftlich an BRP.

### **Für europäische Länder, den Mittleren Osten, Afrika, Russland & GUS wenden Sie sich bitte an unsere europäische Niederlassung:**

BRP Europe N.V.  
Consumer Service Center  
Skaldenstraat 125  
9042 Gent  
Belgium  
Tel: +32 9 218 26 00

### **Für skandinavische Länder wenden Sie sich bitte an unsere Niederlassung in Finnland:**

BRP Finland Oy  
Service Department  
Ahjotie 30  
FIN-96320 Rovaniemi  
Finland  
Tel: +358163208111

### **Für alle übrigen Länder wenden Sie sich bitte an unsere Niederlassung in Nordamerika:**

Bombardier Recreational Products Inc.  
Consumer Services Group  
Valcourt QC J0E 2L0  
Tel : +1-819-566-3366

---

# DATENSCHUTZVERPFLICHTUNG/WIDERRUF

Wir möchten Sie hiermit davon in Kenntnis setzen, dass Ihre persönlichen Daten im Zusammenhang mit Sicherheits- und Garantieangelegenheiten verwendet werden. Gelegentlich verwenden wir die persönlichen Daten unserer Kunden auch, um Informationen über unsere Produkte und Angebote zu versenden. Wenn Sie es vorziehen, keinerlei Information über unsere Produkte, Serviceleistungen und Angebote zu erhalten, bitten wir Sie, sich schriftlich an die nachstehende Adresse zu wenden.

Bitte beachten Sie auch, dass wir gelegentlich sorgfältig ausgesuchten und vertrauenswürdigen Organisationen die Erlaubnis erteilen, die Daten unserer Kunden für Werbeaktionen für Qualitätsprodukten und Serviceleistungen zu verwenden. Wenn Sie es vorziehen, Ihren Namen und Ihre Adresse nicht weiterzugeben, bitten wir Sie ebenfalls, sich schriftlich an die nachstehende Adresse zu wenden.

## **Für europäische Länder, den Mittleren Osten, Afrika, Russland & GUS wenden Sie sich bitte an unsere europäische Niederlassung:**

BRP European Distribution  
After Sales Service Department  
Chemin de Messidor 5-7  
1006 Lausanne Switzerland  
Fax Number: +41213187801

## **Für skandinavische Länder wenden Sie sich bitte an unsere Niederlassung in Finnland:**

BRP Finland Oy  
Service Department  
Ahjotie 30  
FIN-96320 Rovaniemi  
Finland  
Tel: +358163208111

## **Für alle übrigen Länder wenden Sie sich bitte an A) oder B):**

A) Ihr Händler (seine Angaben finden Sie bei [www.brp.com](http://www.brp.com))

B) Unsere Niederlassung in Nordamerika:

Bombardier Recreational Products Inc.  
Warranty Department  
75 J.A. Bombardier Street  
Sherbrooke, Québec J1L 1W3  
Fax Number: (819) 556-3590

---

# ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des ATVs sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

- Postzustellung einer der nachstehenden Karten;
- Benachrichtigung eines Can-Am Vertragshändlers.

## **Für europäische Länder, den Mittleren Osten, Afrika, Russland & GUS wenden Sie sich bitte an unsere europäische Niederlassung:**

BRP European Distribution  
After Sales Service Department  
Chemin de Messidor 5-7  
1006 Lausanne Switzerland  
Fax Number: +41213187801

## **Für skandinavische Länder wenden Sie sich bitte an unsere Niederlassung in Finnland:**

BRP Finland Oy  
Service Department  
Ahjotie 30  
FIN-96320 Rovaniemi  
Finland  
Tel: +358163208111

## **Für alle übrigen Länder wenden Sie sich bitte an A) oder B)**

- A) Ihr Händler (seine Angaben finden Sie bei [www.brp.com](http://www.brp.com))  
B) Unsere Niederlassung in Nordamerika:  
Bombardier Recreational Products Inc.  
Warranty Department  
75 J.A. Bombardier Street  
Sherbrooke, Québec J1L 1W3  
Fax Number: (819) 566-3590

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Eigentümer des ATVs bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

**DIEBSTAHL:** Wenn Ihr ATV gestohlen wurde, sollten Sie BRP oder einen autorisierten Can-Am Händler darüber informieren. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Fahrgestellnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.



ADRESSENÄNDERUNG

EIGENTÜMERWECHSEL

FAHRGESTELLNUMMER

Modelnummer

Fahrgestellnummer

BISHERIGE ADRESSE ODER BISHERIGER HALTER: \_\_\_\_\_ NAME

NR. \_\_\_\_\_ STRASSE \_\_\_\_\_ WOHNUNGSNR. \_\_\_\_\_

STADT \_\_\_\_\_ BUNDESLAND \_\_\_\_\_ POSTLEITZAHL \_\_\_\_\_

LAND \_\_\_\_\_

NEUE ADRESSE ODER NEUER HALTER: \_\_\_\_\_ NAME

NR. \_\_\_\_\_ STRASSE \_\_\_\_\_ WOHNUNGSNR. \_\_\_\_\_

STADT \_\_\_\_\_ BUNDESLAND \_\_\_\_\_ POSTLEITZAHL \_\_\_\_\_

LAND \_\_\_\_\_

V00A2F





ATV-MODELLNR. \_\_\_\_\_

FAHRZEUG-  
FAHRGESTELLNUMMER (V.I.N.) \_\_\_\_\_

MOTOR  
MOTORIDENTIFIKATIONSNUMMER (E.I.N.) \_\_\_\_\_

Eigentümer: \_\_\_\_\_

NAME

NR. STRASSE WOHNUNGSNR.

STADT BUNDESLAND POSTLEITZAHL

Kaufdatum \_\_\_\_\_

JAHR MONAT TAG

Ablaufdatum der  
Garantie \_\_\_\_\_

JAHR MONAT TAG

Vom Händler beim Verkauf auszufüllen.

FELD FÜR STEMPEL DES HÄNDLERS

Vergewissern Sie sich bei Ihrem Händler, dass Ihr Fahrzeug bei BRP registriert wurde.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

 **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.



## SICHERHEITSHINWEIS

**DAS FÜHREN DIESES FAHRZEUGS KANN GEFÄHRLICH SEIN.** Selbst bei Routinemanövern, wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es sehr schnell zu einem Zusammenstoß oder Überschlagen kommen, wenn Sie nicht alle Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Es kann zu **SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD** kommen, wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen:

- **BEVOR SIE DIESES ATV IN BETRIEB NEHMEN, LESEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG UND ALLE HINWEISSCHILDER AUF DEM PRODUKT.**
- **BETREIBEN SIE DIESES ATV NIEMALS OHNE DIE ENTSPRECHENDEN ANLEITUNGEN.** Anfänger sollten ein Training bei einem zugelassenen Trainer absolvieren.
- **NEHMEN SIE NIEMALS EINEN PASSAGIER MIT.** Sie erhöhen durch das Mitnehmen eines Passagiers Ihr Risiko, die Kontrolle über das ATV zu verlieren.
- **FAHREN SIE DIESES ATV NIEMALS AUF GEPFLASTERTEM ODER ASPHALTIERTEM UNTERGRUND.** Dies ist nur für kurze Entfernungen bei niedriger Geschwindigkeit gestattet, um das Fahrzeug von einem Ort für Geländefahrten zu einem anderen zu überführen.
- **HALTEN SIE SICH IMMER AN DIE VERKEHRSREGELN,** wenn Sie mit dem Fahrzeug auf der Straße fahren. Dies gilt auch für unbefestigte Straßen oder Schotterstraßen.
- **TRAGEN SIE IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM,** Augenschutz und Schutzkleidung.
- **NEHMEN SIE NIEMALS ALKOHOH ODER DROGEN** vor oder während der Fahrten mit diesem Fahrzeug zu sich.
- **FAHREN SIE DIESES ATV NIEMALS MIT ÜBERHÖHTEN GESCHWINDIGKEITEN.** Sie erhöhen das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, wenn Sie mit einer Geschwindigkeit fahren, die für das Gelände, die Sichtweite oder Ihre Erfahrung zu hoch ist. Die maximal zulässige Geschwindigkeit für dieses Fahrzeug beträgt 65 km/h.
- **VERSUCHEN SIE NIEMALS STUNTS, WIE ETWA DREHUNGEN ODER SPRÜNGE, AUSZUFÜHREN.**

## BEDIENUNGSANLEITUNG

RALLY 200 CE

2007

8192128

